



intuos[®]4
professional pen tablet



Benutzerhandbuch für Windows[®] und Macintosh[®]

Intuos4 Wireless (Modell PTK-540WL)

Bevor Sie beginnen

Kabellose Verbindung

Verwenden des Stiftes

Anpassen des Stiftes

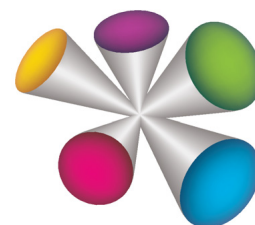
Verwenden des Tabletts

Anpassen des Tabletts

Verwenden des Radialmenüs

Anwendungsspezifische Einstellungen

Fehlerbehebung





Intuos® 4 Wireless

Benutzerhandbuch für Windows® und Macintosh®

Version 1.0, Rev L1709

Copyright © Wacom Co., Ltd., 2009

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf außer für Ihren eigenen Bedarf vervielfältigt werden. Wacom behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument durchzuführen. Wacom ist stets bestrebt, in diesem Handbuch nur aktuelle und exakte Informationen zu veröffentlichen. Dennoch behält sich Wacom das Recht vor, Spezifikationen und Produktkonfigurationen nach eigenem Ermessen ohne vorherige Mitteilung und ohne Aufnahme in dieses Handbuch zu ändern.

Das oben angegebene Jahr gibt an, wann dieses Benutzerhandbuch erstellt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des Benutzerhandbuchs für die Anwender entspricht jedoch dem Datum der Markteinführung des entsprechenden Wacom Produkts.

Tool ID und DuoSwitch sind Marken, Intuos und Wacom sind eingetragene Marken von Wacom Co., Ltd.

Der Name und die Logos von Bluetooth® sind eingetragene Marken und gänzlich Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Die Nutzung dieser Marke durch Wacom Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz.

Adobe, Photoshop und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, das Apple-Logo und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle weiteren in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen können Marken und/oder eingetragene Marken sein.

Die Erwähnung von Produkten von Drittherstellern dient Informationszwecken und stellt weder eine Billigung noch eine Empfehlung dar. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung hinsichtlich der Leistung und der Verwendung dieser Produkte.

ExpressKey ist eine eingetragene Marke von Ginsan Industries, Inc. und wird mit deren freundlicher Genehmigung verwendet.





■ Wiederverwendung, Recycling und Reparatur. Wenn Sie das Gerät durch ein neueres austauschen oder die Nutzungsdauer des Geräts abgelaufen ist, sind Sie aufgefordert, das Produkt bei der nächsten Recycling-Sammelstelle abzugeben. Entsprechende Sammelstellen stehen in jeder Gemeinde zur Verfügung. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz in Ihrer Gemeinde und tragen dazu bei, dass keinerlei in dem Gerät vorhandene Schadstoffe bei der Entsorgung in die Umwelt gelangen.

Gemäß EG-Richtlinie 2002/96/EC, die am 27. Januar 2003 vom Europäischen Parlament und vom Europarat erlassen wurde (WEEE), und laut Vorschriften in den einzelnen Mitgliedsstaaten ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronikschrott im normalen Hausmüll untersagt. Produkte, auf die diese Richtlinie zutrifft, sind mit dem Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten am Anfang dieses Hinweises versehen, es sei denn, diese Kennzeichnung ist aufgrund des Formats oder der Funktion des Produkts nicht möglich. Wacom Produkte unterliegen der Richtlinie 2002/96/EG. Die Geräte sollten daher stets getrennt gesammelt und der entsprechenden Entsorgungsstelle in Ihrer Region oder Gemeinde zugeführt werden.

Wacom Stifttablett-Produkte entsprechen der Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Sie sind dazu aufgefordert, Altbatterien oder -akkumulatoren ordnungsgemäß bei der nächsten Recycling-Sammelstelle zu entsorgen. Entsprechende Sammelstellen stehen in jeder Gemeinde zur Verfügung. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz in Ihrer Gemeinde und tragen dazu bei, dass keinerlei in den Batterien und Akkumulatoren vorhandene Schadstoffe bei der Entsorgung in die Umwelt gelangen oder zu Gesundheitsproblemen führen.

Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. September 2006 oder gemäß den nationalen Vorschriften der einzelnen Mitgliedsstaaten dürfen Teile, die durch das oben angegebene Symbol gekennzeichnet sind, nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Batterien und Akkumulatoren, auf die diese Richtlinie zutrifft, sind mit dem Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten am Anfang dieses Hinweises versehen, es sei denn, diese Kennzeichnung ist aufgrund des Formats oder der Funktion des Produkts nicht möglich. Batterien, die in Wacom Produkten verwendet werden, unterliegen der Richtlinie 2006/66/EG. Diese sollten daher stets getrennt gesammelt und der entsprechenden Entsorgungsstelle in Ihrer Region oder Gemeinde zugeführt werden.





INHALT

Über dieses Handbuch	6	Anpassen des Stiftes	37
Navigieren im Handbuch	7	Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands	38
DAS INTUOS4 WIRELESS TABLETT	8	Einstellen der Radiererempfindlichkeit	39
Tablettfunktionen	8	Erweiterte Einstellungen für den Druck von Spitze und Radierer	39
Intuos4 Stift	10	Werkzeugtasten einstellen	40
Batterie- und Energieverwaltung	10	Anpassen der Neigungsempfindlichkeit	41
Batterieaktivierung	11	Anpassen der optionalen Maus	41
Laden der Batterie	11	Anpassen der Maustasten	42
Energiesparfunktionen	13	Anpassen der Tablettfunktionen	43
Anzeigen für Batteriestatus und kabellose Verbindungen	14	Anpassen der ExpressKeys	44
Kabellose Verbindung	15	Anpassen des Touch Rings	45
Herstellen einer Bluetooth-Verbindung	16	Tablett-Bildschirm-Projektion	46
Optimieren der Bluetooth-Verbindung	18	Ausrichtung	48
USB-Datenverbindung	18	Bildschirmbereich	49
VORBEREITENDE MAßNAHMEN	19	Proportionen erzwingen	50
Ergonomische Hinweise	19	Tablettbereich	50
Konfigurieren der Tablettausrichtung	20	Tastenfunktionen	51
Funktionsweise der aktiven Fläche des Tablett	21	Verwenden und Anpassen des Radialmenüs	57
Arbeiten mit mehreren Bildschirmen	22	Arbeiten mit Displaywechsel	58
ARBEITEN MIT INTUOS4	23	Arbeiten mit mehreren Werkzeugen	60
Verwenden des Grip Pen	23	Anwendungsspezifische Einstellungen	61
Halten des Stiftes	24	Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen	62
Positionieren	25	Ändern anwendungsspezifischer Einstellungen	62
Klicken	26	Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen	62
Ziehen	26	FEHLERBEHEBUNG	63
Verwenden des Seitenschalters	27	Testen des Tablett	64
Zeichnen mit Druckempfindlichkeit	28	Testen der Werkzeuge	66
Neigungssensitiv zeichnen	28	Testen eines Stiftes	67
Radieren	29	Testen des Touch Rings	68
Übung zur Koordinierung von Hand und Augen	29	Testen der ExpressKeys	68
Arbeiten mit dem Tablett	30	Testen der optionalen Maus	69
Verwenden der ExpressKeys	31	Fehlerbehebung: Tabellen	70
Verwenden des Touch Rings	32	Verbindungsprobleme	70
ANPASSEN VON INTUOS4	33	Allgemeine Probleme	72
Öffnen des Kontrollfeldes	33	Windows-spezifische Probleme	76
Übersicht über das Kontrollfeld	34	Macintosh-spezifische Probleme	77
Arbeiten mit Tabletteigenschaften	36	Optionen zum technischen Kundendienst	79



Herunterladen aktueller Treiber	80	Produktinformationen	96
ANHANG	81	Bestellen von Teilen und Zubehör	96
Installation des Tablett	81	Verfügbare Teile und Zubehör	97
Informationen zur Lebensdauer der Batterie	82	Störungen des Radio- und Fernsehempfangs	99
Ersetzen der Tablettbatterie	83	FCC-Erklärung	99
Tablett- und Werkzeugpflege	83	Industry Canada (nur Kanada)	100
Austauschen der Stiftspitze	84	CE-Erklärung	100
Deinstallieren der Software	85	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen	101
Verwalten der Tablettvoreinstellungen	85	Warnungen	101
Ändern der Tablettmodusoptionen	86	Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien	102
Installieren mehrerer Tablett	86	Vorsichtsmaßnahmen	103
Erweiterte Optionen	87	Lizenz- und Garantiebestimmungen (weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten)	104
Optimieren des ExpressKey-Displays	88	Softwarelizenz	104
Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle	88	Beschränkte Garantie	104
Verwenden der optionalen Intuos4 Maus	89	Garantie in den USA und Kanada	105
Verwenden der optionalen Airbrush und des Art Pens	90	Garantie auf Verkäufe außerhalb der USA und Kanada	106
Stift- und Freihandfunktionen in Windows	91	Lizenz- und Garantiebestimmungen (Europa, Afrika und Naher Osten)	107
Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows	92	Software-Lizenzvereinbarung	107
Technische Daten	93	Beschränkte Garantie	108
Intuos4 Wireless Tablett (Modell PTK-540WL)	93	GLOSSAR	110
Intuos4 Grip Pen (Modell KP-501E-01)	94	INDEX	113
Intuos4 Maus (Modell KC-100)	94		
Intuos4 Airbrush (Modell KP-400E-01)	94		
Intuos4 Inking Pen (Modell KP-130-01)	95		
Intuos4 Art Marker (Modell KP-701E-01)	95		
Intuos4 Classic Pen (Modell KP-300E-01)	95		

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch bietet schnellen Zugriff auf Informationen über Intuos4. Die Informationen beziehen sich auf beide Systemplattformen (Windows und Macintosh). Die Bildschirmabbildungen stammen aus Windows, sofern nicht anders angegeben.

- Sie gelangen direkt zum [Inhalt](#) oder zum [Index](#), indem Sie darauf klicken.
- [Das Intuos4 Wireless Tablett](#) führt Sie in die verschiedenen Funktionen des kabellosen Stifttablets und der Eingabegeräte ein. Es sind außerdem Informationen zur Batterie- und Energieverwaltung enthalten sowie Details zum Herstellen einer kabellosen Verbindung.
- [Vorbereitende Maßnahmen](#) bietet Hinweise für einfacheres Arbeiten mit dem Tablett und ermöglicht ein besseres Verständnis der Interaktion zwischen Tablett und Computer.
- [Arbeiten mit Intuos4](#) ist das Einführungskapitel. Es enthält Informationen zur Verwendung des Tablets und der Eingabegeräte sowie Übungen für Einsteiger.
- In [Anpassen von Intuos4](#) erfahren Sie, wie Sie das Intuos4 Tablett und die Werkzeuge optimal an Ihren persönlichen Arbeitsstil anpassen.
- Möchten Sie Tablett und Werkzeuge testen? Benötigen Sie Hilfe bei der Fehlerbehebung? In „Fehlerbehebung“ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.
- In [Anhang](#) erhalten Sie zudem weitere Informationen zu Ihrem Tablett. Dazu zählen Tipps zur optimalen Nutzung der Batterie, Hinweise zur Produktpflege, eine Anleitung zum Deinstallieren der Software, Lizenz- und Gewährleistungsinformationen usw. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die Stift- und [Freihandeingabefunktionen](#) von Microsoft Windows 7 und Vista.

Hinweis: In diesem Handbuch wird nicht beschrieben, wie Sie das Wacom Tablett installieren. Informationen hierzu finden Sie entweder in der Schnellstartanleitung zum Produkt oder im automatischen Software-Installationsprogramm (auf der Intuos Installations-CD).

Wenn Sie mit elektronischer Dokumentation nicht vertraut sind, lesen Sie den Abschnitt [Navigieren im Handbuch](#).

- KAPITÄLCHEN kennzeichnen die Namen von Tastaturtasten, Dialogfeldern und Kontrollfeldoptionen.
- Mit dem Lupensymbol können Sie die Ansicht des Handbuchs auf dem Bildschirm vergrößern.
- Die folgenden Informationen sind im Lieferumfang dieses Produkts nicht enthalten: Informationen zu einzelnen Computer-Hardwarefunktionen oder zum Betriebssystem, Informationen zur Hard- oder Software eines anderen Bluetooth-Herstellers sowie Informationen zu bestimmter Anwendungssoftware. Die beste Informationsquelle hierfür sind die Handbücher und Datenträger, die mit Ihrer Hardware, dem Betriebssystem bzw. der Anwendung geliefert wurden.
- Zahlreiche Anwendungen verfügen über eine integrierte Unterstützung von Intuos4 Funktionen, wie Druckempfindlichkeit, Neigung oder Stiftradiierer. Eine Liste dieser Anwendungen finden Sie auf der Website von Wacom (siehe [Produktinformationen](#)).
- Weitere Informationen darüber, wie Sie Intuos4 Funktionen in einer bestimmten Anwendung verwenden können, finden Sie im Handbuch der jeweiligen Anwendung.

Die Philosophie von Wacom ist es, alle Produkte kontinuierlich zu verbessern. Aus diesem Grund werden regelmäßig technische Neuerungen und Verbesserungen vorgenommen. Einige Änderungen und Verbesserungen werden deshalb nicht in diesem Benutzerhandbuch berücksichtigt.



NAVIGIEREN IM HANDBUCH

In diesem Handbuch finden Sie immer wieder Symbole und Links, die Ihnen die Navigation innerhalb des Handbuchs erleichtern.



Zur ersten Seite

Inhalt

Zum Inhaltsverzeichnis

Index

Zum Index



Zurück zur vorherigen Ansicht



Eine Seite zurück bzw. weiter

[Thema](#)

Zum angegebenen Thema



Fortsetzung des Themas.

Adobe® Reader® bietet weitere Funktionen zum Verwenden und Drucken des Handbuchs. Weitere Informationen finden Sie in der Adobe Reader-Hilfe.



DAS INTUOS4 WIRELESS TABLETT

Dieser Abschnitt enthält eine Einführung zum professionellen Intuos4 Wireless Stifttablett. Intuos4 besteht aus zwei Grundelementen: einem kabellosen Tablett, das als Arbeitsfläche dient, und den [Eingabegeräten](#), die zusammen mit dem Tablett verwendet werden.

Am schnellsten lernen Sie den Umgang mit Intuos4, wenn Sie sich mit dessen Form und Funktionsumfang vertraut machen.

[Tablettfunktionen](#)

[Intuos4 Stift](#)

[Batterie- und Energieverwaltung](#)

[Kabellose Verbindung](#)

[USB-Datenverbindung](#)

TABLETTFUNKTIONEN

LED-Statusanzeigen

- Bei eingeschaltetem Tablett leuchtet eine LED-Statusanzeige blass. Wenn Sie eine Werkzeuggeste drücken, wird sie heller.
- LED-Statusanzeigen zeigen außerdem an, welche der vier Touch Ring-Funktionen aktiv sind.

Touch Ring

Besitzt eine Wechseltaste in der Mitte des Rings. Drücken Sie diese Taste, um Folgendes zu tun:

- Zwischen den Touch Ring-Funktionen zu wechseln.
- Das Tablett aus dem automatischen Ruhezustand zu holen.

ExpressKey-Tasten

ExpressKey-Display

Zeigt die aktuellen Einstellungen der ExpressKeys an.

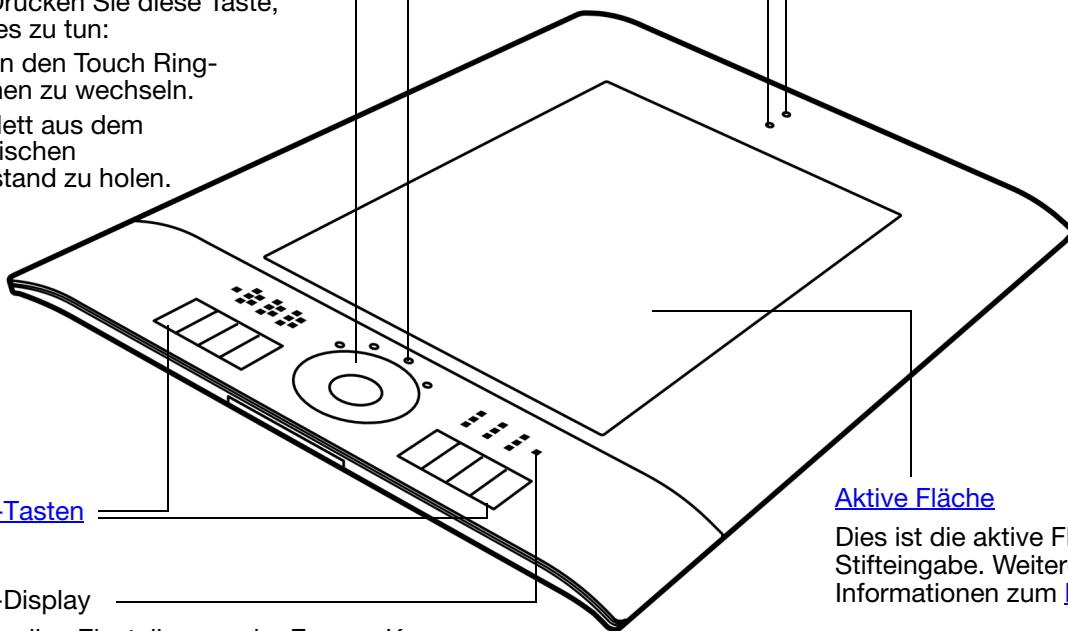
[Anzeige für kabellose Verbindung](#)

Siehe [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#).

[Batteriestatusanzeige](#)

Aktive Fläche

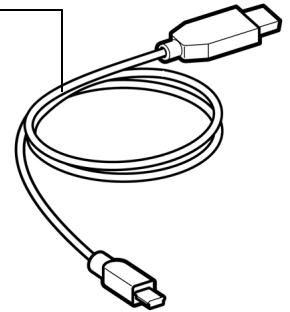
Dies ist die aktive Fläche für die Stifteingabe. Weitere Informationen zum [Intuos4 Stift](#).



USB-Ladekabel

Zum Aufladen des Intuos4 muss zunächst das USB-Ladekabel an das Tablett angeschlossen werden. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss direkt am Computer oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an. Siehe [Laden der Batterie](#).

Das Gerät kann während des Aufladens verwendet werden. Siehe [USB-Datenverbindung](#).

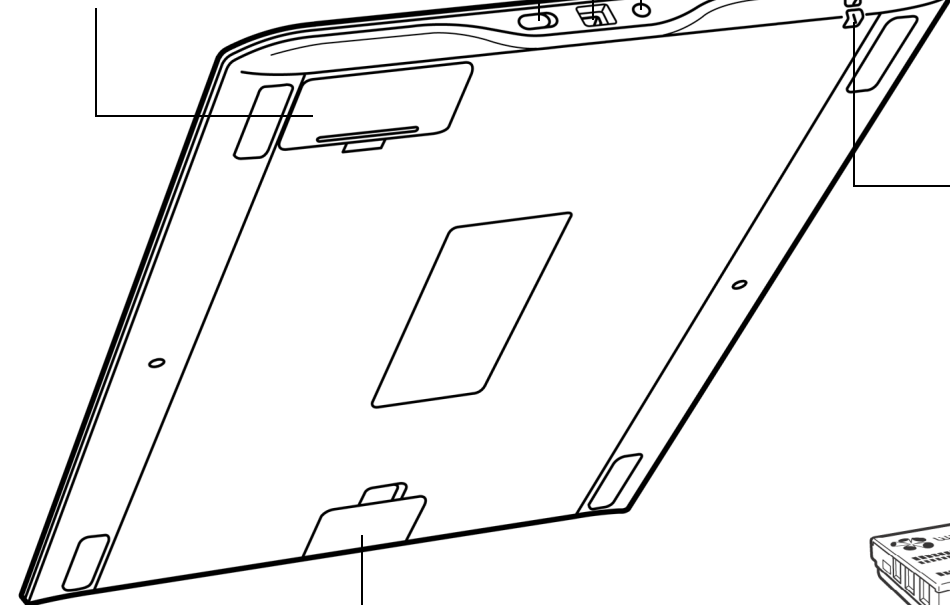


Netzschalter und Anzeige

Verschieben Sie den Schalter, um das Tablett ein- bzw. auszuschalten. Wenn der Schalter auf EIN steht, leuchtet die Anzeige rot. Für die Verwendung des Tablets muss der Schalter auf EIN stehen.

Batteriefach

Drücken Sie mit dem Fingernagel den Verriegelungsbalken hinunter, und klappen Sie die Abdeckung nach außen auf.



USB-Anschluss

Stromeingang und Datenverbindung.

Pairing-Taste

Siehe [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#).

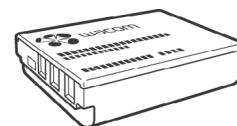
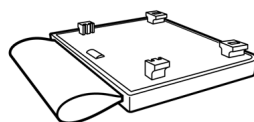
Befestigungspunkt

Das Intuos4 Stiftband (separat zu kaufen) oder das als Zubehör erhältliche Sicherheitskabel können an die Befestigungspunkte angeschlossen werden.

Position des Stifthalters

Die Abdeckung lässt sich zum Entfernen und Anbringen des optionalen Stifthalters leicht öffnen.

[Stifthalter](#), abnehmbar



Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion)

Vorinstalliert. Informationen zur Aktivierung erhalten Sie unter [Batterieaktivierung](#). Siehe auch [Laden der Batterie](#).

INTUOS4 STIFT

Die Intuos4 Eingabewerkzeuge sind kabellos und benötigen keine Batterie.

[Radierer](#)

Griffbereich

[DuoSwitch](#)
(Doppelseitensc
halter)

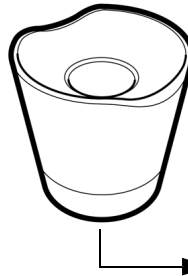
[Austauschbare
Spitze](#) (Stiftspitze)

[Intuos4 Grip Pen](#)

Um Ihren Stift anzupassen,
drehen Sie die Stiftspitze ab, um
den Farbidentifikationsring durch
einen Ring anderer Farbe zu
ersetzen (im Lieferumfang).

Stifthalter

Schrauben Sie das Unterteil ab, um an ein Werkzeug
zum Entfernen der Stiftspitze und ausgewählte
Ersatzspitzen zu gelangen.



Werkzeug zum
Entfernen von
Stiftspitzen

Ersatzspitzen

- 5 Standardspitzen,
schwarz
- 1 flexible Spitze,
schwarz und weiß
- 1 Pinselspitze,
weiß
- 3 Filzspitzen, grau



Informationen zu zusätzlichen Eingabewerkzeugen und Zubehör finden Sie unter [Verfügbare Teile und Zubehör](#).
Zudem gibt es ein Transportetui, in dem das Tablett auf Reisen geschützt ist bzw. in dem es aufbewahrt werden kann.

BATTERIE- UND ENERGIEVERWALTUNG

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Informationen zu den Funktionen für die Batterie- und Energieverwaltung des Intuos4 Stifttablets. Lesen Sie auch unter den folgenden Punkten nach:

[Batterieaktivierung](#)

[Laden der Batterie](#)

[Energiesparfunktionen](#)

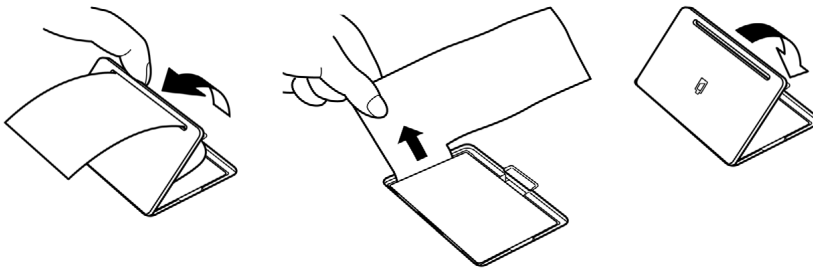
[Anzeigen für Batteriestatus und kabellose Verbindungen](#)

Weitere Informationen über die Tablettfunktionen finden Sie auch unter [Arbeiten mit dem Tablett](#).

BATTERIEAKTIVIERUNG

Das kabellose Stifttablett ist mit einer wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Li-Ion) ausgestattet. Bevor Sie das Intuos4 aufladen oder verwenden können, müssen Sie zunächst die Schutzfolie zwischen der Batterie und den Kontakten des Tablett entfernen.

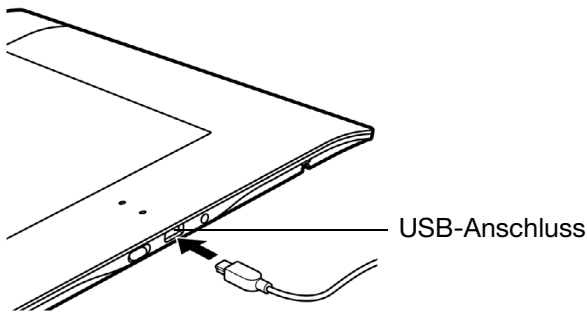
1. Drehen Sie das kabellose Tablett um, und öffnen Sie die Batterieabdeckung. Drücken Sie mit dem Fingernagel den Verriegelungsbalken hinunter, und klappen Sie die Abdeckung nach außen auf.
2. Achten Sie darauf, dass sich die Batterie nicht verschiebt, und ziehen Sie vorsichtig die Schutzfolie zwischen der Batterie und den Kontakten heraus. Werfen Sie die Schutzfolie weg.
3. Schließen Sie die Batterieabdeckung. Fahren Sie mit den Anweisungen unter [Laden der Batterie](#) fort.



Warnung: Lesen Sie die [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#).

LADEN DER BATTERIE

Bevor Sie das Intuos4 Tablett zum ersten Mal kabellos verwenden, muss die Batterie des Tablett voll aufgeladen werden. Schließen Sie das Intuos4 Tablett über das USB-Kabel an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an.



Das USB-Kabel wird zum Aufladen der Batterie verwendet und ermöglicht zudem die Verwendung des Intuos4 als kabelgebundenes USB-Tablett. Sofern die Batterie nicht bereits voll aufgeladen ist, wird sie aufgeladen, wann immer das USB-Kabel angeschlossen wird.

Hinweis: Immer wenn das Tablett über ein USB-Kabel angeschlossen wird, werden die Bluetooth-Antenne und etwaige Bluetooth-Verbindungen mit dem Tablett automatisch deaktiviert.

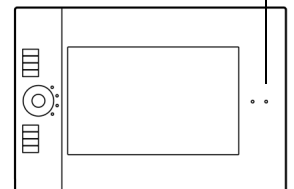
Tipps:

Sie können mit der Installation der Tablettsoftware fortfahren und über die USB-Verbindung mit dem Intuos4 Tablett arbeiten, während die Batterie aufgeladen wird. Bei ausgeschaltetem Tablett dauert es ca. 5 Stunden, eine leere Batterie aufzuladen. Bei eingeschaltetem Tablett dauert dieser Vorgang ca. 6 Stunden. Die tatsächliche Ladedauer hängt vom Ladestatus der Batterie und von der Verwendung des Tablett während des Ladevorgangs ab.

Durch Ausschalten des ExpressKey-Displays verkürzt sich die Ladezeit, wenn das Tablett während des Ladens verwendet wird. Unter [Erweiterte Optionen](#) erhalten Sie Informationen zum Ein- und Ausschalten des ExpressKey-Displays.

Die Batteriestatusanzeige leuchtet beim Laden gelb. Wenn die Batterie komplett aufgeladen ist, leuchtet die Anzeige grün.

Siehe [Anzeigen für Batteriestatus und kabellose Verbindungen](#).





Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett, und wählen Sie das Tablett-Symbol in der Liste TABLETT der Systemsteuerung, um den aktuellen Batteriestatus zu überprüfen. Siehe [Arbeiten mit Tabletteigenschaften](#).

- Sie können die Batterielaufzeit maximieren, indem Sie das ExpressKey-Display deaktivieren (siehe [Erweiterte Optionen](#)).
- Schalten Sie das Tablett nach Beenden Ihrer Arbeit über den Netzschalter aus, damit die Batterie nicht unnötig belastet wird.
- Sobald der Netzschalter des Tablett auf EIN steht, zieht das Gerät Strom aus der Batterie. Selbst wenn sich das Tablett im Ruhezustand befindet oder automatisch heruntergefahren wurde, verbraucht es etwas Strom, und die Batterie wird langsam entleert. Es wird empfohlen, die Batterie aufzuladen und den Netzschalter auf AUS zu stellen, wenn Sie das Tablett einige Tage nicht verwenden.
- Wenn die Batterie bei niedrigem Batteriestand über längere Zeit (mehr als eine Woche) im Tablett verbleibt und der Netzschalter auf EIN steht, wird die Batterie durch den stetigen geringen Stromverbrauch möglicherweise so weit entleert, dass ihre integrierte Schutzschaltung aktiviert wird. Wenn dies geschieht, kann die Batterie nicht wieder aufgeladen werden. Schalten Sie den Netzschalter daher immer auf AUS, wenn Sie das Tablett länger als eine Woche nicht benutzen.
- Wenn das Tablett über einen längeren Zeitraum (mehr als einen Monat) nicht verwendet wird, empfiehlt Wacom, die Batterie mindestens halb aufzuladen, bevor Sie den Netzschalter auf AUS stellen. Es ist nicht erforderlich, die Batterie herauszunehmen, da sie durch Ausschalten des Netzschalters vom Stromkreis des Tablett getrennt wird.
- Wenn sich die Batterie nicht mehr aufladen lässt oder wenn sie die Ladung verliert, muss sie ersetzt werden. Siehe [Ersetzen der Tablettbatterie](#).



Warnung: Lesen Sie die [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#).



ENERGIESPARFUNKTIONEN

Intuos4 bietet mehrere Energiesparfunktionen, mit denen sich die Batterie schonen und die Leistung verbessern lassen.

- Automatischer Stromsparmodus: Der Stromverbrauch der Touch Ring LED-Statusanzeigen und des ExpressKey-Displays werden automatisch wie folgt verringert:

1 Minute keine Benutzereingabe:	Niedrige LED- und ExpressKey-Displayhelligkeit
2,5 Minuten keine Benutzereingabe:	ExpressKey-Display schaltet sich ab LED leuchtet schwach
Aktive Benutzereingabe:	Helligkeit kehrt zur festgelegten Einstellung zurück

- Automatischer Ruhezustand: Um die Batterie zu schonen, während das Tablett nicht verwendet wird, wechselt das Tablett automatisch in den Ruhezustand, wenn 30 Minuten lang keine Benutzereingabe erfolgt. Sie können den Ruhezustand beenden, indem Sie die Wechseltaste des Touch Rings drücken oder den Netzschalter aus- und wieder einschalten.

Wenn für mehr als fünf Sekunden keine kabellose Verbindung besteht, z. B. wenn der Computer ausgeschaltet oder das Tablett außer Reichweite gebracht wird, wechselt Intuos4 in den Ruhezustand. Wenn Sie die Arbeit mit dem Tablett wieder aufnehmen möchten, vergewissern Sie sich zunächst, dass die Bluetooth-Unterstützung funktioniert und das Tablett sich in Reichweite befindet. Drücken Sie dann die Wechseltaste des Touch Rings, oder schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

- Automatisches Herunterfahren: Bei niedrigem Batteriestand fährt sich das Tablett automatisch herunter. Wenn sich das Tablett in diesem Modus befindet, kann es nicht verwendet werden. Laden Sie unmittelbar die Batterie auf, oder schalten Sie den Netzschalter auf AUS.

Wichtig: Wenn der Netzschalter eingeschaltet bleibt, verbraucht das Tablett (selbst wenn es heruntergefahren ist) ein wenig Strom, und irgendwann fällt die Batterie ganz aus.

Siehe auch [Arbeiten mit Tabletteigenschaften](#).



ANZEIGEN FÜR BATTERIESTATUS UND KABELLOSE VERBINDUNGEN

Anhand der Anzeigen für den Batteriestatus und die kabellosen Verbindungen können Sie den Betriebsstatus des Tablett überprüf

BATTERIESTATUSANZEIGE	TABLETT- UND BATTERIESTATUS
Grün	Batteriestand hoch (35 % bis 100 %).
Rot	Batteriestand niedrig (15 % bis 34 %).
Blinken rot	Batteriestand extrem niedrig (unter 15 %). Die Batterie muss sofort aufgeladen werden!
Aus	Das Tablett wurde entweder manuell oder automatisch ausgeschaltet, oder die Batterie ist leer. Folgende Situationen können dazu führen, dass das Tablett ausgeschaltet wird. • Sie schalten den Netzschalter auf AUS. • Sie drücken die Pairing-Taste, aber das Tablett stellt innerhalb von 3 Minuten keine Verbindung mit einem Computer her. • Sie nehmen länger als 30 Minuten keine Eingabe vor. Das Tablett wechselt in den Ruhezustand. • Es besteht länger als 5 Sekunden keine kabellose Verbindung. • Der Batteriestand sinkt unter den erforderlichen Status, und es ist keine externe Energieversorgung mit dem Tablett verbunden. Schließen Sie Intuos4 über das USB-Kabel an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an. Wenn die LED-Anzeige immer noch nicht leuchtet, sollte die Batterie ersetzt werden. Siehe Ersetzen der Tablettbatterie. Wenn sich das Tablett automatisch ausgeschaltet hat und genug Batterieladung oder eine externe Stromversorgung verfügbar sind, schalten Sie den Netzschalter auf AUS und dann wieder auf EIN, oder drücken Sie die Wechseltaste des Touch Rings.
Gelb	Das USB-Kabel ist angeschlossen, und die Batterie wird aufgeladen. Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, wechselt die Anzeige zu grün. Hinweis: Wenn die Anzeige nicht von selbst leuchtet, schalten Sie den Netzschalter des Tablett auf EIN. Manche USB-Hubs liefern keinen Strom, wenn das Tablett ausgeschaltet ist.

ANZEIGE FÜR KABELLOSE VERBINDUNG	TABLETTSTATUS
Aus	Keine Bluetooth-Verbindung zwischen Tablett und Computer.
Blinkt blau.	Überprüfungsmodus (nach dem Drücken der Pairing-Taste oder dem Einschalten des Tablett). Das Tablett sucht nach einer Verbindung oder stellt gerade eine Verbindung mit dem Computer her. Siehe Herstellen einer Bluetooth-Verbindung .
Blau	Das Tablett ist über eine Bluetooth-Verbindung kabellos mit dem Computer verbunden.





KABELLOSE VERBINDUNG

Das Intuos4 Stifttablett stellt über Bluetooth eine Verbindung zum Computer her. Bei Bluetooth handelt es sich um eine Funktechnologie, sodass sich Intuos4 nicht in Sichtlinie der Bluetooth-Antenne auf dem Computer befinden muss. Die Funkfrequenz kann durch nichtmetallische Objekte wie einen Schreibtisch gelangen.

Wichtig: Bei Intuos4 handelt es sich um ein Bluetooth-fähiges Gerät der Klasse 2. Es kann sich bis zu 10 Meter von der Bluetooth-Antenne des Computers entfernt befinden.

Störungen von anderen Netzwerken, die im Bereich von 2,4 GHz arbeiten, sowie andere mit dem Computer verbundene Bluetooth-fähige Geräte (besonders Audiogeräte) und metallische Gegenstände, die sich in der Sichtlinie befinden, können die Leistung des Tabletts beeinträchtigen und die mögliche Betriebsreichweite verringern.

Sollten Verbindungsprobleme auftreten, finden Sie unter [Optimieren der Bluetooth-Verbindung](#) entsprechende Tipps und Vorschläge.

[Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#)

[Optimieren der Bluetooth-Verbindung](#)



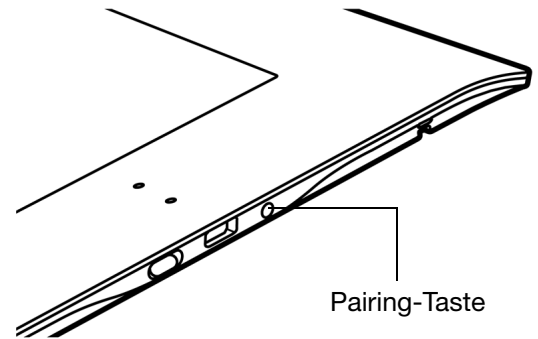
HERSTELLEN EINER BLUETOOTH-VERBINDUNG

Stellen Sie vor dem Anschließen des Tablett sicher, dass der Computer über eine funktionierende Bluetooth-Konfiguration mit HID-Profil-Unterstützung (Human Interface Device) verfügt. Wenn der Computer nicht über integrierte Bluetooth-Unterstützung verfügt, installieren Sie einen im Handel erhältlichen USB-Bluetooth-Adapter (Dongle).

Der Prozess, bei dem Intuos4 und der Computer einander zum ersten Mal erkennen, wird als „[Pairing](#)“ bezeichnet. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht. Ausführliche Informationen zum Pairing eines Bluetooth-Geräts mit dem Computer sowie Hinweise zur Bluetooth-Konfiguration erhalten Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems oder Ihrer Bluetooth-Unterstützung.

1. Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis er vollständig hochgefahren ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Tablett auf EIN steht und dass das USB-Kabel nicht an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist. Versetzen Sie das Tablett in den [Überprüfungsmodus](#), indem Sie die Pairing-Taste an der Seite des Tablett drücken. Die Anzeige für die kabellose Verbindung am Tablett beginnt blau zu blinken.

- Das Tablett verbleibt für einen Zeitraum von drei Minuten, oder bis eine Verbindung zu Ihrem Computer hergestellt wurde, im Überprüfungsmodus. Wenn die Verbindung nicht innerhalb von drei Minuten hergestellt wurde, schaltet sich das Tablett aus.
- Ein Pairing (eine Verbindung) mit dem Computer kann nur vorgenommen werden, wenn sich das Tablett im Überprüfungsmodus befindet.
- Beim Pairing kann das Tablett immer nur mit einem Computer verbunden sein.



3. Wenn sich das Tablett im Überprüfungsmodus befindet, öffnen Sie das Kontrollfeld für Bluetooth-Geräte, oder klicken Sie in der Menüleiste bzw. in der Taskleiste auf das Bluetooth-Symbol. Aktivieren Sie die Bluetooth-Unterstützung (sofern erforderlich), und fügen Sie ein neues Gerät hinzu. Übliche Optionen sind z. B. DRAHTLOSES GERÄT HINZUFÜGEN oder BLUETOOTH-GERÄT EINRICHTEN. (Klicken Sie bei einem Mac auf das „+“ in der Systemsteuerung, um ein neues Gerät einzurichten.) Folgen Sie den Anweisungen des Einrichtungsassistenten.
 - Wenn Sie zur Eingabe eines Gerätetyps aufgefordert werden, wählen Sie „Tablett“ (sofern verfügbar) oder „Maus“.
 - Wenn Sie aufgefordert werden, einen Authentifizierungscode oder Schlüssel einzugeben, und Ihre Bluetooth-Geräte die Bluetooth Specification Version 2.0 unterstützen, geben Sie „0000“ ein. Falls nicht, wählen Sie „Nicht verwenden“ oder „Nein“.
 - Bei einer erfolgreichen Verbindung mit dem Computer wird Intuos4 im Kontrollfeld für Bluetooth-Geräte als verbundenes Gerät angezeigt (es trägt in der Liste den Namen „PTK-540WL“), und die Anzeige für kabellose Verbindung am Tablett leuchtet blau.
 - Wenn das Tablett nicht im Kontrollfeld aufgeführt ist, aktualisieren Sie den Assistenten, und drücken Sie erneut die Pairing-Taste am Gerät.
4. Schließen Sie das Kontrollfeld des Bluetooth-Geräts. Überprüfen Sie die Verbindung, indem Sie den Cursor auf dem Bildschirm mit dem Stift zu bewegen versuchen.



Installieren Sie ggf. die Wacom Treibersoftware für das Tablett. Legen Sie die Treiber-CD für das Intuos Stifttablett in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Klicken Sie auf die Verknüpfung TABLETT INSTALLIEREN, und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation der Treibersoftware.

Wichtig: Die Treibersoftware für das Intuos4 Wireless Stifttablett muss installiert werden, bevor Sie alle Funktionen des Tablett nutzen können, z. B. die Druckempfindlichkeit des Stiftes.

Wenn Sie einmal eine Verbindung zwischen dem kabellosen Tablett und dem Computer hergestellt haben, merken sich die Geräte die Verbindung gerade so, als hätten Sie sie mit einem Kabel verbunden. Das Tablett merkt sich, mit welchem Computer es verbunden ist. Verbindungsversuche von anderen Computern werden zurückgewiesen.

- Wenn Sie den Computer hochfahren, warten Sie, bis das Betriebssystem vollständig geladen ist. Stellen Sie dann den Netzschalter des Tablett auf EIN. Das Tablett und der Computer erinnern sich aneinander und stellen die Bluetooth-Verbindung automatisch her.
- Wenn die Verbindung länger als 5 Sekunden unterbrochen ist (wenn Sie z. B. den Computer herunterfahren, den USB-Bluetooth-Adapter (Dongle) bzw. die Bluetooth-Unterstützung oder das Tablett zu weit vom Computer entfernen), wechselt das Tablett in den Ruhezustand. Sie können die Verbindung wieder herstellen, indem Sie die Wechseltaste des Touch Rings drücken oder den Netzschalter des Tablett aus und wieder einschalten.

Sie können die Verbindung entweder vom Tablett aus oder von dem verbundenen Computer aus trennen. Wenn die Verbindung getrennt wird, ist das Tablett wieder für andere Bluetooth-fähige Computer erkennbar. So trennen Sie die Verbindung zwischen dem kabellosen Tablett und einem Computer:

- Über das Tablett: Drücken Sie einfach die Pairing-Taste an der Seite des Geräts. Es wird eine Nachricht zum Trennen der Verbindung an den Computer gesendet.
- Über den Computer: Öffnen Sie das Kontrollfeld des Bluetooth-Geräts, und löschen Sie die Verbindung für das Tablett.

Wichtig: Die Verwendung von kabellosen Geräten ist in den meisten Ländern gesetzlich geregelt. Wenn Sie das kabellose Tablett mit auf Reisen nehmen, überprüfen Sie, ob und unter welchen Umständen das Produkt im Reiseland verwendet werden darf.

 Geräte mit kabellosen Signalen können bei Flugzeugen Interferenzen auslösen. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie alle kabellosen Geräte ausschalten müssen, wenn Sie mit dem Flugzeug reisen. Deaktivieren Sie das Signal für kabellose Verbindungen am Intuos4 Tablett, indem Sie den Netzschalter auf AUS stellen (die Batteriestatusanzeige erlischt). Der Netzschalter darf während des gesamten Fluges nicht auf EIN gestellt werden.

 Verwenden Sie das Intuos4 Tablett nicht in einem Anlagensteuerungssystem, das auf besondere Verlässlichkeit angewiesen ist und keine Interferenzen verträgt. Die Verwendung des kabellosen Tablett kann dazu führen, dass andere elektronische Geräte nicht ordnungsgemäß funktionieren. Die Verwendung anderer elektronischer Geräte kann jedoch auch dazu führen, dass das Tablett nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die Verwendung kabelloser Geräte verboten ist, schalten Sie das Tablett (und das kabellose Signal) aus, damit es keine Interferenzen oder fehlerhaften Funktionen anderer Geräte verursachen kann. Wacom übernimmt keinerlei Verantwortung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Garantie, die Sie am Ende dieses Handbuchs finden.

OPTIMIEREN DER BLUETOOTH-VERBINDUNG

Wenn die Bewegung des Bildschirmcursors langsamer abläuft als die Bewegung des Stiftes auf dem Tablett bzw. wenn der Cursor „springt“ oder wenn beim Zeichnen in Grafikanwendungen Segmente mit übermäßigen geraden Linien angezeigt werden, kann die Bluetooth-Verbindung möglicherweise nicht alle Daten vom Tablett mit der erforderlichen Geschwindigkeit übertragen. Dies kann durch Interferenzen von anderen Funkquellen verursacht werden, sowie durch Hindernisse bei der Übertragung der Funkwellen, durch eine zu große Entfernung vom Computer oder durch eine Kombination mehrerer der genannten Faktoren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bluetooth-Verbindung zu verbessern und die Leistung des Tabletts zu optimieren:

- Entfernen Sie sämtliche metallenen Objekte aus der Sichtlinie zwischen Intuos4 und Bluetooth-Antenne bzw. -Adapter.
- Wenn Sie einen USB-Bluetooth-Adapter (Dongle) verwenden, nutzen Sie ein USB-Verlängerungskabel, und platzieren Sie den Adapter auf dem Schreibtisch in Sichtweite des Intuos4.
- Verwenden Sie die Bluetooth-Unterstützung, die mit Bluetooth Specification Version 2.1 kompatibel ist und das EDR-Protokoll (Enhanced Data Rate) unterstützt. Wenden Sie sich an den Hersteller der Bluetooth-Unterstützung, um weitere Informationen zu erhalten.
- Verwenden Sie einen Bluetooth-Adapter (Dongle) der Klasse 1 auf dem Computer.
- Wenn Sie einen Computer mit einer integrierten Bluetooth-Antenne verwenden, verschieben Sie den Computer, bis eine bessere Datenrate zu verzeichnen ist.
- Platzieren Sie das Tablett näher an der Bluetooth-Antenne des Computers.
- Entfernen Sie alle Bluetooth-Audiogeräte, wie z. B. Kopfhörer, die am Computer angeschlossen sind.
- Schalten Sie alle anderen Geräte aus, die im Funkbereich von 2,4 GHz betrieben werden, wie z. B. WiFi-Netzwerke, Mobiltelefone usw., oder erhöhen Sie die Entfernung zwischen den Antennen und dem Computer.

USB-DATENVERBINDUNG

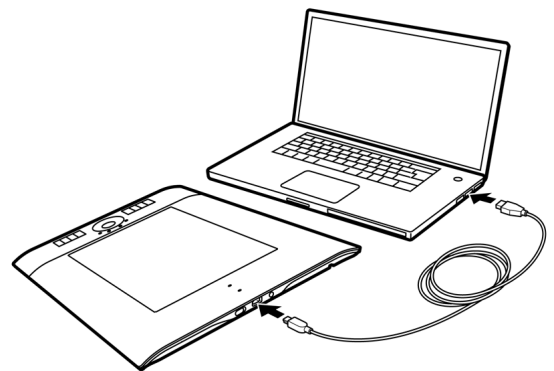
Wenn Sie das Tablett mit einem nicht Bluetooth-fähigen Computer oder in einer Umgebung verwenden, in der drahtlose Netzwerke verboten sind (z. B. im Flugzeug), können Sie das Intuos4 Wireless Tablett als kabelgebundenes USB-Tablett verwenden.

Schließen Sie das USB-Kabel an das Tablett an. Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an einen primären USB-Anschluss direkt am Computer oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an. Schalten Sie dann den Netzschalter des Tabletts auf EIN.

An den Computer angeschlossen ist das Tablett voll funktionsfähig. Die Batterie des Tabletts wird über das USB-Kabel aufgeladen.

Hinweis: Immer, wenn das Tablett über ein USB-Kabel angeschlossen wird, werden die Bluetooth-Antenne und etwaige Bluetooth-Verbindungen mit dem Tablett automatisch deaktiviert.

Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel aus dem Lieferumfang des Intuos4 Wireless Tabletts.



VORBEREITENDE MAßNAHMEN

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum einfacheren Arbeiten mit dem Tablett und ermöglicht ein besseres Verständnis der Interaktion zwischen Tablett und Computer.

[Ergonomische Hinweise](#)

[Konfigurieren der Tablettausrichtung](#)

[Funktionsweise der aktiven Fläche des Tabletts](#)

[Arbeiten mit mehreren Bildschirmen](#)

ERGONOMISCHE HINWEISE

Um Müdigkeit zu vermeiden, sollten Sie Ihren Arbeitsbereich bequem einrichten. Achten Sie darauf, dass Tablett, Eingabegeräte und Tastatur leicht erreichbar sind. Wählen Sie eine günstige Bildschirmposition, die Ihre Augen nicht überanstrengt. Es empfiehlt sich, das Tablett so auszurichten, dass der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.



- Legen Sie kurze Pausen für muskelentspannende Dehnübungen ein.
- Arbeiten Sie mit den Werkzeugen in unverkrampfter Handhaltung.
- Sorgen Sie für Abwechslung in Ihren täglichen Tätigkeiten.
- Achten Sie stets auf eine bequeme Haltung. Vermeiden Sie unbequeme Sitzhaltungen und monotone Bewegungen.
- Ändern Sie die Arbeitsposition, wenn sie unbequem wird.
- Als Rechtshänder sollten Sie das Tablett so ausrichten, dass sich der (aktive) Zeichenbereich rechts neben den ExpressKeys befindet. Wenn Sie das Tablett primär als Zeigegerät und Mausekrsatz verwenden, sollten Sie es rechts neben der Tastatur positionieren.
- Als Linkshänder sollten Sie das Tablett mit dem Zeichenbereich links neben den ExpressKeys ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Tablettausrichtung](#). Wenn Sie das Tablett primär als Zeigegerät und Mausekrsatz verwenden, sollten Sie es links neben der Tastatur positionieren.
- Wenn Sie das Tablett primär als kreatives Hilfsmittel verwenden, sollte es unterhalb der Tastatur positioniert und mittig zum Bildschirm ausgerichtet sein.

Hinweis zum RSI-Syndrom: Wacom kann in keiner Weise versprechen oder garantieren, dass Wacom Produkte zur vollständigen oder teilweisen Heilung oder Vorbeugung von Symptomen, Verletzungen oder Zuständen des RSI (Repetitive Strain Injury)-Syndroms beitragen, das durch die Bedienung einer Computermouse hervorgerufen werden kann.

Die Ergebnisse können je nach Benutzer variieren. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn Sie kompetente medizinische Hilfe für eine spezifische Situation benötigen.

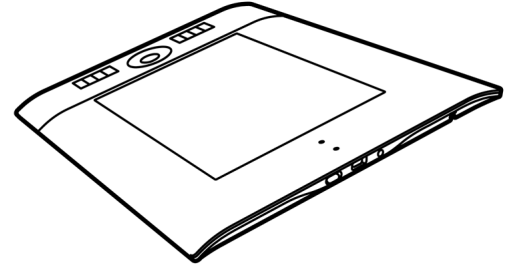
KONFIGURIEREN DER TABLETTAUSRICHTUNG

Während der Installation von der Intuos Installations-CD werden Sie dazu aufgefordert, eine standardmäßige Tablettausrichtung festzulegen. Auf dem An- und Ummeldebildschirm nutzt die Tablettausrichtung die Standardeinstellung, die beim Installieren des Treibers ausgewählt wurde. Wenn Sie die Standardausrichtung ändern möchten, müssen Sie den Treiber von der Intuos Installations-CD neu installieren.

Sie können die Ausrichtung Ihres Tablett auch auf die folgende Weise ändern. Die Standardausrichtung auf dem Anmeldebildschirm wird dadurch jedoch nicht geändert.

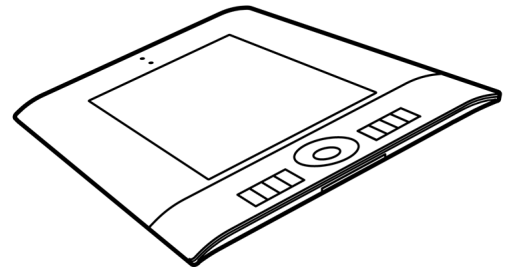
So richten Sie das Intuos4 Tablett für die rechtshändige Bedienung ein:

- Öffnen Sie das Wacom Tablett-Kontrollfeld und wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION. Wählen Sie als [Ausrichtung](#) die Option EXPRESSKEYS LINKS. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tablett (einschließlich der Optionen für das Wacom Tablett-Kontrollfeld) für den ordnungsgemäßen rechtshändigen Einsatz.
- Drehen Sie danach das Tablett so, dass sich die ExpressKey-Tasten auf der linken Seite befinden.



So richten Sie das Intuos4 Tablett für die linkshändige Bedienung ein:

- Öffnen Sie das Wacom Tablett-Kontrollfeld und wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION. Wählen Sie als [Ausrichtung](#) die Option EXPRESSKEYS RECHTS. Der Tabletttreiber konfiguriert automatisch alle Aspekte des Tablett (einschließlich der Optionen für das Wacom Tablett-Kontrollfeld) für den ordnungsgemäßen linkshändigen Einsatz.
- Drehen Sie danach das Tablett so, dass sich die ExpressKey-Tasten auf der rechten Seite befinden.



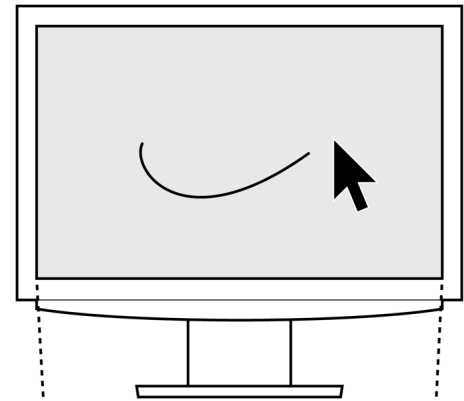
FUNKTIONSWEISE DER AKTIVEN FLÄCHE DES TABLETTS

Der Intuos4 Stift und die anderen Eingabewerkzeuge funktionieren nur auf der aktiven Fläche des Tabletts.

Wenn Sie den Stift auf das Tablett setzen, wird der Cursor (Zeiger) an der entsprechenden Stelle auf dem Bildschirm angezeigt. Der Bildschirmlcursor zeigt die Stiftposition an und folgt der Bewegung des Stiftes über die Tabletoberfläche. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für den Stift.

Weitere Informationen zum [Verwenden des Grip Pen](#).

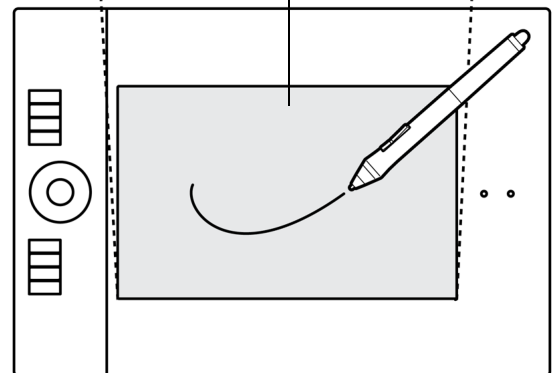
Die aktive Fläche entspricht deinem Computerbildschirm. Es wird standardmäßig der gesamte Bildschirm verwendet. Falls Sie mit mehreren Bildschirmen arbeiten, werden alle Bildschirme verwendet. Sie können das Projektionsverhältnis durch Einstellen der [Tablett-Bildschirm-Projektion](#) anpassen.



Aktive Fläche des Tabletts

Die Fläche, auf der die Stiftbewegungen registriert werden.

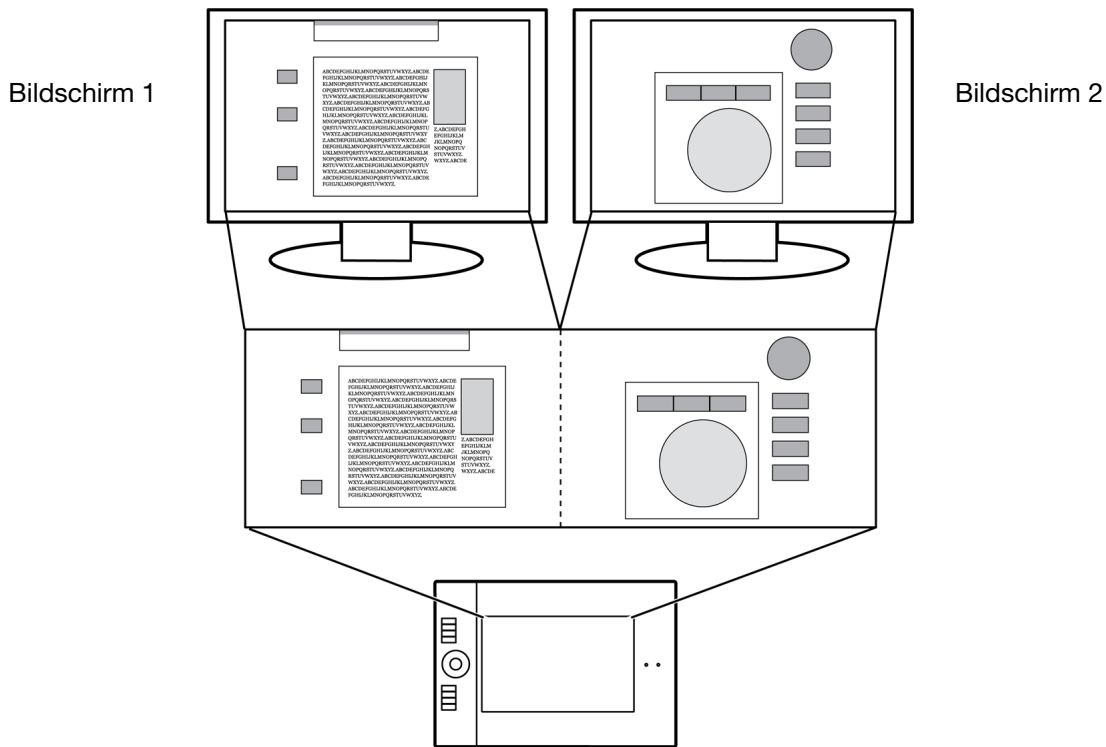
Ihre Intuos4 Eingabewerkzeuge funktionieren nur auf der aktiven Fläche des Tabletts.



ARBEITEN MIT MEHREREN BILDSCHIRMEN

Verfügen Sie über mehrere Bildschirme, ordnet der Intuos4 die Bildschirme entsprechend ihrer Konfiguration im Kontrollfeld Eigenschaften von Anzeige zu.

- Wenn Sie mehrere Bildschirme verwenden und sich im erweiterten Bildschirmmodus befinden, wird das Tablett standardmäßig so auf alle Bildschirme projiziert, als würden diese eine einzige große Fläche bilden. In der nachstehenden Abbildung wird eine Tablettprojektion auf dem gesamten, auf beiden Bildschirmen angezeigten Systemdesktop veranschaulicht.



- Wenn sich die Bildschirme im Spiegelmodus befinden (auf beiden Bildschirmen wird derselbe Inhalt angezeigt), wird das Tablett jeweils auf den gesamten Bereich der Bildschirme projiziert und der Cursor auf allen Bildschirmen gleichzeitig angezeigt.

Weitere Informationen über die Konfiguration Ihres Computers und Betriebssystems für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Hardware und Ihrem Betriebssystem.

Nachdem Sie den Computer ordnungsgemäß für die Verwendung mit mehreren Bildschirmen konfiguriert haben, können Sie die [Tablett-Bildschirm-Projektion](#) anpassen, indem Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablets öffnen und die entsprechenden Optionen ändern. So können Sie beispielsweise das ganze Bild oder nur einen bestimmten Bildbereich auf einen Bildschirm projizieren.

Tipp: Wenn Ihr System mit mehreren Monitoren konfiguriert ist, können Sie die Funktion DISPLAYWECHSEL einem ExpressKey zuweisen. Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Wechsel der aktuellen Tablett-Projektion und des Bildschirmcursors zwischen dem Systemdesktop oder primären Display und Ihren anderen Bildschirmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Arbeiten mit Displaywechsel](#).



ARBEITEN MIT INTUOS4

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwendung des Tablets und der Eingabegeräte sowie Übungen für Einsteiger. Wenn Sie noch nicht mit einem Stifttablet oder Tabletteingabegeräten gearbeitet haben, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

[Verwenden des Grip Pen](#)

[Arbeiten mit dem Tablett](#)

VERWENDEN DES GRIP PEN

Der kabellose Stift ist druckempfindlich und benötigt keine Batterien. Es gibt vier grundlegende Techniken für die Verwendung des Stifts auf der [aktiven Fläche](#) des Tablets: Zeigen, Klicken, Doppelklicken und Ziehen. Wenn Sie noch nicht mit dem Stift gearbeitet haben, führen Sie die Übungen auf den folgenden Seiten durch.

[Halten des Stiftes](#)

[Positionieren](#)

[Klicken](#)

[Ziehen](#)

[Verwenden des Seitenschalters](#)

[Zeichnen mit Druckempfindlichkeit](#)

[Neigungssensitiv zeichnen](#)

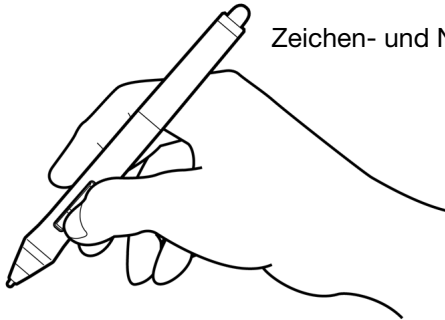
[Radieren](#)

[Übung zur Koordinierung von Hand und Augen](#)

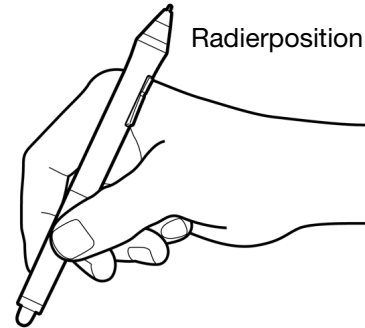


HALTEN DES STIFTES

Halten Sie den Grip Pen wie einen normalen Schreibstift. Sorgen Sie dafür, dass Sie den Seitenschalter zwar bequem mit dem Daumen oder Zeigefinger erreichen, aber nicht versehentlich beim Zeichnen oder Navigieren mit dem Stift drücken können. Neigen Sie den Stift in die für Sie bequemste Position.



Zeichen- und Navigierposition



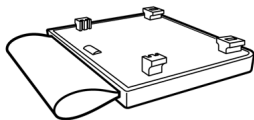
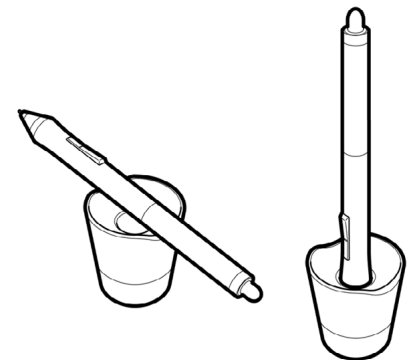
Radierposition

Stellen Sie den Stifthalter leicht erreichbar in die Nähe des Tablett auf. Im Stifthalter kann der Stift stehend oder liegend abgelegt werden.

Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, setzen Sie ihn in den Stifthalter, oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Stellen Sie den Stift nie auf seiner Spitze ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt.

Wenn Sie ein Intuos4 Werkzeug auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabewerkzeugen zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

Wenn der Stift auf dem Tablett liegt, obwohl dieses nicht verwendet wird, kann sich das Tablett möglicherweise nicht ausschalten, und die Batterie entlädt sich.

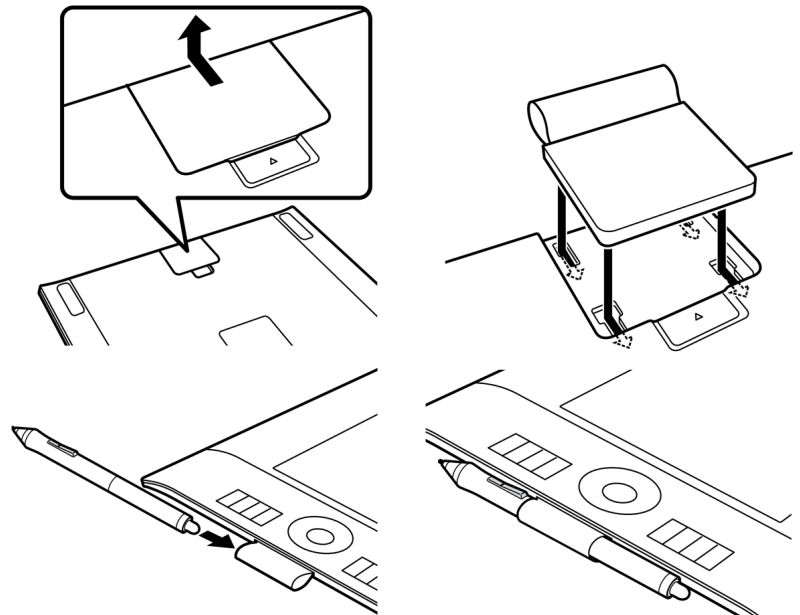


Das Tablett ist außerdem mit einem abnehmbaren Stifthalter ausgestattet. Der Stifthalter eignet sich besonders für Situationen, in denen die Verwendung des Desktop-Stifthalters unpraktisch ist. Der Stifthalter wurde so konstruiert, dass er einen sicheren Aufbewahrungsort für den Grip Pen und die optionale Airbrush darstellt.

So bringen Sie den optionalen Stifthalter an:

- Öffnen Sie die Abdeckung des Stifthalters, und lösen Sie sie vom Tablett.
- Bringen Sie den Stifthalter an Stelle der Abdeckung an, indem Sie ihn so in die Öffnung einsetzen, dass er einrastet. Sobald der Stifthalter angebracht wurde, können Sie den Stift in der Halteschleife aufbewahren.

Sie können den Stifthalter entfernen, indem Sie ihn vom Tablett lösen. Zum besseren Schutz des Tablett wird empfohlen, stets die Stifthalterabdeckung anzubringen, wenn der Stifthalter abgenommen wurde.



POSITIONIEREN

Der Stift wird zum Positionieren des Cursors (oder Zeigers) auf dem Bildschirm verwendet.

Heben Sie den Stift ab, und setzen Sie ihn mit der Spitze auf die [aktive Fläche](#) des Tablett. Der Cursor wird an der neuen Position angezeigt.

Der Bildschirmcursor wird gesteuert, indem Sie den Stift über die Tabletoberfläche bewegen. Berühren Sie dabei jedoch nicht die Tabletoberfläche, sondern bewegen Sie die Stiftpitze innerhalb des [Aktionsbereichs](#) des Tablets.

Verwenden Sie zum Auswählen eines Symbols oder Ordners Ihren Stift, um so den Bildschirmcursor direkt über dem Objekt zu positionieren. Drücken Sie, um Ihre Auswahl zu treffen.

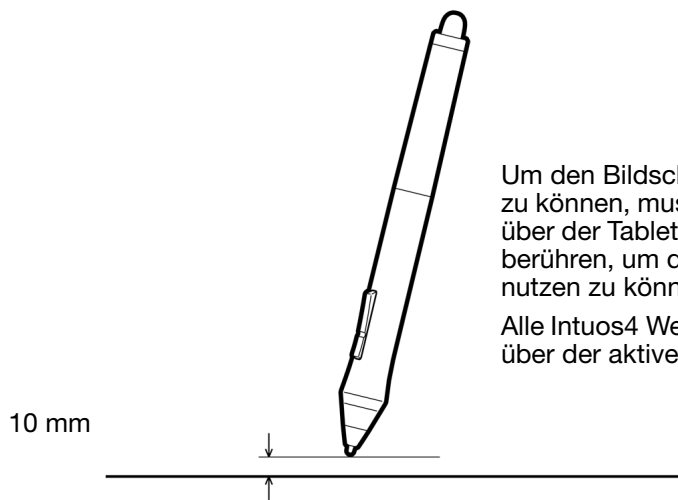
Tipps:

Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Verwendung des Stiftes haben, finden Sie unter [Übung zur Koordinierung von Hand und Augen](#) Hinweise, wie Sie die Arbeit mit dem Stift üben können.

Das Zeigen ist einfacher, wenn Sie das Tablett rechtwinklig zum Computer-Bildschirm ausrichten, damit der Cursor am Bildschirm die gleiche Bewegungsrichtung hat wie Ihre Hand auf dem Tablett.

Sie können zwei verschiedene Arten zum Positionieren des Bildschirmcursors mit dem Stift einstellen (siehe [Tablett-Bildschirm-Projektion](#)).

- Im [STIFTMODUS](#) wird der Bildschirmcursor, wenn Sie den Stift an eine bestimmte Stelle auf dem Tablett setzen, immer an der entsprechenden Stelle auf dem Bildschirm angezeigt. Der Bildschirmcursor zeigt die Stiftposition an und folgt der Bewegung des Stiftes über die Tabletoberfläche. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für den Stift.



Um den Bildschirmcursor zu positionieren und eine Stifttaste verwenden zu können, muss sich die Stiftpitze in einem Bereich von maximal 10 mm über der Tabletoberfläche befinden. Die Stiftpitze muss nicht das Tablett berühren, um den Bildschirmcursor bewegen oder den Seitenschalter nutzen zu können.

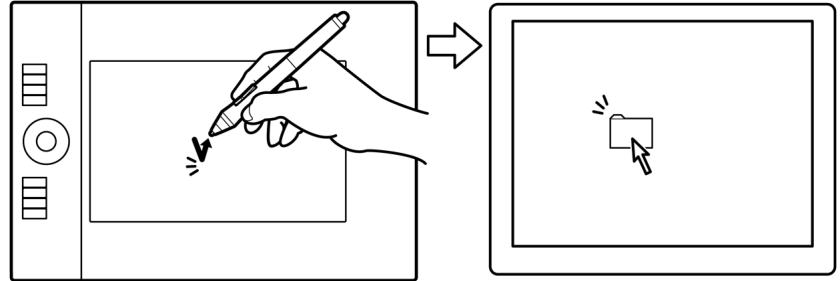
Alle Intuos4 Werkzeuge, einschließlich der Intuos4 Maus, funktionieren nur über der aktiven Fläche des Tablets.

- Im [MAUSMODUS](#) (Standardeinstellung für die Intuos4 Maus) wird der Cursor – ähnlich wie beim Verwenden einer normalen Maus – durch Aufnehmen und Verschieben bewegt.

KLICKEN

Klicken Sie zum Markieren oder Auswählen von Objekten auf den Bildschirm. Doppelklicken Sie, um das Objekt zu öffnen.

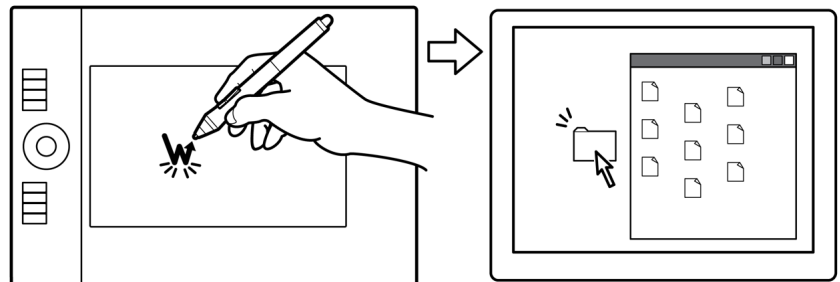
Klicken. Berühren Sie das Tablett einmal mit der Spitze des Stiftes, oder drücken Sie mit der Spitze so fest auf, dass ein Klicken registriert wird. (Es ist kein Klickgeräusch zu hören.) Klicken Sie auf ein Ordnersymbol, indem Sie den Bildschirmcursor auf das Symbol bewegen und die Stiftspitze herunterdrücken. Im Ergebnis sollte der Ordner markiert sein.



Tipp: Sie können Windows so konfigurieren, dass ein Element markiert wird, wenn sich der Stift darüber bewegt, und dass das Element durch einmaliges Klicken aufgerufen wird. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie zuerst einen Ordner öffnen.

- **Windows 7 und Vista:** Wählen Sie im Menü ORGANISIEREN die Option ORDNER- UND SUCHOPTIONEN. Wählen Sie auf der Registerkarte ALLGEMEIN die Option ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN).
- **Windows XP:** Wählen Sie im Menü EXTRAS die Option ORDNEROPTIONEN. Wählen Sie auf der Registerkarte ALLGEMEIN die Option ÖFFNEN DURCH EINFACHEN KLICK (MARKIEREN DURCH ZEIGEN).

Doppelklicken. Berühren Sie die gleiche Stelle des Tablets zwei Mal kurz hintereinander mit der Stiftspitze. Dies entspricht einem Doppelklick mit der Maustaste. Versuchen Sie, auf einen Ordner doppelzuklicken, um ihn zu öffnen.



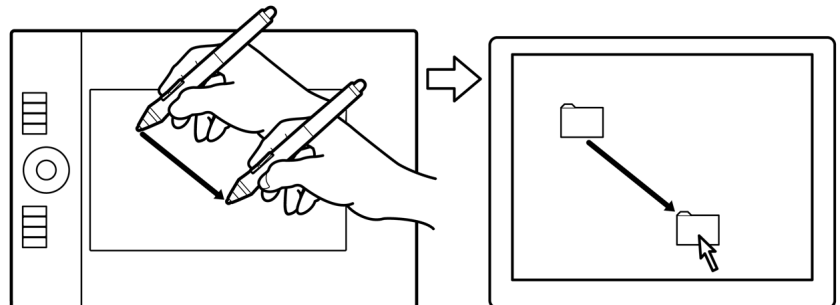
Tipp: Zum Doppelklicken drücken Sie den oberen Seitenschalter. Dies ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, und deshalb die bevorzugte Doppelklickmethode bei der Arbeit mit einem Stift.

ZIEHEN

Durch Ziehen werden Elemente auf dem Bildschirm markiert und verschoben.

Bewegen Sie zuerst den Cursor auf das Objekt. Drücken Sie anschließend die Stiftspitze auf das Tablett, und ziehen Sie sie über die Tabletoberfläche. Das markierte Objekt wird über den Bildschirm bewegt.

Wenn Sie Text in einem Dokument auswählen möchten, setzen Sie den Cursor an den Anfang einer Textpassage, und ziehen Sie den Stift über das Tablett, bis der gewünschte Text markiert ist.



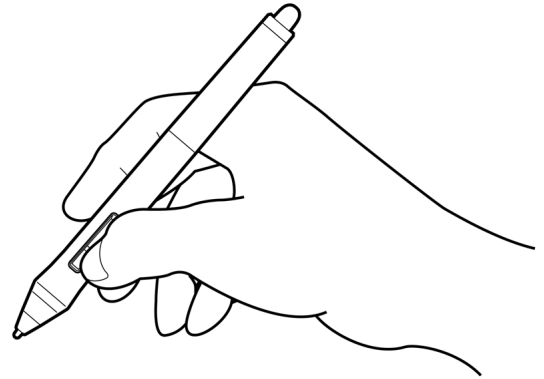
VERWENDEN DES SEITENSCHALTERS

Der Seitenschalter auf dem Intuos4 Grip Pen lässt sich mit zwei [Funktionen](#) belegen, die sich durch Drücken des Schalters nach oben oder unten auswählen lassen. Sie können den Schalter verwenden, wenn die Stiftspitze sich in einem Abstand von höchstens 10 mm über der aktiven Fläche des Tablets befindet. Zum Verwenden des Seitenschalters muss die Stiftspitze nicht unbedingt das Tablett berühren.

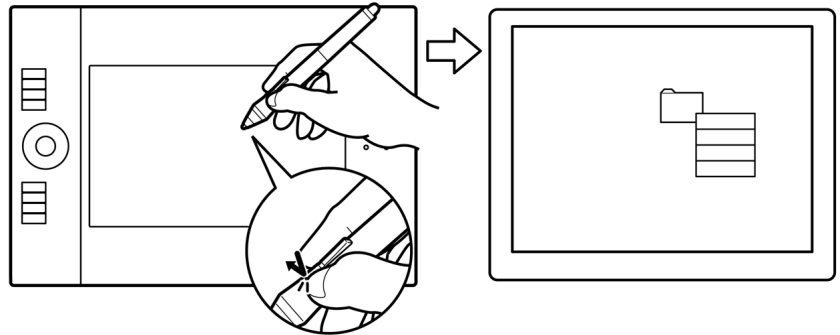
Die Standardschalterpositionen sind:

Obere:	DOPPELKLICK
Untere:	RECHTSKLICKEN

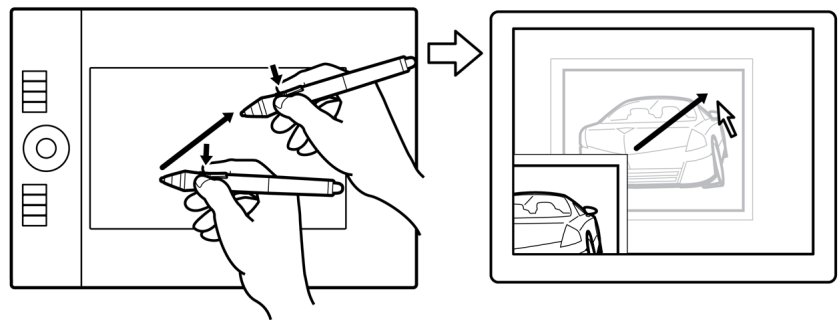
Tipp: Zum Doppelklicken drücken Sie den oberen Seitenschalter. Das Drücken einer Stifttaste ist einfacher, als zweimal mit der Stiftspitze zu tippen.



Drücken Sie die untere Stifttaste, um einen rechten Mausklick auszuführen und anwendungsspezifische oder symbolspezifische Menüs aufzurufen.



Das Festlegen einer Umschaltfunktion für **VERSCHIEBEN/BILDVERLAUF** ermöglicht das Positionieren von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Fensters. Sie müssen dazu einfach nur die Stifttaste drücken und die Stiftspitze im aktiven Bereich des Tablets verschieben. Während Sie die Stiftspitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf dem Tablett. Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.



In einigen Anwendungsfenstern folgt das Dokument beim Verschieben der Stiftspitze exakt dem Bildschirmcursor, während es sich in anderen Anwendungsfenstern einfach nur in dieselbe allgemeine Richtung wie der Cursor bewegt.

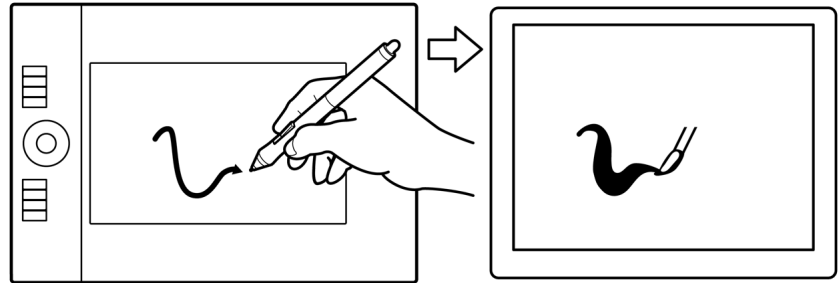
Die Zuweisung neuer Tastenfunktionen wird unter [Werkzeugtasten einstellen](#) beschrieben.

ZEICHNEN MIT DRUCKEMPFFINDLICHKEIT

Der Stift reagiert auf jede Nuance und Neigung Ihrer Hand, sodass natürlich aussehende Stift- und Pinselstriche entstehen. Die Zeichenwerkzeuge vieler Grafikprogramme reagieren auf den Druck, der auf den Stift ausgeübt wird.

In einigen Anwendungen werden Schieberegler verwendet, um die Linienmerkmale (Breite, Farbe und Deckkraft) zu variieren. Diese Merkmale können viel besser über die Druckempfindlichkeit des Stiftes gesteuert werden. Durch Druckausübung können Sie die Strichbreite variieren, Farbverläufe erzeugen und die Deckkraft verändern. Die [Freihandwerkzeuge](#) in Microsoft Windows 7, Vista und Office 2007 oder später reagieren auf den Druck, den Sie mit dem Stift ausüben.

Führen Sie den Stift zum Zeichnen, Schreiben oder Färben über die Tabletoberfläche, und variieren Sie dabei den Druck auf die Stiftspitze. Drücken Sie fester auf, um dicke Linien oder mehr Farbdeckung zu erhalten. Drücken Sie leichter auf, um dünne Linien oder weichere Farben zu erzeugen. In einigen Anwendungen müssen Sie zunächst ein druckempfindliches Werkzeug aus der Werkzeugpalette auswählen.



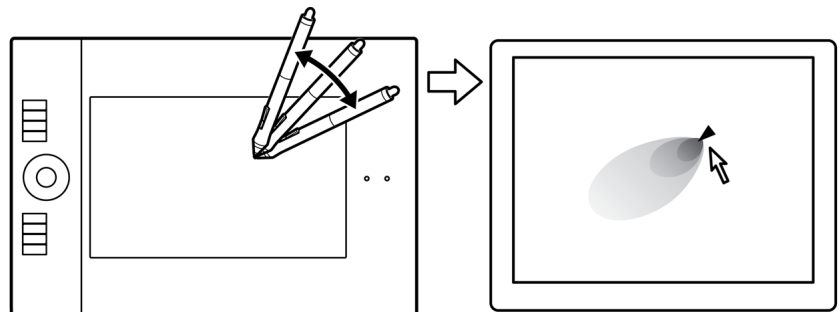
Nähere Informationen zum Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze erhalten Sie unter [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#).

Auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen. Siehe [Produktinformationen](#).

NEIGUNGSSENSITIV ZEICHNEN

Das Tablett erkennt, wenn Sie den Stift von der vertikalen Position in eine geneigte Position ändern. In einigen Grafikanwendungen kann mit der Neigung die Linienform und -stärke gesteuert werden. Das Prinzip ist das gleiche wie bei einer Airbrush: in vertikaler Haltung werden dünne Linien gezeichnet, bei Schräghaltung des Werkzeugs entstehen breitere Linien. In anderen Anwendungen können Sie die Neigung anpassen, um Pinseleigenschaften wie Breite, Farbe und Deckkraft zu definieren.

Um die Neigungsempfindlichkeit zu testen, zeichnen Sie eine Kurve in einem Grafikprogramm (z. B. Corel® Painter™), das die Neigungsfunktion unterstützt. Überzeugen Sie sich, dass die Neigungsfunktion in Ihrer Anwendung aktiviert ist, und verändern Sie dann die Neigung des Stiftes beim Zeichnen, um die Form und Breite des Pinselstriches zu variieren.



Sie können die Pinseleigenschaften über die Anwendung anpassen, um unterschiedliche Pinseleffekte zu erreichen.

Informationen darüber, wie Sie die erforderliche Neigung des Stiftes einstellen, damit der gewünschte Effekt in Ihrer Anwendung erzielt wird, finden Sie unter [Anpassen der Neigungsempfindlichkeit](#).

Auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Grafikprogrammen, die die Neigungsfunktion unterstützen. Siehe [Produktinformationen](#).

RADIEREN

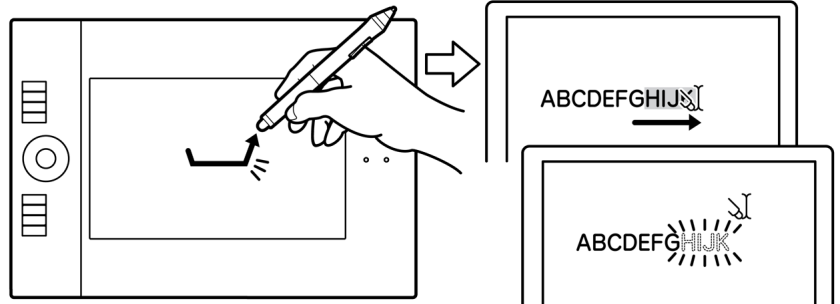
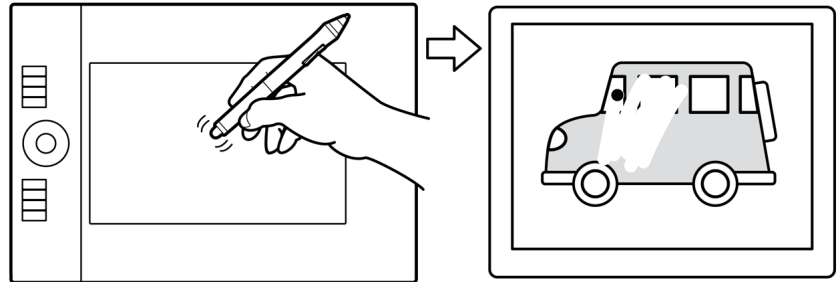
Der Intuos4 Stiftradierer funktioniert wie ein herkömmlicher Bleistiftradierer.

In Grafikanwendungen, die den Stiftradierer unterstützen, können Sie intuitiv und natürlich Striche ausradieren. Wenn Sie den Radierer benutzen, wechselt das Programm automatisch zum Radierwerkzeug.

In Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, können Sie in der Werkzeugpalette der Anwendung ein druckempfindliches Werkzeug auswählen und anschließend durch Druck, den Sie auf das Werkzeug ausüben, Breite und Tiefe der Radierungen ändern.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen der Radiererempfindlichkeit](#).

Sie können den Stiftradierer in Microsoft Windows 7, Vista und Office 2007 oder später dafür verwenden, mit dem [digitalen Stift](#) erstellte Notizen und Skizzen zu löschen oder um in einer Anwendung Text bzw. Tabellenzellen auszuwählen und zu löschen.



Auf unserer Website finden Sie eine Liste mit Programmen, die über eine Unterstützung der Radierfunktion verfügen (siehe „[Produktinformationen](#)“). Wenn der Radierer von einer Anwendung nicht unterstützt wird, können Sie ihn dennoch zum Positionieren, Zeichnen oder Anmerken verwenden.

ÜBUNG ZUR KOORDINIERUNG VON HAND UND AUGEN

Diese Übung soll dazu dienen, die Koordinierung von Augen und Hand für die Verwendung des Stiftes zu schulen.

1. Öffnen Sie eine beliebige Grafikanwendung. Zeichnen Sie mit einem Linienwerkzeug ein rechteckiges Gitter mit einem Linienabstand von 20 - 25 mm. Sie können dazu Ihre normale Maus verwenden.
2. Wählen Sie in Ihrer Anwendung ein Freihandwerkzeug aus und zeichnen Sie mit dem Stift an jedem Schnittpunkt der Gitterlinien einen Punkt.
3. Zeichnen Sie an den Schnittpunkten der Gitterlinien ein X.
4. Löschen Sie den Bildschirm, und erstellen Sie selbst eine einfache Zeichnung. Je öfter Sie Ihren Stift benutzen, desto einfacher wird das Zeichnen, Schreiben und Navigieren.

ARBEITEN MIT DEM TABLETT

Der mittlere Bereich des Tablett stellt die Arbeitsfläche oder die aktive Fläche für den Stift und die Maus dar. Sobald Sie den Stift auf die aktive Fläche des Tablett setzen, wird der Bildschirmcursor an der entsprechenden Stelle auf dem Bildschirm angezeigt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwenden des Grip Pen](#) und [Verwenden der Intuos4 Maus](#).

Aktive Fläche

ExpressKey-Tasten

Drücken Sie die belegbaren ExpressKey-Tasten, um häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge auszuführen oder um Tastenklicks oder Zusatztasten zu simulieren.

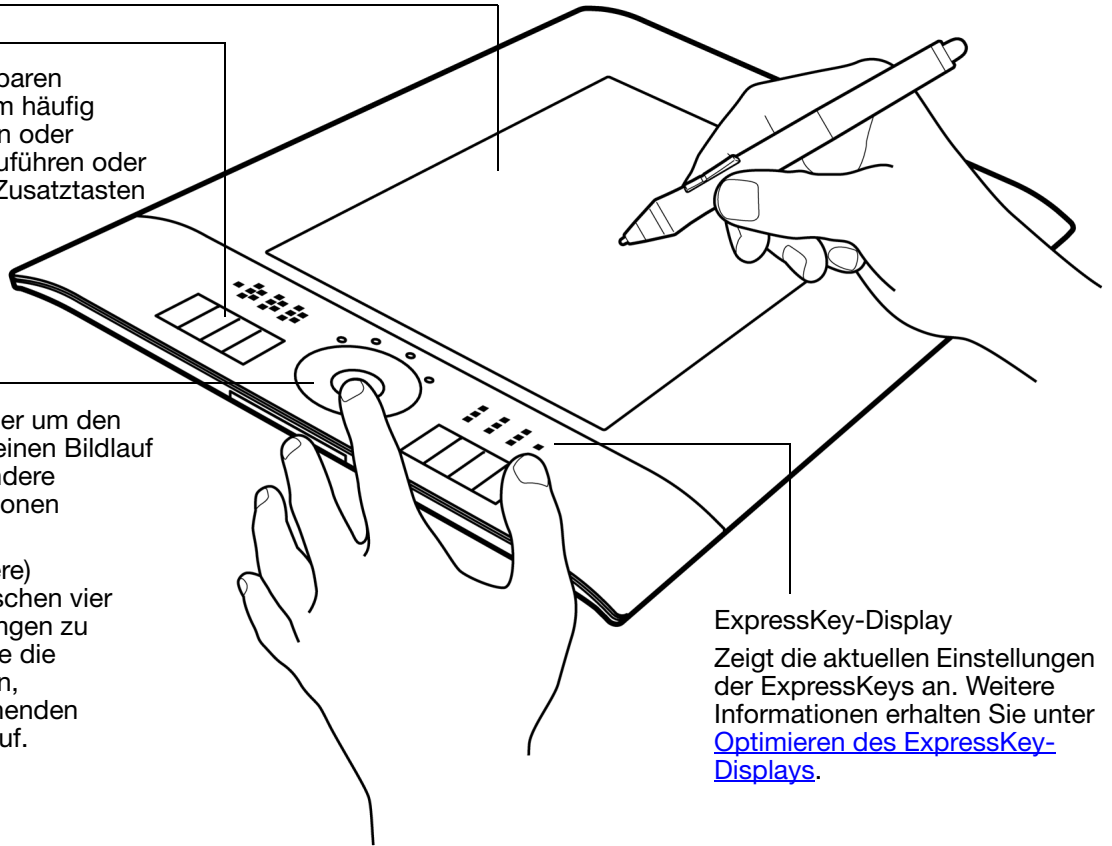
Touch Ring

Bewegen Sie den Finger um den Ring, um zu zoomen, einen Bildlauf durchzuführen oder andere benutzerdefinierte Aktionen durchzuführen.

Drücken Sie die (mittlere) Wechseltaste, um zwischen vier anpassbaren Einstellungen zu wechseln. Während Sie die Einstellungen wechseln, leuchten die entsprechenden LED-Statusanzeigen auf.

ExpressKey-Display

Zeigt die aktuellen Einstellungen der ExpressKeys an. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Optimieren des ExpressKey-Displays](#).



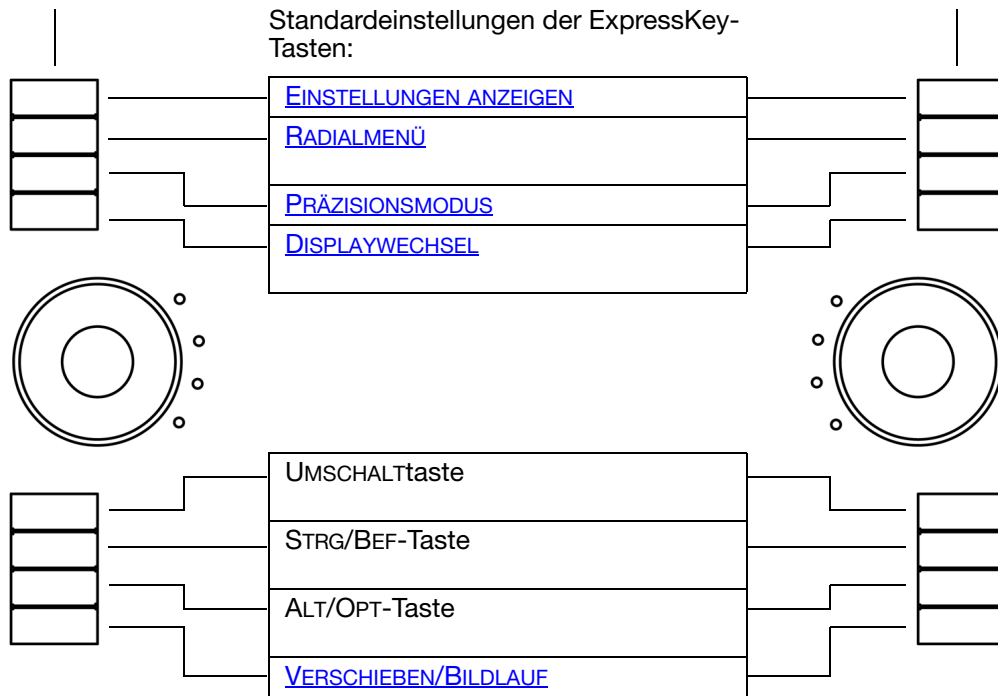
Weitere Informationen zur Energieverwaltung des Tablett finden Sie unter [Batterie- und Energieverwaltung](#).

VERWENDEN DER EXPRESSKEYS

Durch Drücken einzelner Tasten können Sie häufig verwendete Funktionen oder Tastenanschläge ausführen. Mit ExpressKeys können Sie zudem die Eigenschaften des Stifts oder anderer Eingabewerkzeuge ändern, während Sie arbeiten. Die ExpressKey-Tasten können auch in Kombination miteinander verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise mit einer Taste die STRG-Taste simulieren und eine andere mit der ALT-Taste belegt haben, wird beim gleichzeitigen Drücken beider Tasten die Tastenkombination STRG+ALT ausgeführt.

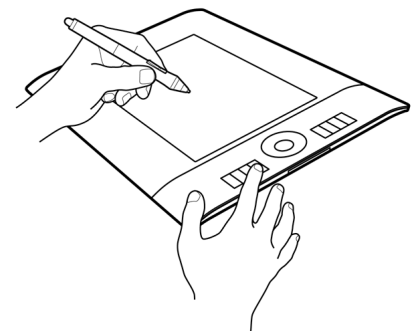
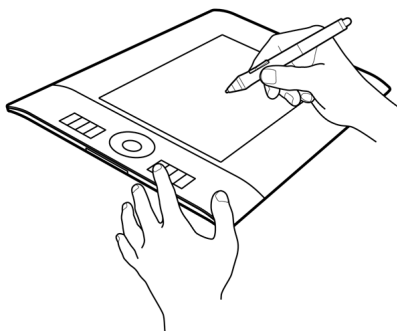
ExpressKey-Konfiguration bei Position links neben dem Tablett (EXPRESSKEYS LINKS).

ExpressKey-Konfiguration bei Position rechts neben dem Tablett (EXPRESSKEYS RECHTS).



Das ExpressKey-Display wird automatisch aktualisiert, um die derzeitigen ExpressKey-Einstellungen für die aktive Anwendung anzuzeigen. Wenn ein ExpressKey deaktiviert wurde, ist für diese Taste kein Display vorhanden.

Siehe [Optimieren des ExpressKey-Displays](#) und [Anpassen der ExpressKeys](#).



Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

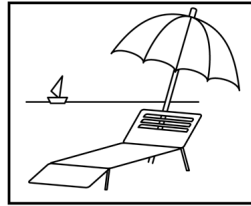
Tipp: In Adobe Photoshop und vielen anderen Grafikanwendungen können Sie die Tasten ALT, STRG und UMSCHALT dafür nutzen, ein Werkzeug zu ändern (oder zu einem anderen Werkzeug zu wechseln), indem Sie diese entsprechende Taste drücken.

VERWENDEN DES TOUCH RINGS

Bewegen Sie den Finger auf dem Ring, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern, nach unten oder oben zu blättern oder die zugewiesenen Tastenfunktionen auszuführen.

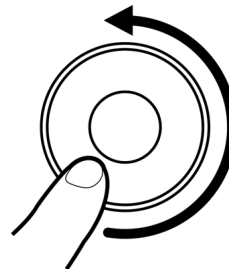
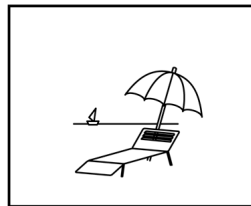
Einzoomen (Ansicht vergrößern)

Bewegen Sie den Finger im Uhrzeigersinn auf dem Ring, um die Ansicht zu vergrößern oder einen Bildlauf nach unten durchzuführen. Dies gilt für die meisten Anwendungen.



Auszoomen (Ansicht verkleinern)

Bewegen Sie den Finger gegen den Uhrzeigersinn, um die Ansicht zu verkleinern oder einen Bildlauf nach oben durchzuführen.

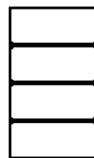
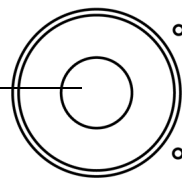
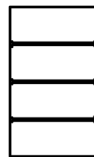


Touch Ring Standardeinstellungen:

Drücken Sie die Wechseltaste, um zwischen vier anpassbaren Einstellungen zu wechseln. Während Sie die Einstellungen wechseln, leuchten die entsprechenden LED-Statusanzeigen auf. Alle deaktivierten Einstellungen werden bei der Wechselreihenfolge übersprungen.

Wenn das Tablett in den automatischen Ruhezustand gewechselt hat, können Sie die Arbeit durch Drücken der Wechseltaste wieder aufnehmen.

Wichtig: Einige Anwendungen können die Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).



Einstellung 1: AUTO SCROLL/ZOOM Legt für den Ring den Zoom in den meisten Grafikanwendungen und den Bildlauf in den meisten anderen Anwendungen fest. Bildlauf per Seite wird nicht unterstützt.

Einige Anwendungen interpretieren Zoom-Aktionen möglicherweise als Scrollaktionen oder ignorieren das Zoomen vollständig. Ebenso werden Scrollaktionen möglicherweise als Zoom-Aktionen interpretiert oder vollständig ignoriert.

Einstellung 2: TASTENANSCHLAG... EBENEN WECHSELN Ermöglicht das Wechseln durch die Ebenen in Adobe Photoshop. Bewegen Sie Ihren Finger im Uhrzeigersinn um den Ring, um durch die Ebenen zu wechseln.

Einstellung 3: TASTENANSCHLAG... PINSELGRÖÖE Ermöglicht das Vergrößern und Verkleinern der Pinselgröße in Adobe Photoshop.

Einstellung 4: TASTENANSCHLAG... LEINWANDDREHUNG Ermöglicht das Drehen oder Umdrehen eines gesamten Bilds in Adobe Photoshop. (Für Adobe Photoshop CS4 oder höher.)

Um die Funktion des Touch Rings zu verändern, lesen Sie unter [Anpassen des Touch Rings](#) nach.



ANPASSEN VON INTUOS4

Sobald Sie die Grundlagen des Intuos4 kennen, möchten Sie möglicherweise die Arbeitsweise des Tablett oder der Eingabewerkzeuge an Ihre Vorlieben anpassen. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Tablett- und Werkzeugeinstellungen anpassen. Es enthält Informationen zu den einzelnen Registerkarten des Kontrollfeldes sowie zu einigen komplizierteren Konzepten. Viele Abschnitte enthalten auch nützliche Tipps zur Anpassung.

Erfahrene Benutzer lernen, wie sich Intuos4 durch Erstellen von [Anwendungsspezifische Einstellungen](#) weiter optimieren lässt.

[Öffnen des Kontrollfeldes](#)

[Übersicht über das Kontrollfeld](#)

[Arbeiten mit Tabletteigenschaften](#)

[Anpassen des Stiftes](#)

[Anpassen der optionalen Maus](#)

[Anpassen der Tablettfunktionen](#)

[Tablett-Bildschirm-Projektion](#)

[Tastenfunktionen](#)

[Verwenden und Anpassen des Radialmenüs](#)

[Arbeiten mit Displaywechsel](#)

[Arbeiten mit mehreren Werkzeugen](#)

[Anwendungsspezifische Einstellungen](#)

ÖFFNEN DES KONTROLLFELDES

Zum Öffnen des Wacom Tablett-Kontrollfeldes verwenden Sie das Intuos4 Werkzeug, das Sie auf dem Tablett anpassen möchten:

- **Windows:** Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME Wählen Sie dann WACOM TABLET und die Option WACOM TABLET-EIGENSCHAFTEN aus.
- **Macintosh:** Öffnen Sie SYSTEMEINSTELLUNGEN im Apple-Menü, im Dock-Menü oder im Ordner PROGRAMME. Klicken Sie dann auf das Symbol für das WACOM TABLET.

Sobald Sie das Kontrollfeld geöffnet haben, können Sie das Intuos4 anpassen.

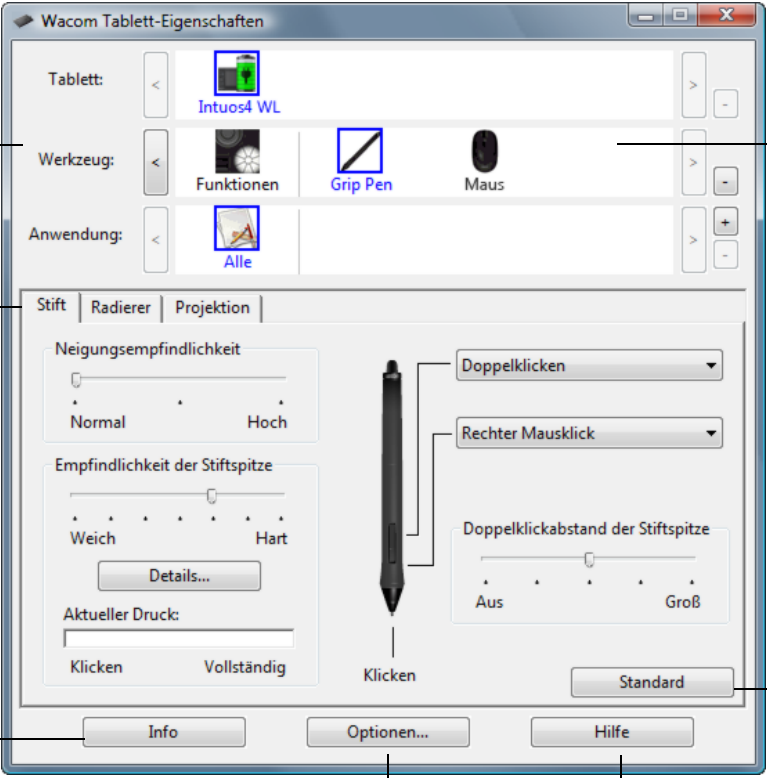
Hinweis: Benutzerspezifische Einstellungen werden unterstützt. Nach der Anmeldung kann jeder Benutzer seine persönlichen Einstellungen im Kontrollfeld für das Wacom Tablett anpassen. Nach dem Wechseln zu einem anderen Benutzer werden die Einstellungen für diesen Benutzer automatisch geladen.



ÜBERSICHT ÜBER DAS KONTROLLFELD

Mit dem Wacom Tablett-Kontrollfeld können Sie Ihr Intuos4 Tablett und die Eingabewerkzeuge anpassen.

Im oberen Teil des Kontrollfeldes werden Symbole für Ihre TABLETT-, WERKZEUG- und ANWENDUNGSEINSTELLUNGEN angezeigt.



The screenshot shows the 'Wacom Tablett-Eigenschaften' dialog box. It has three tabs at the top: 'Stift', 'Radierer', and 'Projektion'. The 'Stift' tab is selected. Below the tabs, there are three sections: 'Tablett:', 'Werkzeug:', and 'Anwendung:'. Each section has a dropdown menu and a button to the right. The 'Tablett:' dropdown shows 'Intuos4 WL'. The 'Werkzeug:' dropdown shows 'Funktionen', 'Grip Pen', and 'Maus'. The 'Anwendung:' dropdown shows 'Alle'. Below these sections, there are three sub-sections: 'Neigungsempfindlichkeit', 'Empfindlichkeit der Stiftspitze', and 'Doppelklicken'. Each sub-section has a slider and a button. The 'Neigungsempfindlichkeit' slider is set to 'Normal'. The 'Empfindlichkeit der Stiftspitze' slider is set to 'Weich'. The 'Doppelklicken' dropdown is set to 'Doppelklicken'. Below these sub-sections, there are three buttons: 'Info', 'Optionen...', and 'Hilfe'. The 'Optionen...' button is highlighted. The 'Info' button is labeled 'Zeigt Erweiterte Optionen an.' and the 'Hilfe' button is labeled 'Zeigt Hilfoptionen an.'.

Registerkarten zeigen anpassbare Einstellungen für das ausgewählte WERKZEUG an.

Zeigt Informationen zum Tablett und zur Software an, einschließlich einer Option für den Zugriff auf das Dialogfeld DIAGNOSE.

Zeigt [Erweiterte Optionen](#) an.

Einstellungen für WERKZEUGE

Wählen Sie FUNKTIONEN, um die Einstellungen für ExpressKeys, Touch Ring und [Radialmenü](#) festzulegen.

Wählen Sie GRIP PEN, um die Einstellungen des Intuos4 Stiftes anzupassen.

Hinweis: Wenn Sie eine optionale Intuos4 Maus besitzen, wählen Sie die Option MAUS, um die Einstellungen für die Maus anzupassen.

Stellt die Standardeinstellungen für die gewählte Registerkarte wieder her.

Experimentieren Sie mit verschiedenen Einstellungen, um die für Sie am besten geeigneten herauszufinden. Alle Änderungen treten sofort in Kraft. Klicken Sie auf STANDARD, um die Standardeinstellungen einer Registerkarte wiederherzustellen.

Zu den meisten Elementen des Kontrollfeldes werden QuickInfos angezeigt. Verschieben Sie den Bildschirmcursor auf ein Element, und lassen Sie ihn dort ruhen. Nach wenigen Sekunden wird eine QuickInfo angezeigt.

Zur Navigation im Kontrollfeld können Sie die Tabulator- und Pfeiltasten verwenden.



Listen und Registerkarten des Kontrollfeldes: In den Kontrollfeldlisten TABLETT, WERKZEUG und ANWENDUNG können Sie das Tablett, das Werkzeug oder die Anwendung auswählen, für das bzw. die Sie die Einstellungen ändern möchten.

Um Werkzeugeinstellungen zu ändern, öffnen Sie das Kontrollfeld mit dem anzupassenden Werkzeug. Das Werkzeug wird automatisch in der WERKZEUGLISTE markiert, und die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt. Wenn das Werkzeug nicht automatisch gewählt wird, wählen Sie es über die WERKZEUGLISTE aus.

Andere anzupassende Werkzeuge können ausgewählt werden, indem Sie in der WERKZEUGLISTE auf das entsprechende Symbol klicken (die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt). Weitere Informationen erhalten Sie unter [Anpassen des Stiftes](#), [Anpassen der optionalen Maus](#) und [Anpassen der Tablettfunktionen](#).

Die TABLETTLISTE enthält ein Symbol für jedes unterstützte Tablett, das in Ihrem System installiert wurde und derzeit angeschlossen ist. Alle unter dieser Liste aufgeführten Einstellungen gelten für das ausgewählte Tablett.

- Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Tablett an den Computer angeschlossen wurde.
- Nur für ein angeschlossenes Tablett lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.
- Ein Tablett kann nur aus der Liste des Kontrollfeldes gelöscht werden, wenn es an den Computer angeschlossen ist.

Siehe auch [Arbeiten mit Tabletteigenschaften](#).

Die WERKZEUGLISTE enthält ein Symbol für die FUNKTIONEN des Tablets sowie für die verschiedenen Werkzeuge, die auf dem Tablett verwendet wurden. Siehe auch [Arbeiten mit mehreren Werkzeugen](#).

In der ANWENDUNGSLISTE können Sie die Werkzeugeinstellungen festlegen, die nur für eine bestimmte Anwendung gelten. Siehe [Anwendungsspezifische Einstellungen](#).

Siehe auch [Installieren mehrerer Tablets](#) und [Ändern der Tablettmodusoptionen](#).

Hinweis: Die ANWENDUNGSLISTE ist für erfahrene Benutzer bestimmt; es ist nicht erforderlich, Anwendungen zu markieren oder hinzuzufügen, um Ihre Intuos4 Werkzeuge anzupassen.



Ihre aktuelle Auswahl ist markiert.

ARBEITEN MIT TABLETTEIGENSCHAFTEN

Über das Kontrollfeld für das Wacom Tablett erhalten Sie aktuelle Angaben zur Stromversorgung des Tablett.

Jedes Symbol in der TABLETTLISTE gibt die verbleibende Batterieladung des angeschlossenen Tablett (in %) an.

- Eine Statusleiste bedeutet, dass das Tablett verwendet wird. Sie enthält die verbleibende Batterieladung.
- Ein Warnsymbol auf der Symbolleiste bedeutet, dass das Tablett verwendet wird und die Batterie fast leer ist.
- Ein Blitzsymbol auf der Symbolleiste (die nun einer Batterie ähnelt) bedeutet, dass das Tablett über das USB-Kabel oder einen Netzstecker extern mit Strom versorgt wird, und dass die Batterie derzeit aufgeladen wird.
- Ein Netzstecker auf der Symbolleiste (die einer Batterie ähnelt) bedeutet, dass die Batterie voll aufgeladen ist und das Tablett extern mit Strom versorgt wird.



Oben stehend wurden nur die grundlegenden Informationselemente des TABLETTSYMBOLS beschrieben. Je nach Status und Betriebssystem des Tablett können die Beschreibungen etwas anders ausfallen.

In der Systemleiste (Windows) bzw. der Menüleiste (Macintosh) wird zudem ein Wacom Symbol angezeigt.

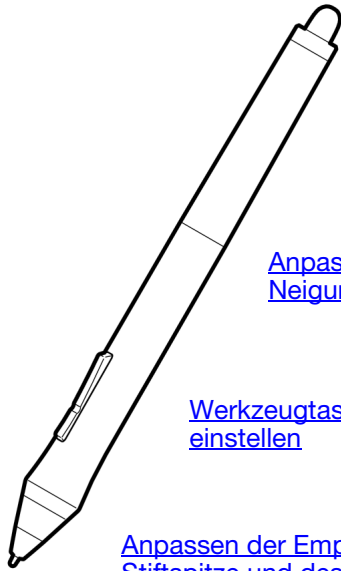
- Bewegen Sie den Cursor auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.
- Klicken Sie auf das Symbol, um auf verschiedene Optionen für die Verwendung des Tablett zuzugreifen.
- Windows: Das Symbol befindet sich im Infobereich auf der Taskleiste.
- Macintosh: Das Symbol befindet sich auf der Menüleiste.

Siehe auch [Energiesparfunktionen](#) und [Ändern der Tablettmodusoptionen](#).

ANPASSEN DES STIFTES

Öffnen Sie mit dem Stift das Kontrollfeld des Wacom Tablett. Der Stift wird in der WERKZEUGLISTE markiert, und die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt. Wenn der Stift nicht automatisch gewählt wird, wählen Sie ihn über die WERKZEUGLISTE aus.

Wählen Sie eine Registerkarte und darauf die gewünschten Optionen aus.

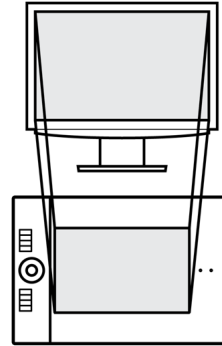


[Einstellen der
Radiererempfindlichkeit](#)

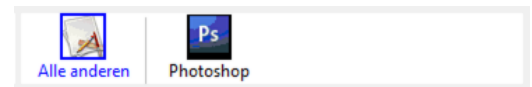
[Anpassen der
Neigungsempfindlichkeit](#)

[Werkzeugtasten
einstellen](#)

[Anpassen der Empfindlichkeit der
Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#)



[Tablett-Bildschirm-
Projektion](#)



[Anwendungsspezifische
Einstellungen](#)

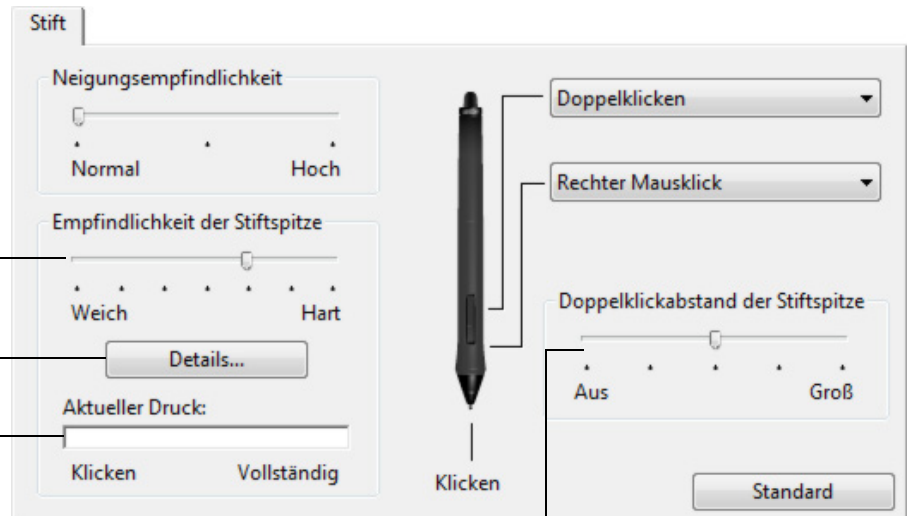
ANPASSEN DER EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE UND DES DOPPELKLICKABSTANDS

Wählen Sie die Registerkarte STIFT.

Ermöglicht die Einstellung der zum Klicken, Schreiben oder Zeichnen erforderlichen Druckstärke.

Zeigt das Dialogfeld [EMPFINDLICHKEITSDetails](#) der Spitze an, in dem Sie die Empfindlichkeit der Spitze weiter anpassen können.

Drücken Sie die Stiftspitze gegen das Tablett, um ihren EMPFINDLICHKEITSWERT zu testen. Passen Sie die EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE an, sodass Sie bequem den vollständigen Druck erreichen.



Passt die Größe des Doppelklickbereichs an. Schieben Sie den Schieberegler auf AUS, um die [Doppelklickunterstützung](#) zu deaktivieren.

Tipps:

Nutzen Sie eine weiche EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE, um ein größeres Spektrum von Druckstärken bei einem leichteren Druck zu erreichen. In einigen Programmen kann eine weiche Druckempfindlichkeit bewirken, dass der Stift zu stark reagiert. Jeder kleine Druck auf den Stift wird auf dem Bildschirm vergrößert. Stellen Sie in diesem Fall einen härteren EMPFINDLICHKEITSWERT ein.

Um das Doppelklicken zu erleichtern, vergrößern Sie den Bereich, innerhalb dessen ein Doppelklick akzeptiert wird („Doppelklickabstand“).

Ein großer Doppelklickabstand kann den Beginn von Pinselstrichen bei einigen Grafikanwendungen verzögern. Dadurch kann zu Beginn einer Ziehen- oder Zeichnen-Aktion eine kurze Wartezeit auftreten. Stellen Sie in diesem Fall einen kleineren Doppelklickabstand ein und verwenden Sie den Seitenschalter zum Doppelklicken (siehe [Verwenden des Seitenschalters](#)). Sie können auch einen ExpressKey zum Doppelklicken festlegen.

EINSTELLEN DER RADIEREREMPFFINDLICHKEIT

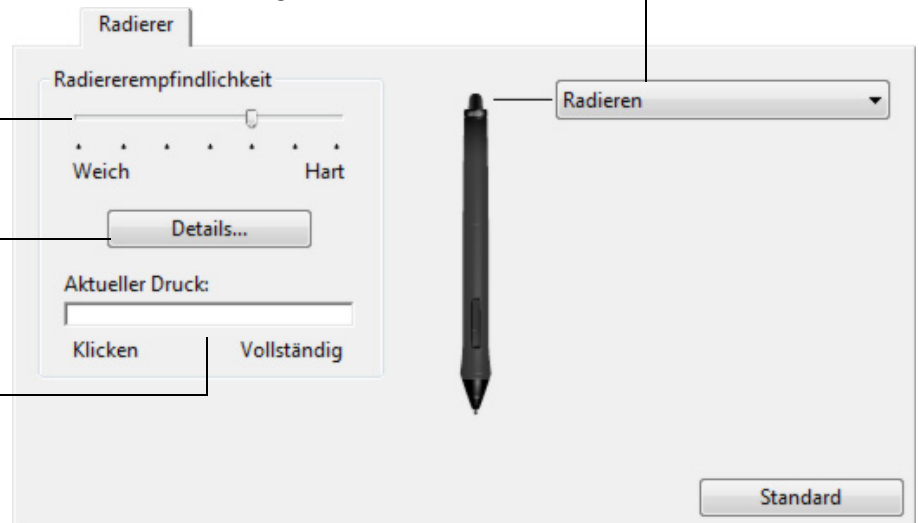
Wählen Sie Registerkarte RADIERER.

Wählen Sie die [Funktion](#) aus, die mit dem Radierer ausgeführt werden soll.

Stellt die zum Radieren erforderliche Druckstärke ein.

Zeigt das Dialogfeld EMPFINDLICHKEITSDetails des Radierers an, in dem Sie die Empfindlichkeit des Radierers weiter anpassen können.

Drücken Sie, während der Bildschirmscursor sich über einem leeren Bereich auf dem Desktop befindet, den Radierer auf das Tablett, um die Einstellung RADIEREREMPFFINDLICHKEIT zu testen. Passen Sie die RADIEREREMPFFINDLICHKEIT an, sodass Sie bequem den vollständigen Druck erreichen.



ERWEITERTE EINSTELLUNGEN FÜR DEN DRUCK VON SPITZE UND RADIERER

Um den Druck von Spitze und Radierer über die Registerkarte STIFT oder RADIERER weiter anzupassen, klicken Sie auf die Schaltfläche DETAILS.... Über die Optionen im Dialogfeld EMPFINDLICHKEITSDetails können Sie die Druckempfindlichkeit des Stifts bzw. des Radierers anpassen und die Schwellenwerte unabhängig voneinander einrichten.

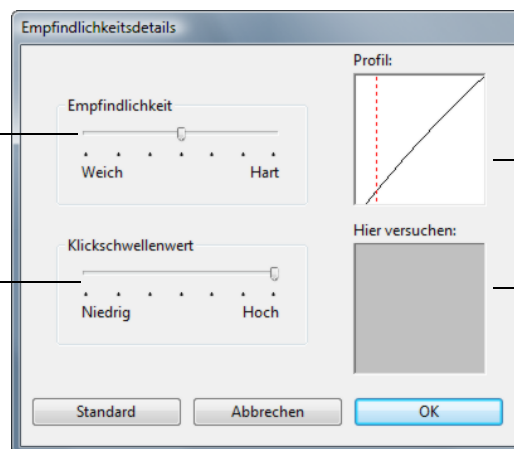
Wichtig: Auf den Registerkarten STIFT und RADIERER werden diese Einstellungen gleichzeitig mit dem Schieberegler EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE oder RADIEREREMPFFINDLICHKEIT festgelegt, wodurch die detaillierten Druckeinstellungen aufgehoben werden.

Ziehen Sie den Schieberegler, um eine Einstellung für die Druckempfindlichkeit zu wählen.

Wenn Sie einen leichten Druck nutzen, wählen Sie eine weichere Einstellung.

Ziehen Sie den Schieberegler, um den Klickschwellenwert anzupassen.

Diese Einstellung legt den Druck fest, der für einen Klick mit der Spitze aufgewendet werden muss.



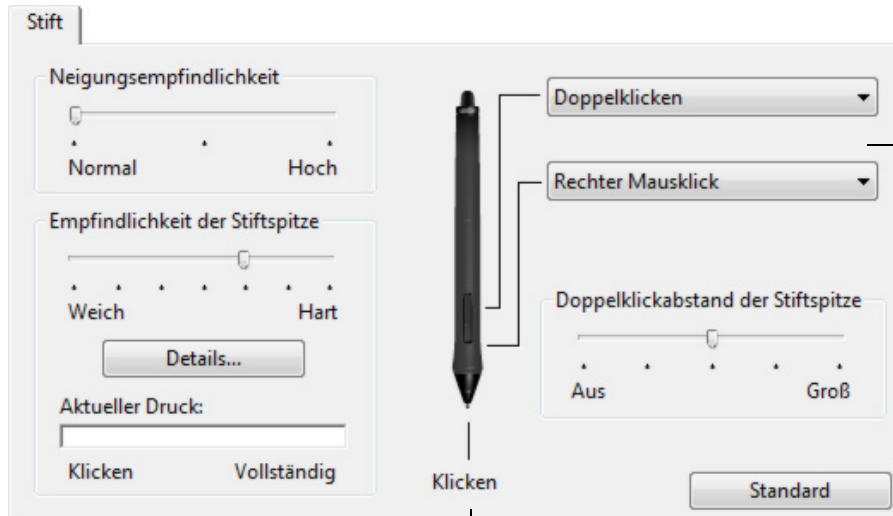
Zeigt die ausgewählte Druckempfindlichkeitskurve und die Einstellungen für KLIKSCHWELLENWERT an.

Eine ansteigende Kurve macht den Stift empfindlicher.

Ziehen Sie mit der Stiftspitze oder dem Radierer mehrere Striche innerhalb des Feldes, um die Ergebnisse der Änderungen zu testen.

WERKZEUGTASTEN EINSTELLEN

Wählen Sie die Registerkarte STIFT.



Wählen Sie die [Funktion](#) aus, die beim Drücken des oberen bzw. unteren Seitenschalters ausgeführt werden soll.

Wenn Sie die Stiftspitze 10 mm oder näher über die Tabletoberfläche halten, ohne diese zu berühren, und die obere bzw. untere Stifttaste drücken, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Tipp: Zur Vereinfachung des Doppelklicks können Sie den Seitenschalter so konfigurieren, dass automatisch ein Doppelklick ausgelöst wird. Wählen Sie hierzu **DOPPELKLICKEN**.

Doppelklicken Sie hier, um die zugewiesene Funktion der Stiftspitze zu ändern.

- Mindestens einer Werkzeugtaste sollte die Funktion **MAUSCLICK** zugewiesen werden.
- In den meisten Grafikprogrammen muss für die Spitze **MAUSCLICK** eingestellt sein, um zeichnen zu können.

Hinweis: Sie können die Funktion des Seitenschalters für Rechtsklicks oder andere Klick-Funktionen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [Erweiterte Optionen](#).

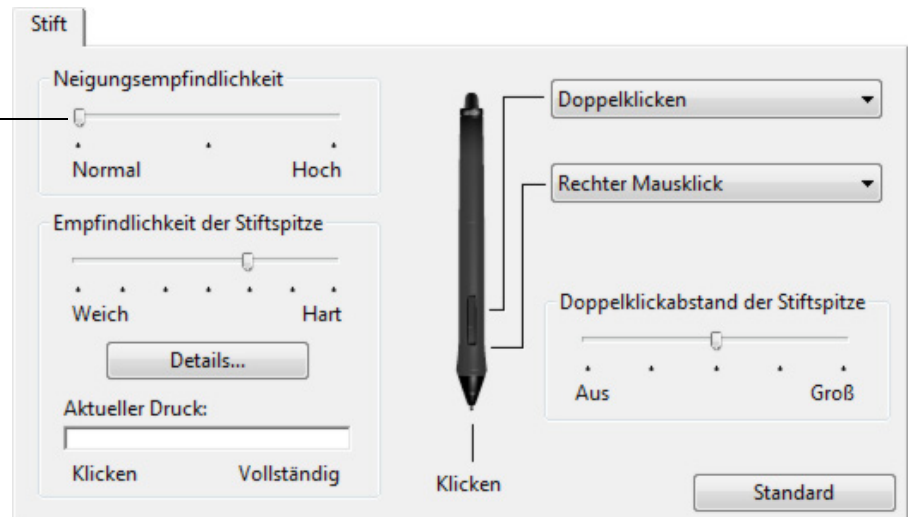
ANPASSEN DER NEIGUNGSEMPFINDLICHKEIT

Wählen Sie die Registerkarte STIFT.

Die Neigungsempfindlichkeit bestimmt, wie weit Sie Ihr Werkzeug neigen müssen, um in Ihrer Anwendung einen maximalen Effekt zu erzielen. Bei hoher Empfindlichkeit müssen Sie den Stift weniger stark neigen als bei niedriger Empfindlichkeit.

Ziehen Sie den Schieberegler, um die NEIGUNGSEMPFINDLICHKEIT zu erhöhen oder zu senken. Testen Sie dann die neue Einstellung in einer Anwendung, die die Neigung unterstützt. Die Neigungseinstellung ist sowohl für die Spitze als auch den Radierer Ihres Werkzeugs gültig.

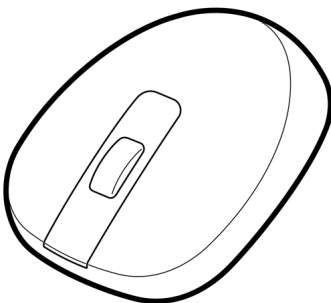
Hinweis: Neigung ist richtungsabhängig und kann in einigen Anwendungen zur Steuerung der Pinselausrichtung oder anderen Eigenschaften dienen.



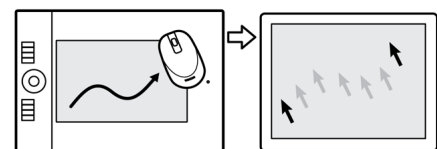
Auf unserer Webseite finden Sie eine Liste mit Anwendungen, die zurzeit die Neigungsfunktionen unterstützen. Siehe [Produktinformationen](#).

ANPASSEN DER OPTIONALEN MAUS

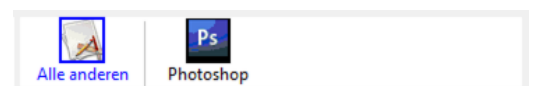
Öffnen Sie mit der Intuos4 Maus das Kontrollfeld des Wacom Tablets. Das Werkzeug MAUS wird automatisch in der WERKZEUGLISTE markiert und die entsprechenden Registerkarten werden angezeigt. Wenn die Maus nicht automatisch gewählt wird, wählen Sie sie über die WERKZEUGLISTE aus. Wählen Sie eine Registerkarte und darauf die gewünschten Optionen aus. Bei der Maus handelt es sich um optionales Zubehör, dessen Konfiguration unterschiedlich ausfallen kann.



[Anpassen der Maustasten](#)



[Mausmoduseinstellungen](#)



[Anwendungsspezifische Einstellungen](#)

ANPASSEN DER MAUSTASTEN

Öffnen Sie mit der Intuos4 Maus das Kontrollfeld des Wacom Tablett. Wählen Sie die Registerkarte MAUS.

Wählen Sie die [Funktion](#), die beim Drücken einer Taste ausgeführt werden soll.



MAUSRADOPTIONEN (SCROLLEN, TASTENANSCHLAG oder DEAKTIVIERT) steuern die Funktion des Fingerrads. Die Standardeinstellung ist SCROLLEN.

BILDLAUF	Wenn Sie SCROLLEN auswählen, werden auf der Registerkarte benutzerdefinierte Scrolloptionen angezeigt. Wählen Sie eine SCROLLGESCHWINDIGKEIT für jede Kerbe der Radbewegung aus. Wenn Sie eine oder mehrere Zusatztastenooptionen unter KOMBINIEREN MIT: auswählen, wird bzw. werden die ausgewählten Option(en) bei jedem Scrollereignis an die Anwendung gesendet. Beispielsweise können Sie benutzerdefinierte Aktionen zum Zoomen in einer Anwendung festlegen. Macintosh: Verfügbare Optionen sind OPTIONS-, BEFEHLS- (Apfel-Taste), STRG- und UMSCHALTASTE.
TASTENANSCHLAG	Wählen Sie die Option TASTENANSCHLAG, um dem Fingerrad weitere benutzerdefinierte Funktionen zuzuweisen. Dies ist hilfreich, wenn Sie mit häufig verwendeten Funktionen arbeiten. Definierte Tastenanschläge werden für jede Kerbe der Radbewegung einmal gesendet. <u>Tipp:</u> Um die Geschwindigkeit eines Tastenanschlags zu verdoppeln, geben Sie die Sequenz im Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN zweimal ein.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Radfunktion.

Die Maustasten sind kombinierbar. Sie können zwei oder mehr Maustasten gleichzeitig drücken. Wenn Sie beispielsweise mit einer Taste die STRG-Taste simulieren oder eine andere auf den Tastenanschlag ALT programmieren, wird beim Drücken beider Tasten STRG-ALT simuliert.

Hinweis: Um die Intuos4 Maus für den linkshändigen Einsatz zu konfigurieren, weisen Sie einfach die Tastenfunktionen nach Bedarf zu. Sie können auch das Kontrollfeld des Wacom Tablett öffnen, auf OPTIONEN... klicken und in der Gruppe MAUSHÄNDIGKEIT (rechts- oder linkshändige Bedienung der Maus) die Option LINKS wählen.

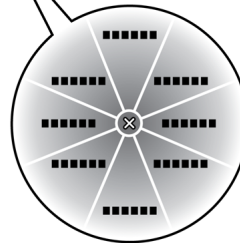
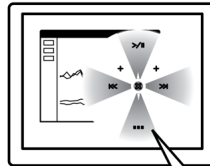
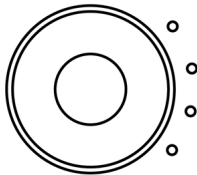
ANPASSEN DER TABLETTFUNKTIONEN

Um die ExpressKeys, den Touch Ring und andere Tablettfunktionen anzupassen, öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett und wählen Sie in der Liste WERKZEUGE das Symbol FUNKTIONEN aus. Wählen Sie eine Registerkarte aus, um Einstellungen über die verfügbaren Optionen anzupassen und zu ändern.

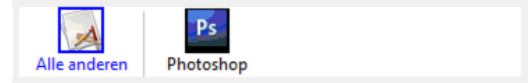


[Anpassen der ExpressKeys](#)

[Anpassen des Touch Rings](#)



[Verwenden und Anpassen des Radialmenüs](#)



[Anwendungsspezifische Einstellungen](#)

ANPASSEN DER EXPRESSKEYS

Wenn Sie die Registerkarte EXPRESSKEYS öffnen, werden in den entsprechenden Pulldown-Menüs die aktuellen Funktionen angezeigt. Als zusätzliche Referenz bietet das ExpressKey-Display des Tablett eine visuelle Darstellung der der Einstellungen für die ExpressKeys.

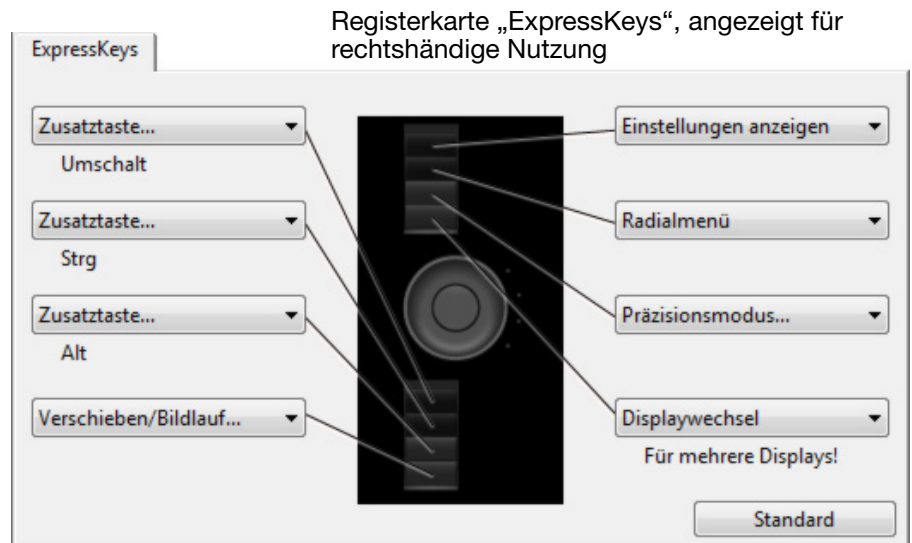
Wenn Sie das Intuos4 nutzen, wird das ExpressKey-Display automatisch aktualisiert, um die Tasteneinstellungen für die Anwendung anzuzeigen, die aktuell im Vordergrund genutzt wird. Wenn ein ExpressKey deaktiviert wurde, ist für diese Taste kein Display vorhanden.

Hinweis: Um die Helligkeit der LED-Statusanzeige für den Touch Ring und das ExpressKey-Display festzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche OPTIONEN... unten im Kontrollfeld. Stellen Sie im Dialogfeld OPTIONEN den Schieberegler EXPRESSKEY-DISPLAYHELLIGKEIT wie gewünscht ein.

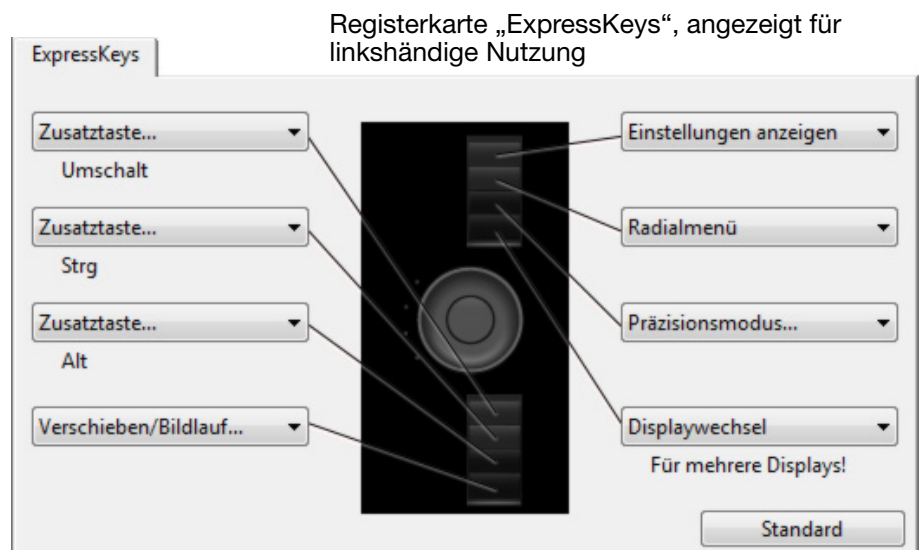
Wählen Sie aus den Pulldown-Menüs eine [Funktion](#), die beim Drücken der Taste ausgeführt werden soll. Ihre Auswahl wird entweder im jeweiligen Pulldown-Menü oder unterhalb des Menüs angezeigt.

Die Standardeinstellungen werden unter [Verwenden der ExpressKeys](#) beschrieben.

ExpressKey-Funktionen können für die Verwendung mit [bestimmten Anwendungen](#) definiert werden.



Die ExpressKeys werden um 180 Grad gedreht, wenn die Tablett-[Ausrichtung](#) auf EXPRESSKEYS RECHTS eingestellt ist.



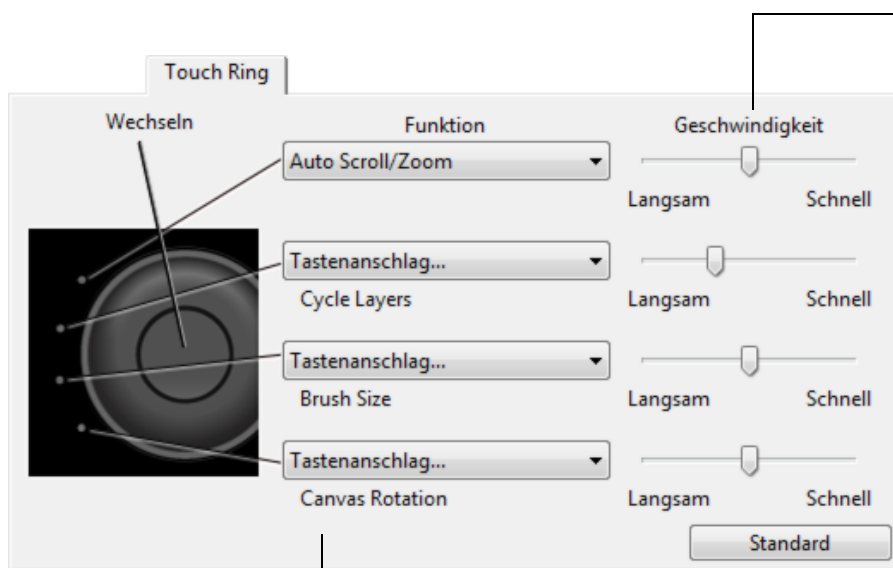
Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

ANPASSEN DES TOUCH RINGS

Wenn Sie die Registerkarte TOUCH RING auswählen, werden die derzeit festgelegten Touch Ring Funktionen angezeigt. Sie können den Touch Ring anpassen, um Zoom, Bildlauf oder benutzerdefinierte Tastenanschläge festzulegen.

Touch Ring Funktionen können für die Verwendung mit bestimmten Anwendungen definiert werden. Alle Änderungen, die Sie auf dieser Registerkarte vornehmen, gelten für das aktuell ausgewählte Symbol in der ANWENDUNGSLISTE des Kontrollfelds.

Die unten dargestellte Registerkarte des Kontrollfelds zeigt ein Tablett an, das für die rechtshändige Nutzung (EXPRESSKEYS LINKS) eingestellt ist.



Die Einstellung GESCHWINDIGKEIT kann für jede Funktion angepasst werden. Auf diese Weise wird die Rate gesteuert, mit der Sie zoomen und scrollen bzw. die Geschwindigkeit, mit der Tastenanschläge an eine Anwendung gesendet werden.

Tipp: Um bei der Arbeit in Adobe Photoshop CS3 oder höher Bilder um die aktuelle Position des Bildschirmsursors zu zoomen, aktivieren Sie in den Voreinstellungen von Photoshop die Option ZOOMEN MIT DEM MAUSRAD, und klicken Sie auf OK.

Wählen Sie eine Funktion aus, die ausgeführt werden soll, wenn der Ring betätigt wird. Die Standardeinstellungen lauten:

AUTO SCROLL/ZOOM	Legt für den Touch Ring den Zoom in den meisten Grafikanwendungen und den Bildlauf in den meisten anderen Anwendungen fest. Bildlauf per Seite wird nicht unterstützt. Bewegen Sie den Finger im Uhrzeigersinn auf dem Ring, um die Ansicht zu vergrößern oder einen Bildlauf nach unten durchzuführen. Bewegen Sie den Finger gegen den Uhrzeigersinn, um die Ansicht zu verkleinern oder einen Bildlauf nach oben durchzuführen. Einige Anwendungen interpretieren Zoom-Aktionen möglicherweise als Scrollaktionen oder ignorieren das Zoomen vollständig. Ebenso werden Scrollaktionen möglicherweise als Zoom-Aktionen interpretiert oder vollständig ignoriert.
TASTENANSCHLAG... EBENEN WECHSELN	Legt fest, dass der Ring durch mehrere Ebenen wechselt.
TASTENANSCHLAG... PINSELGRÖÖE	Legt fest, dass der Ring die Pinselgröße des Zeichenwerkzeugs verringert oder erhöht.
TASTENANSCHLAG... LEINWANDDREHUNG	Ermöglicht das Drehen oder Umdrehen eines gesamten Bilds in Adobe Photoshop CS4 oder höher.

Um den Ring für andere Aktionen anzupassen, wählen Sie die Option TASTENANSCHLAG.... Nun können Sie eine benutzerdefinierte Funktion für den [Tastenanschlag](#) bestimmen. Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.

Wählen Sie ÜBERSPRINGEN, um die Wechseltaste für den Touch Ring festzulegen, um einen Funktionsstatus in der Wechselreihenfolge zu überspringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Verwenden des Touch Rings](#).

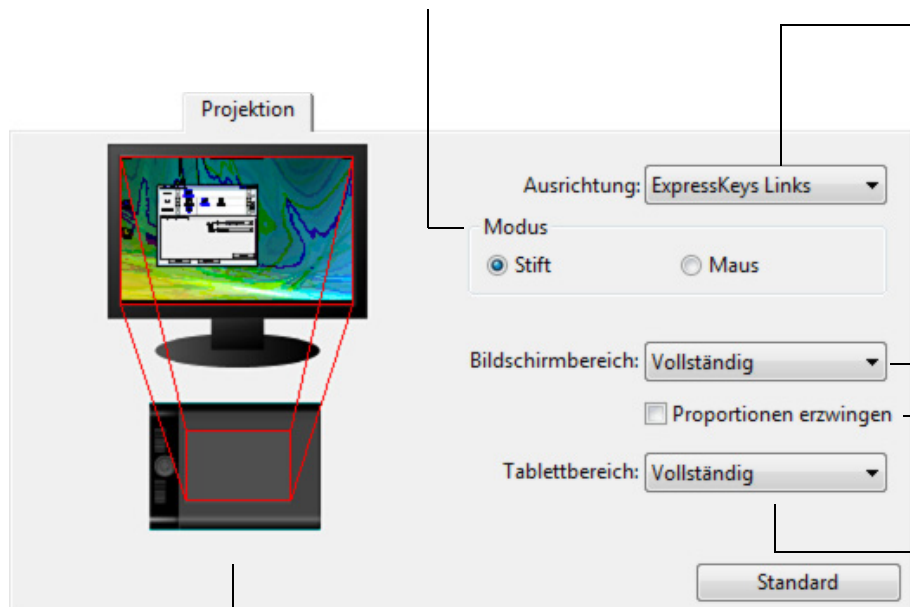
Wichtig: Einige Anwendungen können die Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

TABLETT-BILDSCHIRM-PROJEKTION

Um das Verhältnis zwischen der Werkzeugbewegung auf der Tabletoberfläche und der Cursorbewegung auf dem Bildschirm anzugeben, wählen Sie die Registerkarte PROJEKTION.

Standardmäßig wird der gesamte aktive Bereich des Tablets auf den gesamten Bildschirm projiziert. Werden mehrere Bildschirme verwendet, wird das Tablett auf alle Bildschirme projiziert. Siehe [Arbeiten mit mehreren Bildschirmen](#).

Mit den Optionen unter MODUS können Sie steuern, wie sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt: Wählen Sie den [Stiftmodus](#), um den Cursor so einzustellen, dass seine Bewegung mit der Position des Intuos4 Werkzeugs auf dem Tablett übereinstimmt. Sobald Sie das Werkzeug auf das Tablett setzen, wird der Cursor an der entsprechenden Stelle auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Methode wird als „absolute Positionierung“ bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für den Stift.



Wählen Sie die [AUSRICHTUNG](#) für Ihr Tablett. Diese Einstellung ist tablettspezifisch und für alle Werkzeuge und Anwendungen gültig. Für bestimmte Werkzeuge und Anwendungen lassen sich auf der Registerkarte PROJEKTION weitere Einstellungen anpassen.

Legen Sie einen [BILDSCHIRMBEREICH](#) für die Tablett-Bildschirm-Projektion fest.

Bei Aktivierung von [PROPORTIONEN ERZWINGEN](#) wird eine proportionale Tablett-Bildschirm-Projektion erzwungen.

Legen Sie einen [TABLETTBEREICH](#) für die Tablett-Bildschirm-Projektion fest.

Die Tablett-Bildschirm-Abbildung wird entsprechend der ausgewählten Projektion dynamisch aktualisiert.



Wenn der MAUSMODUS ausgewählt ist, können Sie festlegen, wie die Maus gesteuert werden soll. (Die Optionen für MAUSFÜHRUNG gelten nur für die Intuos4 Maus.)

- Wenn Sie TABLETTAUSRICHTUNG VERWENDEN auswählen, verschiebt sich der Bildschirmcursor nach oben, wenn Sie die Maus auf dem Tablett nach oben ziehen. In diesem Modus steht die gesamte aktive Fläche des Tablett für die Mausführung zur Verfügung.
- Wenn Sie MAUSAUSRICHTUNG VERWENDEN auswählen, wird durch Bewegen der Maus nach vorn der Bildschirmcursor nach oben bewegt. In diesem Modus steht nur ein bestimmter Teil der aktiven Fläche für die Mausführung zur Verfügung. Dies ist die Standardeinstellung für alle Intuos4 Tablett.

Wählen Sie den [MAUSMODUS](#), wenn Sie den Cursor auf dem Bildschirm ähnlich wie bei der Arbeit mit der Maus durch Ziehen bewegen möchten.

Legen Sie die Beschleunigung des Bildschirmcursors fest.

Wählen Sie eine langsamere oder schnellere Geschwindigkeit für den Bildschirmcursor fest.

The screenshot shows the 'Projektion' settings window. It has two main sections: 'Mausführung' and 'Mausgeschwindigkeit'. In 'Mausführung', there are two radio buttons: 'Tablettausrichtung verwenden' and 'Mausausrichtung verwenden', with the latter being selected. Below this is a slider for 'Mausbeschleunigung' ranging from 'Aus' to 'Hoch'. In the 'Mausgeschwindigkeit' section, there is a slider ranging from 'Langsam' to 'Schnell'. To the right of these sections is a dropdown menu for 'Ausrichtung' set to 'ExpressKeys Links' and a 'Modus' section with 'Stift' and 'Maus' radio buttons, where 'Maus' is selected. A 'Standard' button is located at the bottom right of the window.

Hinweise:

Sie können zwischen STIFTMODUS und MAUSMODUS wechseln, indem Sie das [Radialmenü](#) auf dem Bildschirm verwenden.

Wenn Sie häufig zwischen STIFTMODUS und MAUSMODUS wechseln, können Sie auch einer der Werkzeugtasten die Funktion MODUSWECHSEL... zuweisen.



AUSRICHTUNG

Auf der Registerkarte PROJEKTION können Sie eine andere AUSRICHTUNG des Tablett wählen und dann das Tablett drehen, um es an die Auswahl anzupassen. Mit dieser Funktion können Sie die Steuerelemente des Tablett für den links- oder rechtshändigen Einsatz einrichten oder Ihr Tablett für die Verwendung mit einem großen Monitor konfigurieren. Siehe [Konfigurieren der Tablettausrichtung](#).

EXPRESSKEYS LINKS	Die Tablettausrichtung ist horizontal, Touch Ring und ExpressKeys befinden sich auf der linken Seite. Dies ist die Ausrichtung für Rechtshänder.
EXPRESSKEYS OBEN	Das Tablett ist 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht, Touch Ring und ExpressKeys sind nach oben ausgerichtet.
EXPRESSKEYS RECHTS	Die Tablettausrichtung ist horizontal, Touch Ring und ExpressKeys befinden sich auf der rechten Seite. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden das Wacom Tablett und die Kontrollfeldoptionen automatisch für die linkshändige Verwendung konfiguriert. Wenn Sie eine Intuos4 Maus besitzen, klicken Sie im Kontrollfeld auf die Schaltfläche OPTIONEN, um das Gerät für den links- bzw. rechtshändigen Einsatz einzustellen. Siehe Erweiterte Optionen .
EXPRESSKEYS UNTEN	Das Tablett ist 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht, Touch Ring und ExpressKeys sind nach unten ausgerichtet.

Nach Durchführen der Änderungen sollten Sie überprüfen, ob Sie die Ausrichtung richtig festgelegt haben. Bewegen Sie dafür den Stift auf dem Tablett nach „oben“. Der Bildschirmcursor sollte sich ebenfalls nach oben bewegen. Die ausgewählte Ausrichtung ist eine globale Tabletteinrichtung und gilt für alle Anwendungen.

Hinweis: Auf dem An- und Ummeldebildschirm wird die beim Installieren des Treibers ausgewählte Standardtablettausrichtung verwendet. Wenn Sie die Standardausrichtung des Tablett ändern möchten, müssen Sie den Treiber von der Intuos Installations-CD neu installieren. Siehe [Konfigurieren der Tablettausrichtung](#).



BILDSCHIRMBEREICH

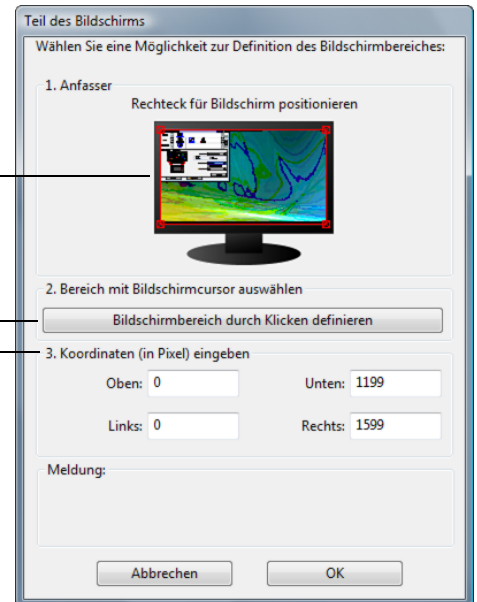
Auf der Registerkarte PROJEKTION können Sie über die BILDSCHIRMBEREICH-Optionen den Teil des Bildschirms festlegen, auf den die Tablettaktionen projiziert werden.

VOLLSTÄNDIG	Bildet den gesamten Bereich der Bildschirme ab. Dies ist die Standardeinstellung. Siehe auch Arbeiten mit mehreren Bildschirmen .
BILDSCHIRM	Bildet den gesamten Bereich des von Ihnen ausgewählten Bildschirms ab. Wenn mehrere Bildschirme an Ihr System angeschlossen sind, steht für jeden erkannten Bildschirm eine Option zur Verfügung.
TEIL...	Wenn Sie die Option TEIL... auswählen, wird das Dialogfeld TEIL DES BILDSCHIRMS aufgerufen.

Wählen Sie eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Bildschirm:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Bildschirmbereich aus.
- Wählen Sie die Schaltfläche BILDSCHIRMBEREICH DURCH KLIKEN DEFINIEREN und bewegen Sie den Bildschirmcursor, um den Bildschirmbereich auszuwählen. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNGEN.
- Geben Sie Koordinatenwerte ein.

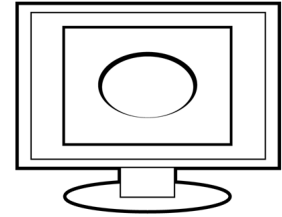
Nachdem Sie den zu verwendenden Teil des Bildschirms definiert haben, benötigen Sie möglicherweise ein anderes Eingabegerät, um auf andere Teile des Bildschirmbereichs zugreifen zu können.



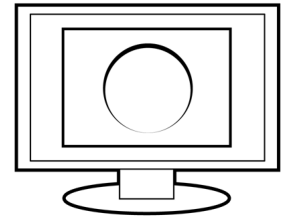
PROPORTIONEN ERZWINGEN

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie auf der Registerkarte PROJEKTION das Kontrollkästchen PROPORTIONEN ERZWINGEN, um das Projektionsverhältnis von Tablett und Bildschirm festzulegen.

Wenn PROPORTIONEN ERZWINGEN deaktiviert ist, bleibt der Maßstab bzw. die Proportionen nicht erhalten. Der ausgewählte Tablettbereich wird auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm möglicherweise eine Ellipse angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung für alle Werkzeuge.



Wenn Sie PROPORTIONEN ERZWINGEN aktivieren, bleiben die korrekten vertikalen und horizontalen Proportionen erhalten. Wenn auf dem Tablett ein Kreis gezeichnet wird, wird am Bildschirm ein Kreis angezeigt. Abhängig von den gewählten Einstellungen sind einige Teile der aktiven Fläche des Tablets möglicherweise nicht mehr verwendbar, wenn diese Option aktiviert ist.



Hinweis: Obwohl Intuos4 für das Seitenverhältnis 16:10 optimiert wurde, passen sich die Standardeinstellungen automatisch an die Erfordernisse von Bildschirmen mit einem anderen Seitenverhältnis an.

TABLETTBEREICH

Auf der Registerkarte PROJEKTION können Sie mit den Optionen für den TABLETTBEREICH den Teil des Tablets definieren, der auf den Bildschirmbereich übertragen wird:

VOLLSTÄNDIG

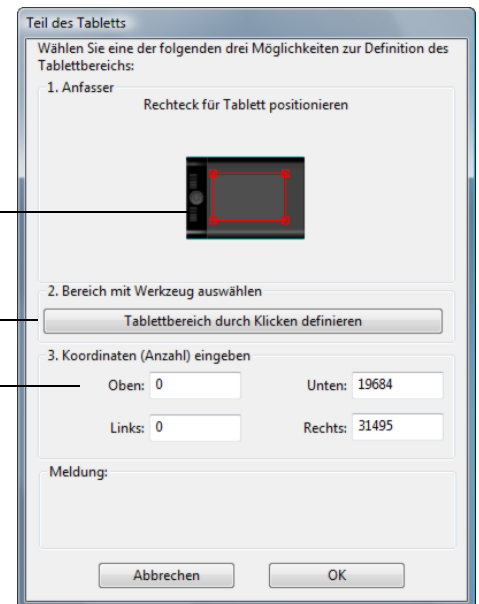
Der gesamte aktive Bereich des Tablets wird projiziert. Dies ist die Standardeinstellung.

TEIL...

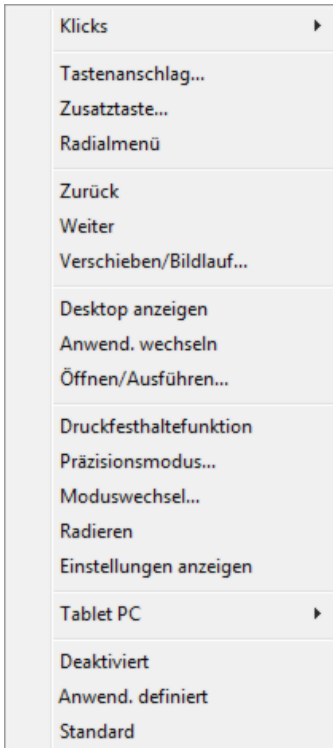
Nach Auswahl von TEIL... wird das Dialogfeld TEIL DES TABLETS eingeblendet.

Wählen Sie eine Methode zum Definieren des zu verwendenden Bereichs auf dem Tablett:

- Wählen Sie durch Ziehen der Ecken der vorderen Grafik den gewünschten Tablettbereich aus, der auf den ausgewählten Bildschirmbereich projiziert werden soll.
- Wählen Sie die Schaltfläche TABLETTBEREICH DURCH KLICKEN DEFINIEREN und nutzen Sie Ihr Gerät auf dem Tablett, um den Tablettbereich festzulegen. Befolgen Sie alle Aufforderungen unter MELDUNGEN.
- Geben Sie Koordinatenwerte ein.



TASTENFUNKTIONEN



Für Werkzeug- und Tabletteinstellungen stehen die im Folgenden beschriebenen Optionen zur Verfügung. Nicht alle Optionen sind für alle Steuerelemente verfügbar.

TITEL DER FUNKTION

BESCHREIBUNG

KLICKS

- **KLICKEN** Simuliert einen Klick mit der primären Maustaste. Mindestens eine Taste sollte diese Funktion ausführen, damit Sie immer navigieren und klicken können.
- **RECHTSKLICKEN** Simuliert das Klicken mit der rechten Maustaste, das zur Anzeige eines Kontextmenüs führt.
- **MITTLERER MAUSKlick** Diese Option simuliert einen mittleren Mausklick.
- **DOPPELKLICK** Simuliert einen Doppelklick. Verwenden Sie diese Funktion anstatt zweimal mit der Stiftspitze zu tippen, um das Doppelklicken zu erleichtern.
- **DAUERKLICK** Simuliert das Gedrückthalten der primären Maustaste. Beim ersten Drücken der Taste wird der Dauerklick ausgelöst. Durch erneutes Drücken wird der Dauerklick wieder beendet. Der Dauerklick ist für das Ziehen von Objekten oder Markieren von Textabschnitten nützlich.
- **4. KLICK** Simuliert das Klicken mit der vierten Maustaste.
- **5. KLICK** Simuliert das Klicken mit der fünften Maustaste.



TITEL DER FUNKTION

BESCHREIBUNG

TASTENANSCHLAG...

Ermöglicht die Simulation von Tastenanschlägen. Wählen Sie diese Option, um das Dialogfeld TASTENANSCHLAG DEFINIEREN anzuzeigen.

Im Eingabefeld TASTEN können Sie einen Tastenanschlag oder eine Tastenkombination eingeben.

Tastenkombinationen können aus Buchstaben, Zahlen oder Funktionstasten (z. B. F3) und Zusatztasten (z. B. UMSCHALTTASTE, ALT-TASTE oder STRG-TASTE bei Windows-Systemen bzw. UMSCHALTTASTE, WAHLTASTE, BEFEHLSTASTE und CTRL-TASTE bei Macintosh-Systemen) bestehen.

Sie können im Dropdown-Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN auch spezielle Tastenanschläge oder Tastenkombinationen auswählen.

Klicken Sie nach dem Definieren einer Tastenkombination auf OK.

Wichtig: Da die EINGABETASTE als definierter Tastenanschlag ausgewählt werden kann, lässt sie sich nicht zum Auswählen von OK verwenden. Zum Klicken auf die Schaltfläche OK müssen Sie das Intuos4 Werkzeug verwenden.

Geben Sie einen Namen für die Tastenanschlagdefinition ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Der Name wird mit dem entsprechenden Steuerelement bzw. im Radialmenü angezeigt.

Die Tastenfunktionen sind nicht immer gleich, sondern lassen sich für jede Anwendung individuell festlegen.

Siehe [Anwendungsspezifische Einstellungen](#).

Löscht nur den letzten Eintrag im Eingabefeld für Tastenanschläge.

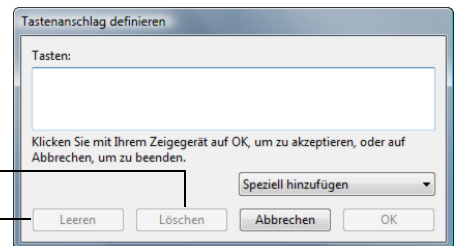
Löscht die Informationen im Eingabefeld für Tastenanschläge.

Wenn Sie Tastenanschläge für den Touch Ring oder das Fingerrad der Maus definieren, werden im Dialogfeld zwei Eingabefelder für TASTEN angezeigt.

Weisen Sie Tastenanschlagfunktionen wie oben beschrieben für Ringbewegungen im und gegen den Uhrzeigersinn oder Bewegungen nach vorn und hinten auf dem Fingerrad der Maus zu.

Geben Sie einen NAMEN für die definierten Tastenanschlagpaare ein und klicken Sie auf OK.

Informationen darüber, welche Tastenkombinationen von einer bestimmten Anwendung unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.



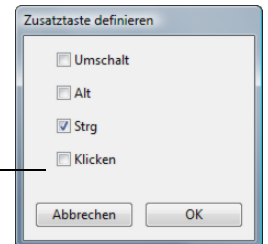
TITEL DER FUNKTION

BESCHREIBUNG

ZUSATZTASTE...

Ermöglicht die Simulation von Zusatztasten (wie UMSCHALTASTE, ALT oder STRG unter Windows oder UMSCHALTASTE, OPTION, BEFEHL und STRG auf einem Macintosh). In vielen Anwendungen wird mithilfe der Zusatztasten die Größe und die Platzierung von Objekten beschränkt.

Wählen Sie eine oder mehrere Zusatztastenooptionen aus. Wählen Sie KLICKEN, wenn ein Mausklick stattfinden soll, sobald Sie die Werkzeuggeste drücken.



RADIALMENÜ

Zeigt das [Radialmenü](#) auf dem Bildschirm an. Jede Ebene des hierarchischen Menüs besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können.

ZURÜCK

Simuliert den Befehl ZURÜCK in Browseranwendungen.

WEITER

Simuliert den Befehl WEITER in Browseranwendungen.

VERSCHIEBEN/BILDLAUF

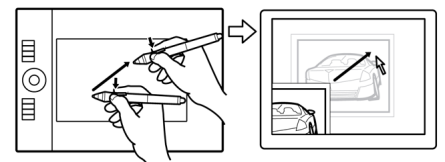
Ermöglicht das Positionieren von Dokumenten oder Bildern in jeder beliebigen Richtung innerhalb des aktiven Anwendungsfensters durch Drücken der mit VERSCHIEBEN/BILDLAUF konfigurierten Tablett- oder Stifttaste und anschließend dem Bewegen der Stiftspitze über die aktive Fläche des Tablets.

Wenn Sie VERSCHIEBEN/BILDLAUF wählen, werden Sie im Dialogfeld GESCHWINDIGKEIT DES STIFTDREHRADS aufgefordert, für Anwendungen, die das Schwenken mit der Greifhand (auf Pixelebene) innerhalb eines Dokuments oder Bildes nicht unterstützen, eine Bildlaufgeschwindigkeit festzulegen.

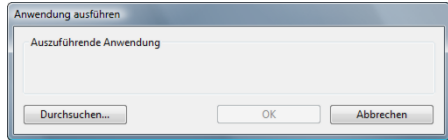
Eine langsame Einstellung vermindert den Bildlauf und eignet sich besonders für Detailarbeiten, bei denen Sie ein größeres Maß an Kontrolle benötigen, um genau arbeiten zu können.

Während Sie die Stiftspitze verschieben, ändert sich die Position des Dokuments oder Bildes entsprechend den Stiftbewegungen auf dem Tablett.

Sobald das Dokument oder Bild die richtige Position erreicht hat, genügt es, die Stifttaste loszulassen oder den Stift anzuheben.





TITEL DER FUNKTION	BESCHREIBUNG
AUTO SCROLL/ZOOM	Legt für den Touch Ring den Zoom in den meisten Grafikanwendungen und den Bildlauf in den meisten anderen Anwendungen fest.
BILDLAUF	Legt den Touch Ring nur für den Bildlauf fest.
ZOOM	Legt den Touch Ring nur für das Zoomen fest.
DESKTOP ANZEIGEN	Minimiert alle offenen Fenster und gibt den Blick auf den Desktop frei.
ANWENDUNG WECHSELN	Öffnet das Dialogfeld zum Umschalten zwischen den Anwendungen, wobei der Fokus auf der nächsten offenen Anwendung liegt. Bei Windows 7- und Vista-Systemen mit Aero wird Windows-Flip-3D aktiviert, wobei der Fokus auf den nächsten geöffneten Anwendungen liegt.
ÖFFNEN/AUSFÜHREN...	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine bestimmte Anwendung, eine Datei oder ein Skript auswählen können, die bzw. das gestartet werden soll. Klicken Sie auf DURCHSUCHEN, um die Anwendung, die Datei oder das Skript zu suchen, die bzw. das gestartet werden soll. Ihre Auswahl wird im Feld AUSZUFÜHRENDE ANWENDUNG angezeigt. Klicken Sie auf OK, um die Auswahl zu bestätigen.  Das Dialogfeld wird geschlossen und die von Ihnen ausgewählte Option für ÖFFNEN/AUSFÜHREN... als Option der Werkzeuggeste zugewiesen. Drücken Sie einfach die Werkzeuggeste, um die zugewiesene Option zu starten. Wenn Ihre Auswahl für das Radialmenü gilt, wird sie im Radialmenü angezeigt.
TINTE EIN/AUS	(Macintosh) Schaltet die Funktion für die Verwendung von Ink in jeder Anwendung ein und aus. Ink erkennt Ihre Handschrift automatisch, wandelt sie in Text um und fügt sie in das Dokument ein. Die Handschrifterkennung muss eingeschaltet sein, damit diese Funktion ausgeführt werden kann. Informationen über die Arbeit mit Ink finden Sie in der Macintosh-Hilfe.
EXPOSÉ	(Macintosh) Zeigt alle offenen Fenster nebeneinander an. Wählen Sie für den Zugriff auf diese Option zuerst TASTENANSCHLAG... aus, und klicken Sie dann im Dialogfeld auf das Menü SPEZIELL HINZUFÜGEN.
DRUCKFESTHALTEFUNKTION	Hält den Druck so lange auf der aktuellen Druckstufe, bis die Taste losgelassen wird. Sie können beispielsweise druckempfindlich zeichnen, bis Sie die gewünschte Pinselbreite erreicht haben. Anschließend können Sie die Taste drücken und mit dem Zeichnen in derselben Pinselbreite so lange fortfahren, bis Sie die Taste loslassen.
PRÄZISIONSMODUS	Ändert die Projektion um die aktuelle Position der Stiftspitze, sodass der Stift zweimal so weit bewegt werden muss, damit der Bildschirmcursor dieselbe Entfernung auf dem Computerbildschirm zurücklegt. Um diesen Modus zu aktivieren, halten Sie die Werkzeuggeste gedrückt, die dieser Funktion zugewiesen ist. Durch Loslassen der Taste kehren Sie zur normalen Projektion zurück. Wenn sich Ihr Werkzeug im MAUSMODUS befindet, wird die Bewegung des Bildschirmcursors so angepasst, als ob die Beschleunigung deaktiviert und die Geschwindigkeit auf langsam gestellt wäre.



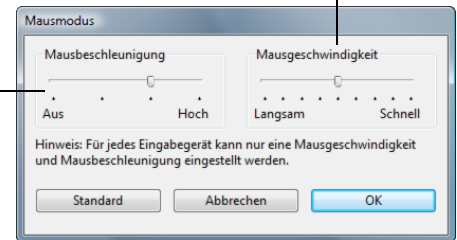
TITEL DER FUNKTION	BESCHREIBUNG
--------------------	--------------

DISPLAYWECHSEL	Für Systeme mit mehreren Bildschirmen. Hiermit können Sie die aktuelle Tablett-Projektion und den Bildschirmcursor zwischen verschiedenen Displays wechseln, wenn Sie einen ExpressKey drücken, dem diese Funktion zugeordnet wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter Arbeiten mit Displaywechsel .
----------------	---

MODUSWECHSEL...	Wechselt zwischen STIFTMODUS und MAUSMODUS hin und her. Wenn Sie MODUSWECHSEL... zum ersten Mal einer Werkzeuggeste zuweisen, wird das Dialogfeld MAUSMODUS angezeigt, in dem Sie die Beschleunigung und die Geschwindigkeit der Maus einstellen können.
-----------------	--

Ermöglicht die Festlegung der Nachführgeschwindigkeit des Bildschirmcursors im MAUSMODUS.

Ermöglicht die Festlegung der Beschleunigung des Bildschirmcursors im MAUSMODUS.



Auf die Einstellungen des MAUSMODUS kann über verschiedene Bereiche des Kontrollfeldes zugegriffen werden. Zu jedem Eingabegerät bzw. jeder Anwendung, die Sie anpassen, kann nur eine Einstellung für MAUSBESCHLEUNIGUNG und MAUSGESCHWINDIGKEIT vorgenommen werden.

Die Beschleunigungs- und Geschwindigkeitseinstellungen im MAUSMODUS sind nicht von den Systemeinstellungen abhängig. Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen im Kontrollfeld des Wacom Tablett's vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die entsprechenden Systemeinstellungen. Änderungen an den Systemeinstellungen können sich jedoch auf die entsprechenden Einstellungen des Intuos4 Tablett's auswirken.

RADIEREN	Standardeinstellung für den Radierer. Informationen zur Verwendung des Radierers finden Sie unter Radieren .
----------	--

EINSTELLUNGEN ANZEIGEN	Zeigt (auf Ihrem Bildschirm) ein Diagramm der ExpressKeys und des Touch Rings des Tablett's mit den aktuellen Funktionseinstellungen dieser Steuerelemente an.
------------------------	--





TITEL DER FUNKTION	BESCHREIBUNG
TABLET PC	
• TABLET PC-EINGABEFELD	(Tablet PCs, Windows 7- und Windows Vista-Systeme, die den Tablet PC-Eingabebereich unterstützen) Öffnet den Tablet PC-Eingabebereich, wenn Sie die mit dieser Funktion konfigurierte Stifftaste drücken.
• JOURNAL	(Tablet PC-, Windows 7- und Windows Vista-Systeme mit Microsoft Journal) Öffnet das Microsoft Journal.
• TABLET PC DEFINIERT	(Tablet PCs, Windows 7- und Windows Vista-Systeme, die den Eingabebereich des Tablet PC unterstützen) Legt die Schaltflächenfunktionen entsprechend der Einstellungen fest, die an folgendem Ort eingestellt sind: • Windows 7 und Vista: Kontrollfelder TABLET PC-EINSTELLUNGEN sowie STIFT- UND EINGABEWERKZEUGE. • Windows XP Tablet Edition Kontrollfeld TABLETT- UND STIFTEINSTELLUNGEN.
DEAKTIVIERT	Deaktiviert die Steuerfunktion.
ANWENDUNGSDEFINIERT	Gibt Informationen über die Tastennummer an die Anwendung weiter. Dies gilt für Anwendungen, z. B. CAD-Programme, die integrierte Unterstützung für die Intuos4 Maus bieten. Diese Funktion kann auch von einigen stark integrierten Anwendungen für die direkte Steuerung der ExpressKeys und des Touch Rings des Stifttablets genutzt werden.
ÜBERSPRINGEN	Legt die Wechseltaste des Touch Rings so fest, dass der Funktionsstatus übersprungen wird, der dieser Option in der Wechselreihenfolge zugewiesen ist.
STANDARD	Stellt die Standardeinstellung für die jeweilige Taste wieder her.



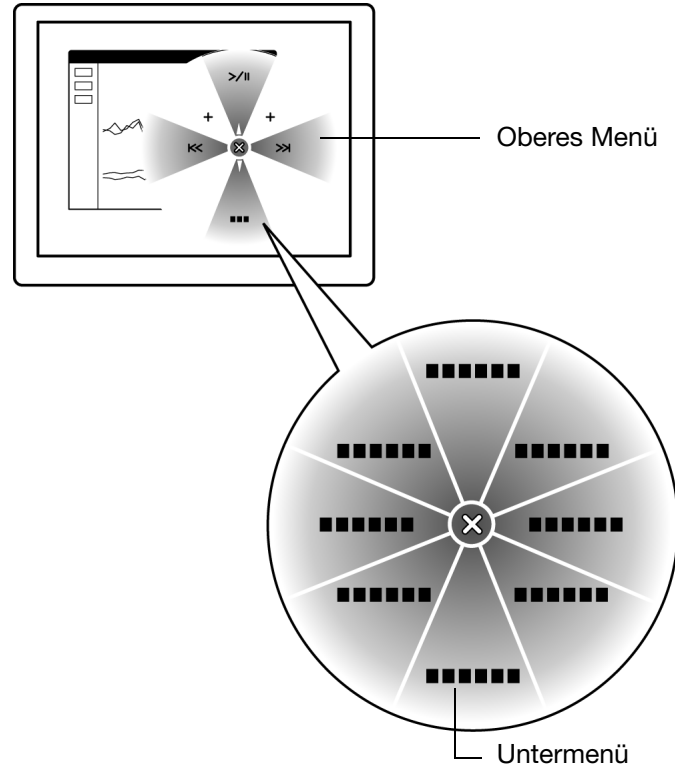
VERWENDEN UND ANPASSEN DES RADIALMENÜS

Das Radialmenü ist ein kreisförmiges Popup-Menü, das einen schnellen Zugriff auf Bearbeitungs-, Navigations- und Mediensteuerfunktionen und mehr ermöglicht.

- Zum Anzeigen des Radialmenüs belegen Sie eine Werkzeugtaste oder einen ExpressKey mit der Funktion RADIALMENÜ. Wenn Sie diese Taste dann drücken, wird das Radialmenü angezeigt, mit seiner Mitte an der Position des Bildschirmcursors.
- Das hierarchische Radialmenü wird als Kreis angezeigt und erstreckt sich über den ganzen Desktop. Jede Menüebene besteht aus acht Kontrollabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können.
- Sie können eine Option auswählen, indem Sie im Radialmenü darauf klicken. Einige Auswahlmöglichkeiten zeigen ein Untermenü an, aus dem Sie dann die verfügbaren Optionen wählen können.

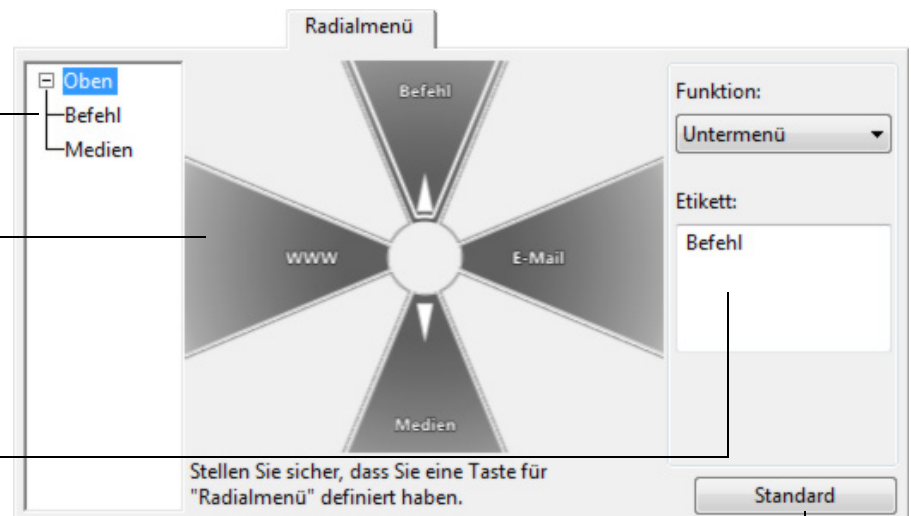
Wenn Sie die Taste gedrückt halten, die das Radialmenü öffnet, können Sie auf ein Menüelement klicken, ohne das Radialmenü zu schließen.

- Es wird geschlossen, nachdem Sie Ihre Auswahl getätigt haben. Um das Radialmenü zu schließen, ohne eine Option auszuwählen, klicken Sie auf das „X“ in der Mitte des Menüs oder auf einen Kontrollabschnitt, dem keine Funktion zugewiesen ist. Sie können auch erneut die Taste drücken, über die das Menü angezeigt wurde.



Über die Registerkarte RADIALMENÜ können Sie die im Radialmenü verfügbaren Funktionen anpassen.

1. Wählen Sie ein Menü oder Untermenü, das Sie anpassen möchten.
2. Wählen Sie einen Kontrollabschnitt aus, in dem Sie Einstellungen anpassen möchten.
3. Wählen Sie die auszuführende(n) FUNKTION(en) aus.



Hinweis: Drücken Sie die EINGABETASTE (den ZEILENSCHALTER), um mehrere Textzeilen hinzuzufügen.

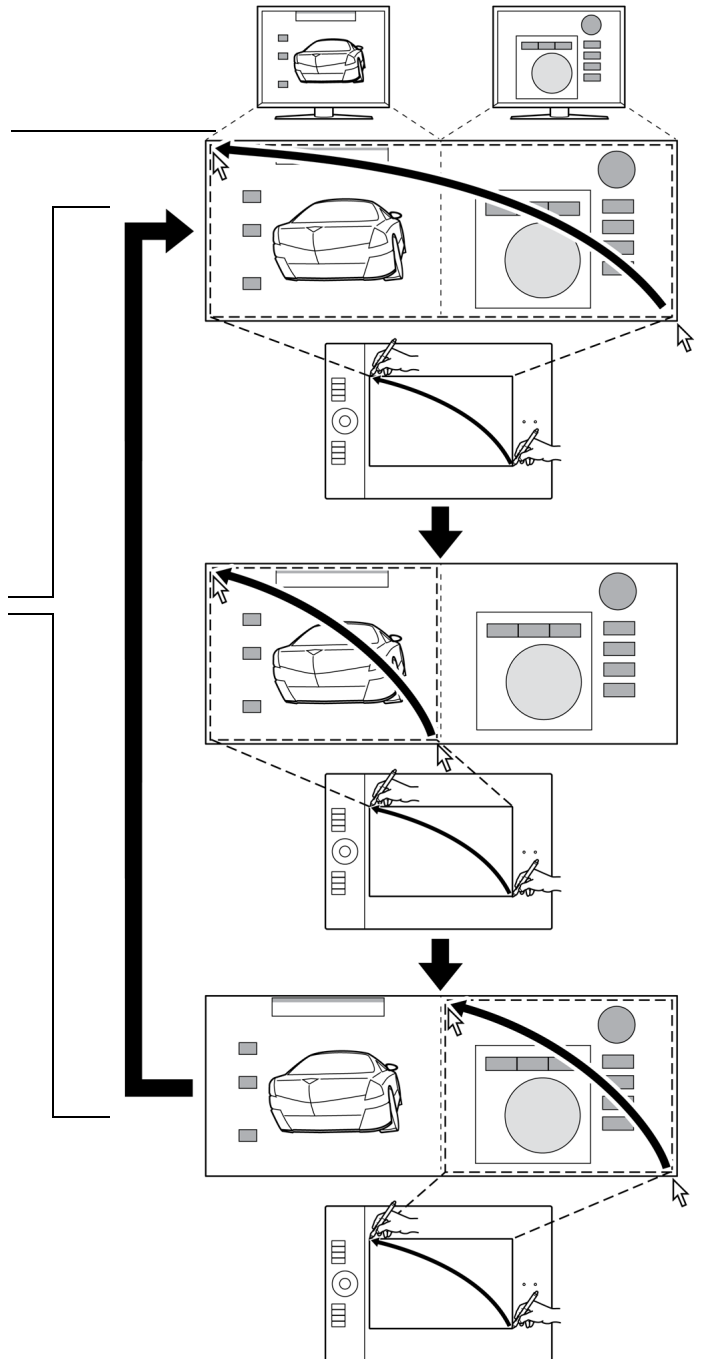
Setzt das aktuell angezeigte Layout des Radialmenüs auf die Standardeinstellungen zurück.

ARBEITEN MIT DISPLAYWECHSEL

DISPLAYWECHSEL ist nur bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar. Mit dieser Funktion können Sie auf allen Bildschirmen oder auf nur einem Bildschirm mit Ihrem Tablett arbeiten. (Siehe „[Arbeiten mit mehreren Bildschirmen](#)“).

Nachdem Sie einen ExpressKey auf DISPLAYWECHSEL gesetzt haben, können Sie diese Taste drücken, um der Reihenfolge nach durch die aktuelle Tablettprojektion zwischen einer Basisprojektion (der aktuellen Einstellung auf der Registerkarte PROJEKTION) und anderen Monitoren zu wechseln. Beispiel:

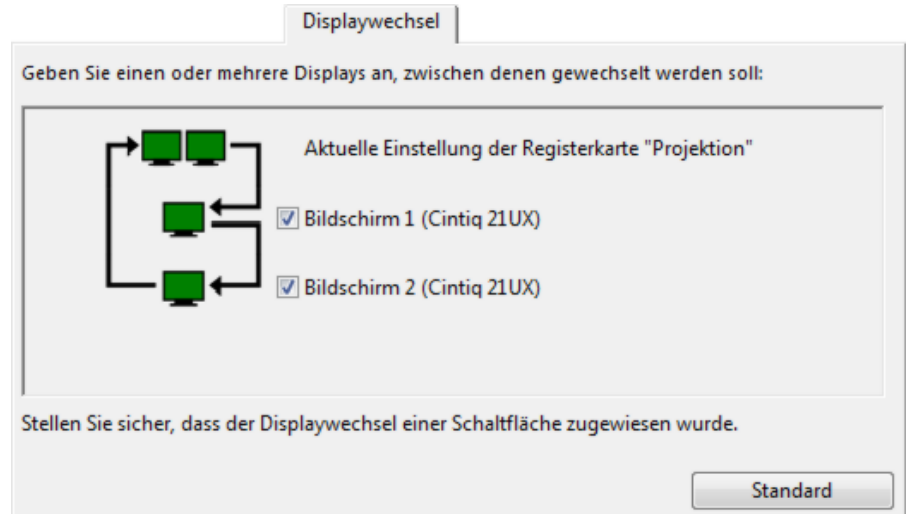
1. Der gesamte Displaybereich eines Systems mit mehreren Monitoren ist für den erweiterten Modus eingerichtet und der aktiven Fläche des Intuos4 Tablett zugewiesen.
2. Wenn Sie eine Werkzeuggeste drücken, der die Funktion DISPLAYWECHSEL zugewiesen ist, wechselt die Tablettprojektion nacheinander zum nächsten Display.



Im Kontrollfeld des Wacom Tablettts steht die Registerkarte DISPLAYWECHSEL automatisch zur Verfügung, wenn das Intuos4 Tablett für ein System mit mehreren Monitoren installiert wird. Mit dieser Registerkarte können Sie festlegen, welche(r) Monitor(e) in der Wechselfolge verwendet wird.

Auf der Registerkarte DISPLAYWECHSEL sind in der Wechselreihenfolge alle Monitore standardmäßig ausgewählt. Deaktivieren Sie jeden Bildschirm, der aus der Wechselfolge entfernt werden soll.

- Die Grundprojektion ist das Tablett und die Displayzuweisung, die auf der Registerkarte PROJEKTION festgelegt ist. Standardmäßig umfasst diese alle Monitore, wenn Sie auf der Registerkarte PROJEKTION keinen bestimmten Monitor als primären Monitor ausgewählt haben.
- Wenn Sie zum nächsten Monitor wechseln, wird jede aktive Fläche eines Werkzeugs diesem Monitor zugeordnet (im STIFTMODUS).
- Wenn Sie nach dem letzten zugewiesenen Monitor einmal weiter wechseln, kehrt das System zur Grundprojektion zurück.



Wichtig: Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen mit DISPLAYWECHSEL verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass jede benutzerdefinierte Anwendung in der ANWENDUNGSLISTE (einschließlich ALLE ANDEREN) über eine Werkzeuggeste verfügt, die der Funktion DISPLAYWECHSEL zugeordnet ist. Die einfachste Methode besteht darin, DISPLAYWECHSEL einem ExpressKey zuzuordnen, bevor anwendungsspezifische Einstellungen erstellt werden.

Beachten Sie, dass jede der folgenden Aktionen die Wechselfolge auf die Basisprojektion zurücksetzen wird:

- Aufrufen einer Grafikanwendung, die die Druckempfindlichkeit unterstützt.
- Abmelden oder Neustarten des Systems.
- Wechseln der Benutzer (Schnelle Benutzererkennung).
- Versetzen des Systems in den Ruhezustand.
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte PROJEKTION oder DISPLAYWECHSEL.
- Ändern der Auflösung oder Display-Anzahl auf Ihrem System.
- Verwenden der Funktion MODUSWECHSEL....
- Auswählen des STIFTMODUS oder MAUSMODUS aus dem [Radialmenü](#).

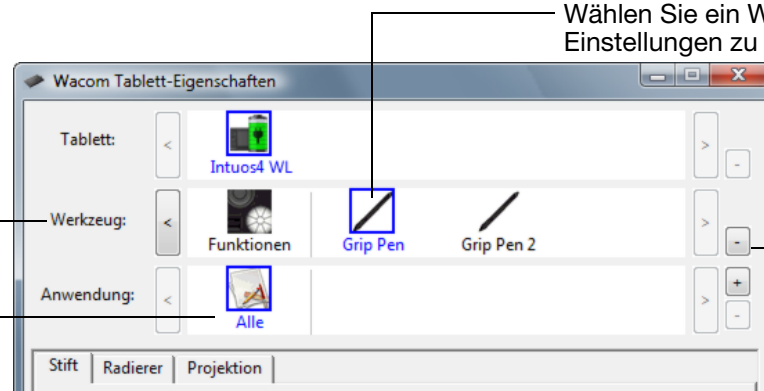
Tipp: Um zwischen Displays zu wechseln, ohne die Option für den Vollbildschirm zu berücksichtigen, deaktivieren Sie das erste Display auf der Registerkarte DISPLAYWECHSEL. Wechseln Sie dann zur Registerkarte PROJEKTION und setzen Sie den aktuellen BILDSCHIRMBEREICH auf das erste Display.

ARBEITEN MIT MEHREREN WERKZEUGEN

Das Kontrollfeld des Wacom Tablett soll Sie bei der Anpassung und Verwaltung der Einstellungen Ihrer [Intuos4 Werkzeuge](#) unterstützen. Das Werkzeug, mit dem Sie das Kontrollfeld öffnen, wird automatisch markiert, und die entsprechenden Registerkarten für dieses Werkzeug werden angezeigt.

Die WERKZEUGLISTE enthält ein Symbol für die FUNKTIONEN des Tablett sowie für die verschiedenen Werkzeuge, die auf dem Tablett verwendet wurden.

Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen hinzugefügt wurden, wird das Symbol ALLE angezeigt und die Werkzeugeinstellungen sind für alle Anwendungen gültig.



Wählen Sie ein Werkzeug, um dessen Einstellungen zu ändern.

Entfernt das ausgewählte Werkzeug.

Die Schaltfläche ist deaktiviert, wenn die Liste nur ein Element enthält.

Das Symbol FUNKTIONEN kann nicht gelöscht werden.

Die Einstellungen auf den Registerkarten sind nur für das ausgewählte Werkzeug und die ausgewählte Anwendung gültig.

Um der WERKZEUGLISTE des Kontrollfeldes ein anderes Werkzeug hinzuzufügen, verwenden Sie das Werkzeug einfach auf dem Intuos4 Tablett.

- Wenn Sie ein Werkzeug auswählen, das der WERKZEUGLISTE hinzugefügt wurde, werden die entsprechenden Einstellungen für das Werkzeug auf der Registerkarte angezeigt. Jede Änderung der Einstellungen auf der Registerkarte wird dann auf dieses Werkzeug angewendet. Die Änderung wird sofort wirksam.
- Identische Werkzeuge verwenden dieselben Einstellungen.

Um ein ausgewähltes Werkzeug aus der WERKZEUGLISTE des Kontrollfeldes zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche [–] der WERKZEUGLISTE. Klicken Sie in dem Dialogfeld, das anschließend angezeigt wird, auf LÖSCHEN, um die Auswahl zu bestätigen. Das ausgewählte Werkzeug wird mit allen dazugehörigen, von Ihnen erstellten benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gelöscht. (Ein entferntes Werkzeug kann der WERKZEUGLISTE wieder hinzugefügt werden, indem Sie es erneut auf dem Tablett platzieren.)

Sämtliche Intuos4 Stifte verfügen über eine individuelle Tool ID. Dank Unterstützung verschiedener Anwendungen wie Corel Painter können Sie Werkzeuge verschiedenen Stiften zuweisen und die Werkzeuge wechseln, indem Sie einen anderen Stift in die Hand nehmen.

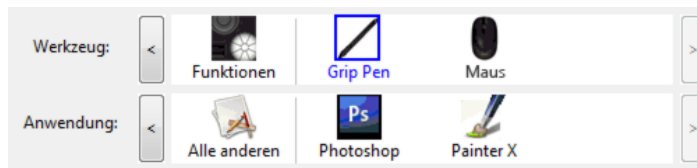
ANWENDUNGSSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

Sie können Ihre Intuos4 Werkzeuge für die Nutzung mit einer bestimmten Anwendung anpassen. Beispielsweise können Sie in einer Anwendung mit einem festen Stiftdruck arbeiten und in einer anderen Anwendung mit einem weichen. Sie können der ANWENDUNGSLISTE eine Anwendung hinzufügen und anschließend deren Werkzeugeinstellungen anpassen.

- Wenn keine anwendungsspezifischen Einstellungen erstellt wurden und ein Werkzeug aus der WERKZEUGLISTE ausgewählt wird, wird in der ANWENDUNGSLISTE das Symbol ALLE angezeigt. Es enthält Werkzeugeinstellungen, die für alle Ihre Anwendungen gelten. Im nachfolgenden Beispiel wurden für den GRIP PEN anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt. Das Symbol ALLE wird angezeigt, und für den GRIP PEN gelten in allen Anwendungen dieselben Einstellungen.



- Wenn der ANWENDUNGSLISTE anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt werden, ändert sich das Symbol ALLE in ALLE ANDEREN, wobei für die neu hinzugefügte(n) Anwendung(en) ein Anwendungssymbol angezeigt wird.



Im oberen Beispiel wurden für den GRIP PEN anwendungsspezifische Einstellungen hinzugefügt. Wenn Sie das Symbol ALLE ANDEREN wählen und Änderungen an den Registerkarteneinstellungen vornehmen, gelten die Änderungen für den GRIP PEN in allen Anwendungen mit Ausnahme derer, die Sie der ANWENDUNGSLISTE hinzugefügt haben. Wenn Sie ein Anwendungssymbol wählen und Änderungen an den Registerkarteneinstellungen vornehmen, gelten die Änderungen für den GRIP PEN nur dann, wenn Sie diese Anwendung verwenden.

Wenn Sie anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen, erstellen Sie für das ausgewählte Werkzeug und die ausgewählte Anwendung eine eigene Einstellungsgruppe. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

[Erstellen anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

[Ändern anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

[Entfernen anwendungsspezifischer Einstellungen](#)

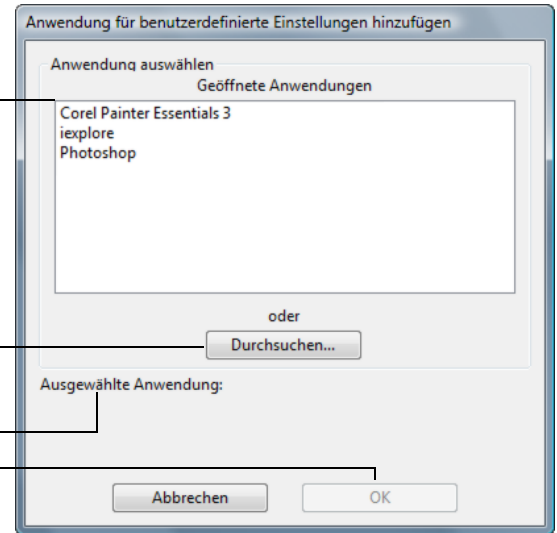
Tipp: Um die ExpressKeys oder Touch Ring Funktionseinstellungen für die Anwendung im Vordergrund anzuzeigen, legen Sie für einen ExpressKey die Option EINSTELLUNGEN ANZEIGEN fest, und drücken Sie die Taste bei Bedarf.

ERSTELLEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Wählen Sie zuerst das Tablett und das Werkzeug, für das Sie eine anwendungsspezifische Einstellung festlegen möchten. Klicken Sie danach in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [+], um das Dialogfeld ANWENDUNG FÜR BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN HINZUFÜGEN anzuzeigen.

Wählen Sie eine der beiden Methoden zum Auswählen einer Anwendung:

- Öffnen Sie die Anwendung, für die die benutzerdefinierte Einstellung erstellt werden soll, und wählen Sie diese Anwendung im Feld GEÖFFNETE ANWENDUNGEN aus.
- Über DURCHSUCHEN wählen Sie die .exe-Datei einer beliebigen installierten Anwendung aus.



Ihre Auswahl wird dem Feld AUSGEWÄHLTE ANWENDUNG hinzugefügt, in dem der Name der ausgewählten Anwendung angezeigt wird.

Klicken Sie auf OK, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis: Wenn die ausführbaren Dateien zweier Programme denselben Namen aufweisen, haben sie immer auch dieselben benutzerdefinierten Einstellungen.

Nach Hinzufügen einer Anwendung wird das entsprechende Symbol in der ANWENDUNGSLISTE angezeigt, sobald das entsprechende Werkzeug in der WERKZEUGLISTE ausgewählt ist. Wählen Sie die Anwendung aus, und passen Sie die Einstellungen für das Werkzeug und die ausgewählte Anwendung auf der Registerkarte des Kontrollfelds an.

Nachdem Sie anwendungsspezifische Einstellungen erstellt haben, verwenden Anwendungen, für die keine eigenen Einstellungen gelten, die Werkzeugeinstellungen für ALLE ANDEREN.

Tipp: Passen Sie zunächst die Einstellungen für eine einzelne Anwendung an. Wenn Sie sich mit dieser Vorgehensweise vertraut gemacht haben, können Sie weitere anwendungsspezifische Einstellungen vornehmen.

ÄNDERN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

Um Werkzeugeinstellungen für eine bestimmte Anwendung zu ändern, wählen Sie das Werkzeug und die Anwendung aus und passen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte des Kontrollfelds an.

ENTFERNEN ANWENDUNGSSPEZIFISCHER EINSTELLUNGEN

So entfernen Sie eine anwendungsspezifische Einstellung:

1. Wählen Sie in der WERKZEUGLISTE das Werkzeug aus, dessen anwendungsspezifischen Einstellungen entfernt werden sollen. Wählen Sie anschließend in der ANWENDUNGSLISTE die Anwendung aus, die entfernt werden soll.
2. Klicken Sie in der ANWENDUNGSLISTE auf die Schaltfläche [–]. Klicken Sie in dem Dialogfeld, das anschließend angezeigt wird, auf LÖSCHEN, um die Auswahl zu bestätigen. Die ausgewählte Anwendung wird aus der Liste entfernt, und zugehörige benutzerdefinierte Werkzeugeinstellungen werden gelöscht.

Tipp: Wenn alle anwendungsspezifischen Einstellungen eines Werkzeugs schnell entfernt werden sollen, entfernen Sie das Werkzeug aus der WERKZEUGLISTE.

Danach platzieren Sie das Werkzeug erneut auf dem Tablett. Das Werkzeug wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die WERKZEUGLISTE aufgenommen.



FEHLERBEHEBUNG

In der Regel arbeitet Ihr Tablett einwandfrei. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten, empfiehlt Ihnen Wacom folgende Maßnahmen:

1. Falls der Wacom Tabletttreiber nicht ordnungsgemäß geladen wurde, befolgen Sie zunächst die Anweisungen in den Fehlermeldungen auf dem Bildschirm. Wenn sich das Problem auf diesem Weg nicht lösen lässt, lesen Sie die Anleitungen zur Fehlerbehebung in diesem Kapitel.
2. Lesen Sie die Hinweise unter [Fehlerbehebung: Tabellen](#). Vielleicht wird Ihr Problem dort beschrieben, und Sie können es mit dem erwähnten Lösungsvorschlag beheben.
3. Öffnen Sie die Liesmich-Datei für das Wacom Tablett, in der Sie die aktuellsten Informationen finden.
4. Überprüfen Sie das Tablett und die Eingabegeräte. Siehe „[Testen des Tablett](#)“ und „[Testen der Werkzeuge](#)“.
5. Informationen zum Herunterladen eines aktualisierten Softwaretreibers bei Kompatibilitätskonflikten zwischen Intuos4 und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt finden Sie unter [Herunterladen aktueller Treiber](#). Wacom aktualisiert die Softwaretreiber regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten.
6. Lesen Sie die FAQ-Seite (häufig gestellte Fragen) auf der Wacom Website für Ihre Region.
7. Wenn Sie anhand der Vorschläge in diesem Handbuch das Problem nicht lösen können, nehmen Sie Kontakt zum technischen Kundendienst von Wacom auf. Informationen darüber, wo Sie Unterstützung für Ihre Region erhalten, finden Sie unter [Optionen zum technischen Kundendienst](#) und in der Liesmich-Datei.

[Testen des Tablett](#)

[Testen der Werkzeuge](#)

[Fehlerbehebung: Tabellen](#)

[Optionen zum technischen Kundendienst](#)

[Herunterladen aktueller Treiber](#)





TESTEN DES TABLETTS

Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis er vollständig hochgefahren ist. Stellen Sie sicher, dass der Computer über eine funktionierende Bluetooth-Verbindung verfügt, entweder durch eine integrierte Bluetooth-Unterstützung oder einen USB-Bluetooth-Adapter (Dongle).

1. Überprüfen Sie die Verbindung des Tabletts im USB-Modus. Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet auf, wenn dieses korrekt über das USB-Kabel angeschlossen ist und vom Computer als USB-Gerät erkannt wurde. Gehen Sie wie folgt vor, wenn eine LED-Anzeige nicht leuchtet:
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Tabletts auf EIN steht.
 - Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest mit dem Tablett und einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist. Intuos4 muss an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen werden.
 - Wenn Sie das Tablett an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung anschließen, muss der USB-Hub ordnungsgemäß am Computer angeschlossen und aktiv sein.
 - Schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss mit eigener Stromversorgung an, oder versuchen Sie es an dem USB-Anschluss mit eigener Stromversorgung eines anderen Computers.
 - Wenn eine Statusanzeige nicht aufleuchtet, nachdem der Computer eingeschaltet und das Betriebssystem vollständig geladen wurde, ist der USB-Anschluss möglicherweise deaktiviert. Stellen Sie sicher, dass das Tablett an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen wurde.
 - Wenn Sie nach der Fehlerquelle einer Stromversorgungsunterbrechung zum Tablett suchen (LED-Statusanzeige leuchtet nicht auf), ist es empfehlenswert, das Tablett direkt an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Umgehen Sie vorübergehend alle externen Verteiler, bis Sie feststellen, dass das Tablett vom System erkannt wird und funktionsfähig ist. Wenn das Tablett ordnungsgemäß funktioniert, können Sie es an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung anschließen.
2. Überprüfen Sie die Verbindung des Tabletts im kabellosen Modus. Die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet auf, wenn dieses korrekt angeschlossen ist und vom Computer als Bluetooth-fähiges Gerät erkannt wurde. Gehen Sie wie folgt vor, wenn eine LED-Anzeige nicht leuchtet:
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Tabletts auf EIN steht.
 - Überprüfen Sie den Batteriestand. Wenn die Batteriestatusanzeige grün leuchtet, ist die Batterie aufgeladen. Leuchtet sie rot, weist dies auf einen niedrigen Batteriestand hin. Schließen Sie bei niedrigem Batteriestand das USB-Kabel an. Wenn das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist, leuchtet die Batteriestatusanzeige gelb, während die Batterie aufgeladen wird, und grün, wenn die Batterie voll aufgeladen ist.
 - Wenn die Anzeige für kabellose Verbindung am Tablett durchgehend blau leuchtet, funktioniert die Bluetooth-Verbindung. Andernfalls ist keine Verbindung vorhanden. Öffnen Sie das Bluetooth-Kontrollfeld, und vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zum Tablett nicht getrennt wurde. Wurde sie nicht getrennt, siehe Schritt 3 ff.
 - Schalten Sie das Tablett aus und wieder ein.
 - Setzen Sie das Tablett zurück, indem Sie sowohl die Batterie als auch das USB-Kabel (sofern verwendet) mindestens 10 Sekunden vom Tablett trennen. Schließen Sie die Tablettbatterie wieder an, und versuchen Sie es erneut.





3. Beheben Sie ggf. Fehler bei der Bluetooth-Verbindung, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

- Platzieren Sie das Tablett näher an der Antenne. Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und der Bluetooth-Antenne befinden.
- Wenn Sie einen Computer mit einem integrierten Bluetooth-Modul verwenden, stellen Sie sicher, dass es aktiviert ist und funktioniert.
Wenn Sie einen USB-Bluetooth-Adapter (Dongle) verwenden, vergewissern Sie sich, dass er an einen USB-Anschluss am Computer angeschlossen ist und funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Unterstützung korrekt funktioniert. Überprüfen Sie die Funktion mit einem anderen Bluetooth-Gerät, oder lesen Sie die mit der Bluetooth-Unterstützung gelieferte Dokumentation, um sicherzustellen, dass das Gerät korrekt funktioniert.
- Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth und das HID-Profil von Ihrer Bluetooth-Konfiguration unterstützt werden.
- Versuchen Sie erneut, ein Pairing des Tablets mit dem System durchzuführen. Siehe [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#).

4. Überprüfen Sie den Grip Pen.

- Bewegen Sie den Stift über die aktive Fläche des Tablets. Der Bildschirmscursor auf dem Bildschirm oder Anzeigebildschirm muss sich in die entsprechende Richtung bewegen.
- Drücken Sie die Stiftspitze auf die Tabletoberfläche. Eine LED-Statusanzeige sollte leuchten.
- Halten Sie anschließend die Stiftspitze (ohne Druck auszuüben) innerhalb eines Bereichs von ca. 10 mm über die Tabletoberfläche, und drücken Sie den Seitenschalter. Die LED-Statusanzeige sollte wieder leuchten.
- Drehen Sie den Stift um und drücken Sie den Radierer auf die Oberfläche des Tablets. Die LED-Statusanzeige sollte leuchten.
- Weitere Informationen finden Sie unter [Testen der Werkzeuge](#).

5. Überprüfen Sie den Touch Ring. Siehe [Testen der Werkzeuge](#).

6. Überprüfen Sie die ExpressKey-Tasten. Siehe [Testen der Werkzeuge](#).

7. Überprüfen Sie sonstige Geräte, wie die optionale Intuos4 Maus. Siehe [Testen der Werkzeuge](#).

8. Wenn diese Tests zu schlechten Ergebnissen führen, ist möglicherweise das Eingabewerkzeug oder das Tablett defekt. Siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#).

9. Stellen Sie nach den Tests mithilfe des Kontrollfeldes des Wacom Tablets die ursprüngliche Konfiguration von Tablett und Werkzeug wieder her, falls Sie benutzerdefinierte Einstellungen festgelegt haben.



TESTEN DER WERKZEUGE

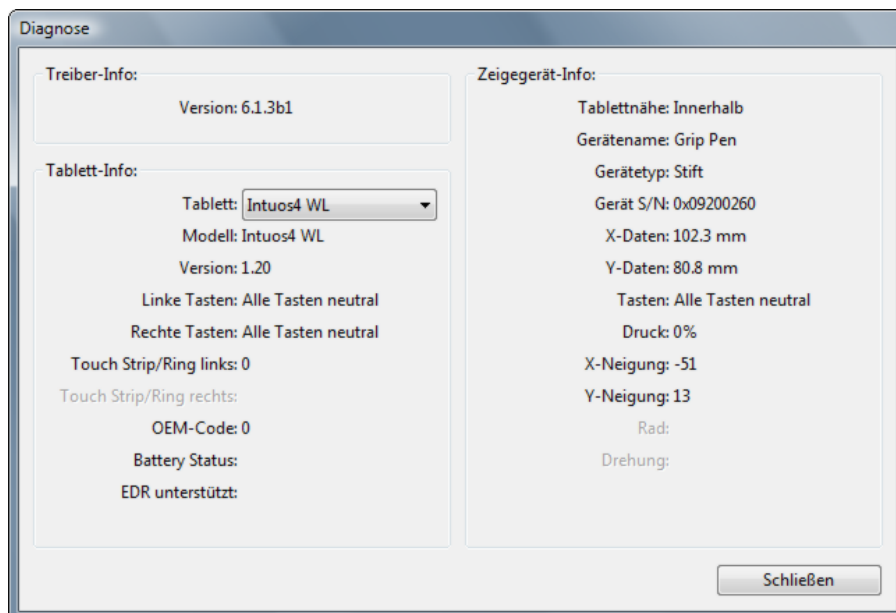
Wenn ein Eingabewerkzeug nicht wie erwartet funktioniert, öffnen Sie zuerst das Kontrollfeld des Wacom Tablett und überprüfen Sie die zugewiesenen Funktionen oder setzen Sie das Werkzeug auf die Standardeinstellungen zurück.

Um ein Werkzeug schnell auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, entfernen Sie es aus der WERKZEUGLISTE, indem Sie im Kontrollfeld auf die Schaltfläche [–] klicken. Nachdem das Werkzeug entfernt wurde, positionieren Sie es wieder auf dem Tablett. Das Werkzeug wird mit seinen Standardeinstellungen wieder in die WERKZEUGLISTE aufgenommen.

So testen Sie Ihre Eingabewerkzeuge:

- Klicken Sie im Kontrollfeld für das Wacom Tablett auf die Schaltfläche INFO. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf die Schaltfläche DIAGNOSTIZIEREN.... Im Dialogfeld DIAGNOSE werden dynamische Informationen über die Tablethardware und -zeigergeräte angezeigt, unter anderem zum Batteriestand des aktuell gewählten Tablett.
- Wenn mehrere Tablett mit Ihrem System verbunden sind, wählen Sie in der Spalte TABLETT-INFO das Tablett aus, für das Sie ein Werkzeug testen möchten.
- Nutzen Sie beim Testen von Tablett und Werkzeugen die Informationen im Dialogfeld DIAGNOSE.

Hinweis: Wenn beim Testen der Werkzeigtasten einer Taste RADIALMENÜ oder ÖFFNEN/AUSFÜHREN... zugewiesen ist, wird bei Tastendruck diese Funktion ausgeführt. In diesem Fall sollten Sie die Funktion der Taste vor dem Test ändern.



[Testen eines Stiftes](#)

[Testen des Touch Rings](#)

[Testen der ExpressKeys](#)

[Testen der optionalen Maus](#)

TESTEN EINES STIFTES

1. Beobachten Sie die Spalte ZEIGEGERÄT-INFO und halten Sie das Intuos4 Werkzeug höchstens 10 mm über die aktive Fläche des Tabletts. Es sollte ein Wert für [TABLETTNÄHE](#), der GERÄTENAME, der GERÄTETYP und eine GERÄTE-S/N (Seriennummer) angezeigt werden. Wenn mehrere Tabletts mit Ihrem System verbunden sind, stellen Sie in der Spalte TABLETT-INFO sicher, dass Sie das TABLETT ausgewählt haben, für das Sie die Werkzeuge testen.
2. Führen Sie Ihr Werkzeug über die Tabletoberfläche. Die Werte der X- und Y-DATEN sollten sich entsprechend der Position des Werkzeuges ändern.
3. Testen Sie die Intuos4 Stiftschalter. Die LED-Statusanzeige des Tabletts sollte aufleuchten, wenn Sie mit der Werkzeugspitze klicken, den Seitenschalter betätigen oder den Radierer des Werkzeuges auf das Tablett drücken.
 - Klicken Sie mit der Werkzeugspitze auf die Tabletoberfläche: der Zustand der TASTEN und der Wert für DRUCK sollten sich ändern. (Der Wert für DRUCK sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.)
 - Betätigen Sie den Seitenschalter, ohne die Spitze auf das Tablett zu drücken. Der Zustand der TASTEN sollte sich ändern.
(Führen Sie diesen Test für den Intuos4 Stift mit beiden Positionen des Seitenschalters aus.)

Stift	Spitze = 1
	Seitenschalter (untere Position) = 2
	Seitenschalter (obere Position) = 3
	Radierer = 1

Airbrush	Spitze = 1
	Seitenschalter = 2
	Radierer = 1

- Drücken Sie dann den Radierer des Werkzeugs auf das Tablett. Der Zustand der TASTEN und der Wert für DRUCK sollten sich ändern. (Der Wert für Druck sollte sich von ungefähr 0 % ohne Druckausübung auf etwa 100 % bei voll ausgeübtem Druck ändern.)
 - Zum Testen der Airbrush bewegen Sie das Fingerrad nach vorne. Der Wert RAD sollte auf etwa 0 zurückgehen, wenn das Fingerrad den vorderen Anschlag erreicht hat. Bewegen Sie das Fingerrad nach hinten. Der Wert RAD sollte auf etwa 1000 steigen, wenn das Fingerrad den hinteren Anschlag erreicht hat.
4. Testen Sie die Neigung für die X-Achse, indem Sie den Stift aus der vertikalen Position nach rechts neigen: der Wert X-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in +60 ändern. Neigen Sie das Werkzeug anschließend nach links. Der Wert X-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in -60 ändern.
 5. Testen Sie die Neigung für die Y-Achse, indem Sie den Stift aus der vertikalen Position nach unten neigen: der Wert Y-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in +60 ändern. Neigen Sie nun das Werkzeug zum oberen Tabletttrand hin. Der Wert Y-NEIGUNG sollte sich von ca. 0 in -60 ändern.
 6. Zum Testen eines Art Pens drehen Sie den Stift, indem Sie ihn vertikal halten und um seine eigene Achse drehen. Der angezeigte Wert für DREHUNG sollte sich ändern.
 7. Klicken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs zum Beenden des Dialogfensters auf die Schaltfläche SCHLIEßEN.



TESTEN DES TOUCH RINGS

1. Beachten Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE die Spalte TABLETT-INFO, wenn Sie den Touch Ring des Tabletts testen. Wenn mehrere Tabletts mit Ihrem System verbunden sind, stellen Sie in der Spalte TABLETT-INFO sicher, dass Sie das Tablett ausgewählt haben, das Sie testen möchten.
2. Bewegen Sie Ihren Finger um den gesamten Touch Ring. Während Sie den Touch Ring berühren, wird Ihre aktuelle Fingerposition auf der LINKEN Seite des Touch Rings durch eine Zahl angezeigt.
3. Drücken Sie die Wechseltaste des Touch Rings, um zwischen den vier anpassbaren Statusmöglichkeiten zu wechseln. Während Sie die Reihenfolge durchgehen, sollten die entsprechenden LED-Statusanzeigen aufleuchten. Im Dialogfeld DIAGNOSE sollte der Tastenstatus auch als LINKE TASTEN angezeigt werden.

Wenn Funktionen auf ÜBERSPRINGEN eingestellt sind, werden die entsprechenden LED in der Umschaltsequenz übersprungen.

4. Klicken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs zum Beenden des Dialogfensters auf die Schaltfläche SCHLIEßEN.

Wichtig: Einige Anwendungen können die Touch Ring Funktionen aufheben und steuern. Schließen Sie gegebenenfalls alle geöffneten Anwendungen, mit Ausnahme des Kontrollfelds des Wacom Tabletts, wenn Sie den Touch Ring testen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

TESTEN DER EXPRESSKEYS

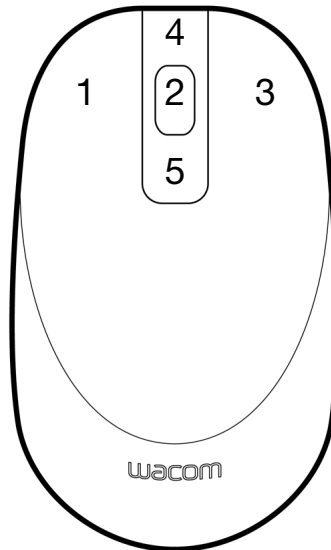
1. Beachten Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE die Spalte TABLETT-INFO, wenn Sie jeden ExpressKey testen. Wenn mehrere Tabletts mit Ihrem System verbunden sind, stellen Sie in der Spalte TABLETT-INFO sicher, dass Sie das Tablett ausgewählt haben, das Sie testen möchten.
2. Testen Sie die Tasten des Tabletts, indem Sie nacheinander darauf klicken. Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, wird seine Zahl neben der Kategorie LINKE TASTEN angezeigt.
3. Stellen Sie auf dem Tablett selbst zudem sicher, dass ein ExpressKey Symbol für die jeweiligen ExpressKeys angezeigt wird.
4. Klicken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs zum Beenden des Dialogfensters auf die Schaltfläche SCHLIEßEN.

Wichtig: Einige Anwendungen können die ExpressKey-Funktionen aufheben und steuern. Schließen Sie gegebenenfalls alle geöffneten Anwendungen, mit Ausnahme des Kontrollfelds des Wacom Tabletts, wenn Sie die ExpressKeys testen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).



TESTEN DER OPTIONALEN MAUS

1. Platzieren Sie bei geöffnetem Dialogfeld DIAGNOSE die Intuos4 Maus auf der aktiven Fläche des Tablett und testen Sie sie, indem Sie auf die einzelnen Tasten drücken. Eine LED-Statusanzeige sollte aufleuchten und der Zustand der TASTEN sollte sich für jede Taste, auf die Sie geklickt haben, ändern.



2. Wenn das Dialogfeld DIAGNOSE erstmals geöffnet wird, sollte die Wert für RAD auf 0 stehen. Drehen Sie das Fingerrad rückwärts. Die Statusanzeige für das RAD sollte von 0 auf +1 wechseln.
3. Drehen Sie das Fingerrad vorwärts. Die Statusanzeige für das RAD sollte auf -1 wechseln.
4. Klicken Sie nach Abschluss dieses Vorgangs zum Beenden des Dialogfensters auf die Schaltfläche SCHLIEßEN.



FEHLERBEHEBUNG: TABELLEN

Wenn Probleme mit Intuos4 Werkzeugen oder dem Tablett auftreten, sehen Sie in den folgenden Tabellen nach. Möglicherweise ist Ihr Problem hier beschrieben, und Sie können es mit Hilfe des Lösungsvorschlags beheben. Die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Liesmich-Datei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Wacom Website unter <http://www.wacom.com/productsupport>.

[Verbindungsprobleme](#)

[Allgemeine Probleme](#)

[Windows-spezifische Probleme](#)

[Macintosh-spezifische Probleme](#)

VERBINDUNGSPROBLEME

Der Computer verfügt nicht über eine integrierte Bluetooth-Unterstützung.

Um Geräte kabellos an den Computer anschließen zu können, müssen Sie einen USB-Bluetooth-Adapter (Dongle) installieren. Der Adapter muss Bluetooth mit HID-Profil (Human Interface Device) unterstützen.

Wenn Sie den Netzschalter auf EIN stellen, leuchtet die Anzeige für die kabellose Verbindung 2 bis 5 Sekunden lang auf und erlischt dann.

Wenn das Tablett zuvor mit dem Computer funktioniert hat, nun aber nicht länger funktioniert, überprüfen Sie die Konfiguration der Bluetooth-Verbindung:

- Wenn Sie einen Computer mit einem integrierten Bluetooth-Modul verwenden, stellen Sie sicher, dass es aktiviert ist und funktioniert. Wenn Sie einen USB-Bluetooth-Adapter (Dongle) verwenden, stellen Sie sicher, dass er angeschlossen ist und funktioniert.
- Überprüfen Sie die Bluetooth-Unterstützung des Computers mit einem anderen Bluetooth-Gerät, wie einer Maus oder einer Tastatur.
- Öffnen Sie das Bluetooth-Kontrollfeld, und vergewissern Sie sich, dass die Verbindung zum Tablett nicht getrennt wurde.
- Platzieren Sie das Tablett in einem geringeren Abstand zur Antenne, und vergewissern Sie sich, dass sich keine Hindernisse aus Metall oder von hoher Dichte in der Sichtlinie zwischen dem Tablett und der Bluetooth-Antenne befinden.

Wiederholen Sie das Verfahren zum [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#) mit dem Computer.

Wenn Sie den Netzschalter auf EIN stellen, blinkt die Anzeige für die kabellose Verbindung blau.

Das Tablett wurde nicht mit einem Computer verbunden bzw. das Pairing wurde entweder durch Drücken der Pairing-Taste oder durch Löschen der Verbindung im Bluetooth-Kontrollfeld gelöscht.

Verbinden Sie das Tablett mit dem Computer, indem Sie die Vorgehensweise unter [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#) befolgen.





Die Batteriestatusanzeige bleibt aus, wenn Sie den Netzschalter auf EIN stellen.

Versuchen Sie es erneut. Wenn die Anzeige auch nach mehreren Versuchen nicht leuchtet, ist evtl. der Batterieladestatus zu gering. Schließen Sie das USB-Kabel direkt an einen USB-Anschluss am Computer oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an. Wenn die Batteriestatusanzeige nicht leuchtet, obwohl der Netzschalter auf EIN steht, ist die Batterie möglicherweise defekt.

Wenn das Tablett mit einem Computer verbunden werden soll, wird das Tablett nicht in der Liste der verfügbaren Pairing-Geräte angezeigt.

- Das Tablett sollte in dieser Liste als WACOM TABLET mit Maussymbol angezeigt werden.
- Wenn die Anzeige für kabellose Verbindung nicht blinkt, drücken Sie die Pairing-Taste an der Seite des Tablets, damit es verbunden werden kann. Das Tablett bleibt 3 Minuten lang im Überprüfungsmodus, und die Anzeige für kabellose Verbindung blinkt blau.
- Überprüfen Sie, ob die Bluetooth-Konfiguration Bluetooth mit HID-Profil (Human Interface Device) unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Tablett nicht zu weit entfernt von der Antenne befindet, und dass sich zwischen der Bluetooth-Antenne und dem Tablett keine Hindernisse befinden.

Während des Versuchs, das Tablett mit dem Computer zu verbinden, wird eine Meldung angezeigt, dass das Pairing nicht durchgeführt werden konnte.

Überprüfen Sie, ob möglicherweise Interferenzen von anderen kabellosen Geräten vorliegen, z. B. von kabellosen Telefonen oder Mikrowellengeräten. Wenn Sie vermuten, dass solche Interferenzen vorliegen, schalten Sie das entsprechende Gerät aus, oder platzieren Sie es in einer größeren Entfernung von Ihrem Computer.

Versuchen Sie erneut, das kabellose Tablett mit dem Computer zu verbinden.

Die Verbindung wurde erfolgreich hergestellt, aber das Tablett funktioniert anscheinend nicht ordnungsgemäß.

Vergewissern Sie sich, dass die Treibersoftware für das Wacom Tablett ordnungsgemäß installiert wurde.

Siehe auch [Optimieren der Bluetooth-Verbindung](#).

Das Tablett funktioniert einwandfrei, sobald das USB-Kabel an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen ist, schaltet sich jedoch aus, sobald das Kabel getrennt wird.

- Öffnen Sie das Batteriefach, und überprüfen Sie, ob die Batterie ordnungsgemäß eingesetzt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie nicht leckt oder anderweitig beschädigt ist.
- Laden Sie die Batterie über Nacht vollständig auf, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, ist die Batterie wahrscheinlich komplett leer oder beschädigt und kann nicht mehr geladen werden. Sie sollten bei Wacom eine neue Batterie erwerben. Siehe [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).
- Stellen Sie sicher, dass das Tablett mit dem System verbunden ist.



Nach Einschalten des Tablett leuchtet weiterhin die Batteriestatusanzeige, doch der Bildschirmcursor lässt sich nicht mit dem Stift bewegen.

- Lesen Sie im Abschnitt [Verwenden des Grip Pen](#) nach, um sicherzustellen, dass das Werkzeug korrekt verwendet wird.
- Schalten Sie das Tablett aus und wieder ein.
- Schließen Sie bei geringer Batterieladung das USB-Kabel an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung an.
- Setzen Sie das Tablett zurück, indem Sie die Batterie und das USB-Kabel mindestens zehn Sekunden lang entfernen. Schließen Sie die Tablettbatterie wieder an, und versuchen Sie es erneut.

ALLGEMEINE PROBLEME

Die Batteriestatusanzeige leuchtet nicht, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird.

Sorgen Sie dafür, dass das Kabel ordnungsgemäß mit dem Tablett verbunden ist, und dass es entweder direkt an einen USB-Anschluss am Computer oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen ist.

Schließen Sie das Tablett versuchsweise an einen anderen mit Strom versorgten USB-Anschluss an.

Möglicherweise müssen Sie die [Batterie austauschen](#).

Die Batteriestatusanzeige blinkt rot, während das Tablett verwendet wird.

Die Batterie ist fast leer. Schließen Sie das USB-Kabel an, um weiterzuarbeiten, oder schalten Sie das Tablett aus.

Sie möchten das Tablett über das mitgelieferte USB-Datenkabel anschließen, doch am Computer ist kein USB-Anschluss verfügbar.

Überprüfen Sie, ob an einem USB-Hub mit eigener Stromversorgung ein USB-Port verfügbar ist. Wenn dies nicht der Fall ist, benötigen Sie zusätzlich einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung oder eine USB-Karte.

Die LED-Statusanzeigen des Tablett leuchten nicht. Bei Verwendung des Stifts, der Maus oder der Wechseltaste des Touch Rings leuchtet keine LED-Statusanzeige auf.

Vergewissern Sie sich, dass das Tablett eingeschaltet ist.

Wenn Sie eine drahtlose Verbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass die Batteriestatusanzeige leuchtet und dass die Bluetooth-Verbindung aktiviert ist.

Wenn das Tablett über das mitgelieferte USB-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß an das Tablett und an einen aktiven USB-Anschluss angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel des Tablett an einen primären USB-Anschluss (direkt am Computer) oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen ist.

Wenn Sie das Tablett an ein USB-Hubgerät mit eigener Stromversorgung anschließen, muss der Hub mit einem aktiven USB-Anschluss verbunden und aktiviert sein. Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss an, oder verwenden Sie ein anderes USB-Kabel.

Nachdem das Tablett über ein USB-Kabel angeschlossen wurde, wird in einer Meldung mitgeteilt, dass das USB-Gerät mehr Strom als verfügbar benötigt.

Überprüfen Sie, ob das Tablett über einen primären USB-Anschluss am Computer oder an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen ist.





Immer, wenn der Computer in den Ruhezustand wechselt, scheint der Aufladevorgang des Tablett's anzuhalten.

Ändern Sie am Computer die Stromversorgungs- oder Energiespareinstellungen, sodass der Computer nicht in den Ruhezustand wechselt, während das Tablett aufgeladen wird.

Wenn ich versuche, den Touch Ring mit dem Stift zu bedienen, funktioniert der Touch Ring nicht richtig.

Der Touch Ring wird mit dem Finger verwendet und funktioniert nicht mit der Stiftspitze.

Der Stift arbeitet nur im MAUSMODUS und unterstützt das druckempfindliche Zeichnen oder Färben nicht.

Die Treibersoftware für das Tablett wurde nicht installiert oder nicht korrekt geladen.

- Stellen Sie sicher, dass die Treibersoftware für das Tablett installiert ist und richtig funktioniert.
- Legen Sie die Intuos Installations-CD in den Computer ein, und installieren Sie die Treibersoftware für das Tablett.

Der Stift unterstützt das druckempfindliche Zeichnen oder Färben nicht.

Bei manchen Anwendungen muss die Funktion für das druckempfindliche Zeichnen erst aktiviert werden, bevor Sie mit Druckempfindlichkeit arbeiten können.

In einigen Anwendungen wird die Druckempfindlichkeit nicht unterstützt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dies der Fall ist, schlagen Sie in der Dokumentation für die Anwendung(en) nach.

Das Klicken ist schwierig.

Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. Siehe [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#).

Probleme beim Doppelklicken.

- Nutzen Sie zum Doppelklicken den Seitenschalter. Lesen Sie unter [Klicken](#) nach, wie dies funktioniert.
- Sie müssen das Tablett zwei Mal an derselben Stelle auf der aktiven Fläche antippen.
- Versuchen Sie es mit einem größeren Doppelklickabstand der STIFTSPITZE. Siehe [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#).
- Versuchen Sie es mit einer geringeren Empfindlichkeit der STIFTSPITZE. Siehe [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#).
- Weisen Sie einem der ExpressKeys die Option DOPPELKlick zu, um damit Doppelklicks durchzuführen.
- **Windows:** Stellen Sie Ihr System so ein, dass Programme mit einem einfachen Klick aufgerufen werden. Siehe [Klicken](#).

Der Stift wählt alles aus und lässt sich dabei nicht stoppen.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett's, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung HART oder wählen Sie die Schaltfläche DETAILS... und erhöhen Sie die Einstellung für KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter [Testen der Werkzeuge](#).

Möglicherweise ist die Stiftspitze abgenutzt. Siehe [Austauschen der Stiftspitze](#).

Der Radierer wählt alles aus bzw. radiert unaufhörlich.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett's und wechseln Sie zur Registerkarte RADIERER. Ziehen Sie den Schieberegler unter RADIEREREMPFINDLICHKEIT in Richtung HART oder wählen Sie die Schaltfläche DETAILS... und erhöhen Sie die Einstellung für KLICKSCHWELLENWERT. Wenn dies nicht weiterhilft, lesen Sie die Informationen unter [Testen der Werkzeuge](#).





Beim Beginn von Stift- und Pinselstrichen bemerken Sie eine Verzögerung auf dem Bildschirm.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Versuchen Sie es mit einem kleineren DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE (siehe [Anpassen der Empfindlichkeit der Stiftspitze und des Doppelklickabstands](#)). Wenn dies nicht weiterhilft, ziehen Sie den Schieberegler DOPPELKLICKABSTAND DER STIFTSPITZE in die Stellung AUS, um die Unterstützung des Doppelklicks auszuschalten. Schalten Sie die Freihandfunktionen des Betriebssystems versuchsweise aus.

Beim Klicken, Zeichnen oder Schreiben muss ich den Stift fest aufdrücken.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts, und gehen Sie zur Registerkarte STIFT. Ziehen Sie den Schieberegler unter EMPFINDLICHKEIT DER STIFTSPITZE in Richtung WEICH oder klicken Sie auf die Schaltfläche DETAILS... und erhöhen Sie die Einstellung für EMPFINDLICHKEIT und KLIKSCHWELLENWERT.

Die Spitze des Stiftes funktioniert nicht.

Verwenden Sie nur den Stift, den Sie zusammen mit dem Intuos4 erhalten haben. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Tablett funktionieren. Überprüfen Sie die im Kontrollfeld die Registerkarte STIFT und stellen Sie sicher, dass der Stiftspitze eine KLIK-FUNKTION zugewiesen ist. Probieren Sie den Radierer aus, um zu sehen, ob dieser Teil des Stifts funktioniert. Beim Drücken der Stiftspitze oder des Radierers sollte eine Statusanzeige am Tablett aufleuchten. Falls nicht, ist möglicherweise die Hardware defekt. Siehe [Testen der Werkzeuge](#).

Eine Änderung der Funktionseinstellungen für ein Eingabewerkzeug hat keine Wirkung.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen für das Werkzeug und die Anwendung ändern, die Sie verwenden. Siehe „[Arbeiten mit mehreren Werkzeugen](#)“ und „[Anwendungsspezifische Einstellungen](#)“.

Der Stiftseitenschalter funktioniert nicht.

Verwenden Sie nur den Stift, der mit Ihrem Intuos4 geliefert wurde, oder einen Zubehörstift für das Intuos4. Bei anderen Stiften kann es passieren, dass sie nicht ordnungsgemäß mit dem Tablett funktionieren. Der Seitenschalter muss gedrückt werden, wenn sich die Stiftspitze nicht mehr als 10 mm über der aktiven Fläche des Tabletts befindet. Drücken Sie die Stiftspitze dabei nicht auf die Oberfläche. Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tabletts und überprüfen Sie, ob der Seitenschalter auf die gewünschte Anwendungs- und Werkzeugfunktion programmiert ist. Überprüfen Sie auch den SEITENSCHALTERMODUS. Wenn Sie KLIKEN & TIPPEN gewählt haben, drücken Sie zuerst den Seitenschalter, während Sie mit der Stiftspitze die Tabletoberfläche berühren, um eine Klick-Funktion durchzuführen. Siehe [Werkzeuggesten einstellen](#). Beim Drücken des Seitenschalters sollte eine Statusanzeige am Tablett aufleuchten. Falls nicht, ist möglicherweise die Hardware defekt. Siehe [Testen der Werkzeuge](#).





Der Bildschirmcursor springt zurück.

Legen Sie ein Intuos4 Werkzeug nicht auf das Tablett, wenn es nicht in Gebrauch ist oder andere Zeigegeräte verwendet werden. Andernfalls kommt es möglicherweise zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors.

Der Bildschirmcursor (Zeiger) kann nicht gesteuert werden, oder die gezeichnete Linie stimmt nicht mit der Position des Cursors in Zeichenanwendungen überein.

Öffnen Sie das Kontrollfeld des Wacom Tablett und gehen Sie zur Registerkarte PROJEKTION. Überprüfen Sie, ob für das gewählte Werkzeug und die gewählte Anwendung der STIFTMODUS gewählt wurde und ob der BILDSCHIRMBEREICH auf VOLLSTÄNDIG eingestellt wurde. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, klicken Sie auf STANDARD, um die Tablett-Bildschirm-Projektion wiederherzustellen. Falls die Probleme weiterhin bestehen, löschen Sie die Voreinstellungen für das Tablett. Überprüfen Sie, ob der Stift funktioniert. Siehe [Testen der Werkzeuge](#).

Der Computer schaltet nicht in den Ruhezustand um.

Entfernen Sie Intuos4 Eingabewerkzeuge von der Tablettfläche, wenn sie nicht benutzt werden. Andernfalls sendet das Tablett weiterhin Daten und verhindert den Ruhezustand des Computers.

Beim Arbeiten mit dem Tablett bewegt sich der Bildschirmcursor unregelmäßig oder springt willkürlich.

In seltenen Fällen ist es möglich, dass das Tablett durch die Abstrahlung von Computerbildschirmen oder Mittelwellenradiostationen in der Nähe gestört wird. Wenn Sie solche Störungen feststellen, entfernen Sie das Tablett mindestens 15 cm vom Bildschirm, oder ändern Sie die Wiederholfrequenz oder Bildschirmauflösung.

Wenn es zu verzögerten oder sprunghaften Cursorbewegungen kommt, finden Sie unter [Optimieren der Bluetooth-Verbindung](#) entsprechende Tipps und Vorschläge.

Bei manchen Anwendungen können Cursorbewegungen oder Stiftstriche beim Arbeiten mit dem Tablett verzögert oder unregelmäßig wirken.

Tipps zur Verbesserung der Bluetooth-Verbindung finden Sie unter [Optimieren der Bluetooth-Verbindung](#).

Wenn Intuos4 auf einem System mit mehreren Monitoren verwendet wird, können Sie mit dem Stift die anderen Monitore nicht bedienen.

Ermitteln Sie, ob einer der ExpressKeys auf DISPLAYWECHSEL gesetzt wurde und ob er aus Versehen aktiviert wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Arbeiten mit Displaywechsel](#).

Prüfen Sie, ob der BILDSCHIRMBEREICH auf der Registerkarte PROJEKTION auf VOLLSTÄNDIG festgelegt ist.

Weitere Bildschirme können Sie auch mit dem Stift im MAUSMODUS bedienen. Um in den MAUSMODUS zu gelangen, stellen Sie zuerst die Stifttaste auf MODUSWECHSEL... Wechseln Sie dann mit der Taste von STIFTMODUS auf MAUSMODUS.





In einigen Anwendungen führen die ExpressKeys und der Touch Ring eine andere Funktion aus, die nicht im Kontrollfeld des Wacom Tablett festgelegt ist.

Einige Anwendungen können die ExpressKey- und Touch Ring-Funktionen aufheben und steuern.

- Wenn eine ExpressKey-Einstellung von einer Anwendung überschrieben wird, wird das ExpressKey-Display automatisch aktualisiert, um den neuen Funktionsnamen oder „Anwendungsdefiniert“ anzuzeigen.
- Siehe [Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#).

Wenn Sie anwendungsdefinierte Einstellungen verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellungen für die richtige Anwendung aktualisiert haben.

Das Tablett ist auf EXPRESSKEYS RECHTS (oder EXPRESSKEYS LINKS) eingestellt, aber auf dem Anmeldebildschirm scheint das Tablett verkehrt herum zu funktionieren.

Beginnen Sie mit dem [Deinstallieren der Software](#) für den vorhandenen Tabletttreiber.

Starten Sie den Computer neu. Installieren Sie dann den Tabletttreiber von der Intuos Installations-CD neu, und ändern Sie die Standardausrichtung des Tablett.

Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Tablettausrichtung](#).

WINDOWS-SPEZIFISCHE PROBLEME

Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Wacom Tablett-Voreinstellungsdatei-Dienstprogramm. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Klicken Sie auf START, und wählen Sie ALLE PROGRAMME. Klicken Sie auf TABLETT und dann auf WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

- Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Klicken Sie im Dialogfeld TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM auf SICHERN..., und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- Löschen Sie die Voreinstellungen des Tablett wie folgt:

Einzelner Benutzer. Klicken Sie im Dialogfeld TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen.

Mehrere Benutzer. Klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf ENTFERNEN, um die Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu löschen. Beachten Sie, dass zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer Administratorrechte erforderlich sind. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.

Sie können die zuvor gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf WIEDERHERSTELLEN klicken.

Nach der Änderung von rechts- und linkshändiger Bedienung im Maus-Kontrollfeld des Computers funktioniert die Spitze des Stiftes nicht mehr ordnungsgemäß und die Funktionen der Intuos4 Maustasten werden umgekehrt.

Starten Sie Windows erneut, damit die Werkzeugeinstellungen korrekt erkannt werden.



MACINTOSH-SPEZIFISCHE PROBLEME

Beim Start erhalten Sie die Meldung, dass entweder der Treiber nicht geladen werden konnte oder noch keine Voreinstellungen für das Tablett existieren.

Beim Start wurde kein Tablett gefunden.

Wenn Sie eine drahtlose Verbindung nutzen, stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Verbindung zu Ihrem Tablett aktiviert ist. Überprüfen Sie zudem, ob die Anzeige für kabellose Verbindung sowie eine Statusanzeige am Tablett leuchten. Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME, und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag BLUETOOTH. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom Bluetooth-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein Bluetooth-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die kabellose Bluetooth-Verbindung.

Wenn das Tablett über das mitgelieferte USB-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Schnittstellenkabel fest mit dem Tablett und einem aktiven USB-Anschluss am Computer verbunden ist. Überprüfen Sie auch, ob die LED-Statusanzeige des Tabletts leuchtet. Wenn Ihr Tablett an einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung angeschlossen ist, muss der Hub angeschlossen und aktiv sein. Wählen Sie im Menü GEHE ZU den Ordner DIENSTPROGRAMME, und starten Sie den SYSTEM PROFILER. Wählen Sie in der Liste INHALT unter HARDWARE den Eintrag USB. Daraufhin sollte auf der rechten Seite ein Wacom USB-Tablett aufgeführt sein. Wenn kein USB-Tablett aufgeführt wird, prüfen Sie die USB-Kabelverbindung, oder schließen Sie das Tablett an einen anderen USB-Anschluss an.

Falls die Probleme weiterhin bestehen, deinstallieren Sie die Treibersoftware für das Tablett, und installieren Sie sie erneut.

Falls sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Wacom.

Siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#).

Intuos4 kann nach dem Schließen des Apple Laptops nicht ausgeschaltet werden.

Schalten Sie das Tablett aus, bevor Sie das Apple Laptop schließen.

Keine Sorge. Das Tablett schaltet sich fünf Minuten nach dem Schließen des Apple Laptops automatisch aus.

Damit Ihr Computer nicht von Bluetooth-fähigen Geräten aktiviert wird, schaltet sich das Tablett sofort aus, wenn Ihr Computer in den Ruhemodus umschaltet oder wenn Sie das Apple Laptop schließen.

So verhindern Sie, dass Bluetooth-fähige Geräte Ihren Computer aktivieren:

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option SYSTEMEINSTELLUNGEN.
2. Klicken Sie auf das BLUETOOTH-Symbol im HARDWARE-Teil des Fensters für die Systemeinstellungen.
3. Klicken Sie im Kontrollfeld BLUETOOTH-Kontrollfeld auf die Schaltfläche ERWEITERT....
4. Vergewissern Sie sich, dass die Option BLUETOOTH-GERÄTEN DAS AUFWECKEN DIESES COMPUTERS GESTATTEN deaktiviert ist.

Schließen Sie das Bluetooth-Kontrollfeld, und verlassen Sie die Systemeinstellungen.





Ich vermute, dass die Voreinstellungen für das Tablett beschädigt sind, oder möchte alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Bearbeiten Sie die Voreinstellungen mit dem Dienstprogramm Wacom Tablett. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM TABLETT, und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus.

- Es empfiehlt sich, zunächst eine Sicherheitskopie Ihrer Tablettvoreinstellungen anzulegen. Wählen Sie im Dialogfeld DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT die Option AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf SICHERN, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

- Löschen Sie die Voreinstellungen des Tabletts wie folgt:

Einzelner Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option AKTUELLER BENUTZER, und klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt.

Mehrere Benutzer. Wählen Sie nach dem Starten des Dienstprogramms die Option ALLE BENUTZER, und klicken Sie auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers werden neue Voreinstellungsdateien mit den Standardeinstellungen erstellt.

Sie können die zuvor für AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER gesicherten Tablettvoreinstellungen schnell wiederherstellen, indem Sie im Dienstprogramm auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN klicken.

Hinweis: Entfernen Sie die Datei WACOM TABLET.PREFPANE nicht manuell aus dem Hauptordner LIBRARY PREFERENCEPANES. Diese Datei darf nur beim Deinstallieren des Softwaretreibers des Tabletts und auch dann nur mit dem DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT entfernt werden.

Ink funktioniert mit dem Intuos4 nicht korrekt.

Dieses Problem kann auf beschädigte Ink-Voreinstellungsdateien zurückzuführen sein. Entfernen Sie die beschädigten Voreinstellungsdateien. Diese werden beim Aktivieren der Handschrifterkennung neu erstellt. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü SYSTEMEINSTELLUNGEN die Option ALLE EINBLENDEN und dann TINTE. Schalten Sie die Handschrifterkennung aus.
2. Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PRIVAT. Öffnen Sie die Ordner LIBRARY und PREFERENCES. Löschen Sie folgende Voreinstellungen:
 - COM.APPLE.INK.FRAMEWORK.PLIST
 - COM.APPLE.INK.INKPAD.PLIST
 - COM.APPLE.INK.INKPAD.SKETCH
3. Kehren Sie zu SYSTEMEINSTELLUNGEN und INK zurück, und aktivieren Sie die Handschrifterkennung.
4. Testen Sie die Ink-Funktion mit dem Wacom Tablett und dem Wacom Stift.
5. Wenn diese Vorgehensweise das Problem mit Ink nicht behebt, wenden Sie sich an den Apple-Kundendienst. Wacom ist nicht der Hersteller von Apple Ink und kann nur eingeschränkte Unterstützung für Software von Drittanbietern leisten.





OPTIONEN ZUM TECHNISCHEN KUNDENDIENST

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Wacom Tablett haben, überprüfen Sie zunächst mithilfe des Installationshandbuchs, ob das Tablett korrekt installiert ist. Überprüfen Sie anschließend die Verfahren zur [Fehlerbehebung](#).

Wenn Ihnen die Informationen in diesem Handbuch nicht weiterhelfen, finden Sie die Lösung zu Ihrem Problem möglicherweise in der Liesmich-Datei für Ihre Plattform (auf der Intuos Installations-CD). Außerdem können Sie die Wacom Website für Ihre Region besuchen und dort die FAQ-Informationen zum jeweiligen Produkt lesen.

Benutzer mit einer Internetverbindung können die neuesten Softwaretreiber von der Wacom Website für Ihre Region herunterladen. Siehe [Herunterladen aktueller Treiber](#).

Wenn Sie das Problem nicht lösen können und glauben, dass Ihr Wacom Tablett nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst für das Land, in dem Sie das Produkt erworben haben. Kontaktinformationen finden Sie in der Liesmich-Datei, die sich auf der Intuos Installations-CD befindet.

Wenn Sie uns anrufen, sollten Sie sich an Ihrem Computer befinden und folgende Informationen bzw. Unterlagen griffbereit haben:

- Dieses Handbuch
- Serien- und Modellnummer des Tablett (auf der Unterseite des Tablett)
- Nummer der Treiberversion (Sie finden sie auf der Intuos Installations-CD oder wenn Sie im Kontrollfeld des Wacom Tablett auf die Schaltfläche INFO klicken.)
- Hersteller und Modell Ihres Computers und Versionsnummer des Betriebssystems
- Liste der am Computer angeschlossenen Peripheriegeräte
- Anwendung (einschl. Versionsnummer), bei der das Problem auftrat
- Den genauen Wortlaut aller auf dem Bildschirm angegebenen Fehlermeldungen.
- Was passiert ist und was Sie gerade getan haben, als das Problem auftrat.
- Wie Sie versucht haben, das Problem zu beheben.

Sie können die Wacom Kundendienstzentrale auch über das E-Mail-Anfrageformular unter folgender Adresse erreichen: <http://www.wacom.com/productsupport/email.cfm>





HERUNTERLADEN AKTUELLER TREIBER

Wacom aktualisiert die Softwaretreiber für das Tablett regelmäßig, um die Kompatibilität mit neuen Produkten zu gewährleisten. Bei Kompatibilitätsproblemen zwischen Intuos4 und einem neuen Hardware- oder Softwareprodukt empfiehlt es sich, einen neuen Softwaretreiber für das Wacom Tablett (falls verfügbar) aus dem Internet herunterzuladen.

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika

Internet: <http://www.wacom.com/productsupport> Softwareaktualisierungen

Europa, Naher Osten und Afrika

Internet: <http://www.wacom.eu/downloads> Softwareaktualisierungen

Japan

Internet: <http://tablet.wacom.co.jp/download> Softwareaktualisierungen
(Japanisch)

Südostasien (Englisch)

Internet: <http://www.wacom-asia.com> Softwareaktualisierungen
(Englisch)

China

Internet: <http://www.wacom.com.cn> Softwareaktualisierungen
(Chinesisch, vereinfacht)

Korea

Internet: <http://www.wacomkorea.com> Softwareaktualisierungen
(Koreanisch)

Taiwan

Internet: <http://www.wacom.com.tw> Softwareaktualisierungen
(Chinesisch, traditionell)





ANHANG

Dieser Anhang enthält u. a. Informationen, Tipps zur Pflege von Tablett und Stift, Anweisungen zur Deinstallation der Tablettsoftware sowie Lizenz- und Garantiebestimmungen.

[Installation des Tablett](#)

[Informationen zur Lebensdauer der Batterie](#)

[Ersetzen der Tablettbatterie](#)

[Tablett- und Werkzeugpflege](#)

[Austauschen der Stiftspitze](#)

[Deinstallieren der Software](#)

[Verwalten der Tablettvoreinstellungen](#)

[Ändern der Tablettmodusoptionen](#)

[Installieren mehrerer Tablett](#)

[Erweiterte Optionen](#)

[Optimieren des ExpressKey-Displays](#)

[Verwenden integrierter Anwendungen für die Tablettkontrolle](#)

[Verwenden der optionalen Intuos4 Maus](#)

[Verwenden der optionalen Airbrush und des Art Pens](#)

[Stift- und Freihandfunktionen in Windows](#)

[Informationen zum Tablet PC-Eingabebereich in Windows](#)

[Technische Daten](#)

[Produktinformationen](#)

[Bestellen von Teilen und Zubehör](#)

[Verfügbare Teile und Zubehör](#)

[Störungen des Radio- und Fernsehempfangs](#)

[Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Lizenz- und Garantiebestimmungen \(weltweit, außer für Europa, Afrika und den Nahen Osten\)](#)

[Lizenz- und Garantiebestimmungen \(Europa, Afrika und Naher Osten\)](#)

INSTALLATION DES TABLETTS

Genaue Anweisungen finden Sie in der mit Ihrem Tablett gelieferten Schnellstartanleitung. Siehe auch [Herstellen einer Bluetooth-Verbindung](#).



INFORMATIONEN ZUR LEBENSDAUER DER BATTERIE

Alle Batterien lassen im Laufe der Jahre nach und verlieren die Fähigkeit, ihre Ladung zu halten.

Die typische Lebensdauer einer Li-Ionen-Batterie beträgt zwei bis drei Jahre, und zwar unabhängig davon, ob sie verwendet wird oder nicht.

Wenn die Batterie des Tablett nicht mehr ausreichend aufgeladen kann, müssen Sie eine neue Batterie kaufen. Informationen zum Bestellen von Ersatzbatterien finden Sie unter [Bestellen von Teilen und Zubehör](#). Batterien sind auch im Einzelhandel erhältlich.

- Die Lebensdauer und Leistung von Li-Ionen-Batterien kann durch so genanntes Zykeln (komplettes Ent- und Aufladen) nicht gesteigert werden.
- Durch Lagerung derzeit nicht verwendeter Batterien an einem kühlen Standort in nicht ganz voll aufgeladenem Zustand kann der Alterungsprozess verlangsamt werden.
- Wenn auf dem Display eine Meldung über einen niedrigen Batteriestand angezeigt wird, sollte die Batterie des Tablett aufgeladen werden, spätestens jedoch, wenn die Batteriestatusanzeige rot zu blinken beginnt. Um eine vollständige Entladung zu verhindern, wechselt das Tablett bei niedrigem Batteriestand automatisch in den Ruhezustand. In diesem Zustand verbraucht das Tablett jedoch weiterhin eine geringe Menge Strom. Schalten Sie daher den Netzschalter auf AUS, und laden Sie die Batterie auf.
- Sobald der Netzschalter des Tablett auf EIN steht, zieht das Gerät Strom aus der Batterie. Selbst wenn sich das Tablett im Ruhezustand befindet oder automatisch heruntergefahren wurde, verbraucht es etwas Strom, und die Batterie wird langsam entleert. Es wird empfohlen, die Batterie aufzuladen und den Netzschalter auf AUS zu stellen, wenn Sie das Tablett einige Tage nicht verwenden.
- Wenn die Batterie bei niedrigem Batteriestand über längere Zeit (mehr als eine Woche) im Tablett verbleibt und der Netzschalter auf EIN steht, wird die Batterie durch den stetigen geringen Stromverbrauch möglicherweise so weit entleert, dass ihre integrierte Schutzschaltung aktiviert wird. Wenn dies geschieht, kann die Batterie nicht wieder aufgeladen werden. Schalten Sie den Netzschalter daher immer auf AUS, wenn Sie das Tablett länger als eine Woche nicht benutzen.
- Wenn das Tablett über einen längeren Zeitraum (mehr als einen Monat) nicht verwendet wird, empfiehlt Wacom, die Batterie mindestens halb aufzuladen, bevor Sie den Netzschalter auf AUS stellen. Es ist nicht erforderlich, die Batterie herauszunehmen, da sie durch Ausschalten des Netzschalters vom Stromkreis des Tablett getrennt wird.
- Die Batterie verfügt über eine interne Schutzschaltung, die das Aufladen verhindert, sobald eine bestimmte Spannung unterschritten wird. Eine vollständig entladene Li-Ionen-Batterie kann nicht wieder aufgeladen werden.



Warnung: Lesen Sie die [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#).

ERSETZEN DER TABLETTBATTERIE

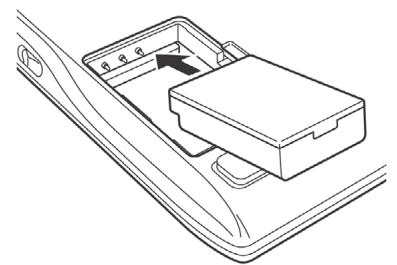
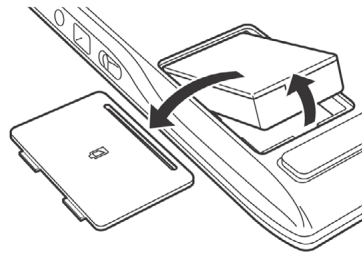
Wenn die Lebensdauer Ihrer Tablettbatterie überschritten wurde und sie nicht mehr aufgeladen werden oder wenn sie ihre Ladung nicht mehr halten kann, muss die Batterie ausgewechselt werden. Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterien (Li-Ion), die für Ihr Tablett vorgesehen sind. Informationen zum Bestellen von Ersatzbatterien finden Sie unter [Bestellen von Teilen und Zubehör](#). Batterien sind auch im Einzelhandel erhältlich.

Wichtig: Verwenden Sie nur die für das Tablett bestimmten Batterien von Wacom.

So wechseln Sie die Tablettbatterie aus:

1. Drehen Sie das kabellose Tablett um, und öffnen Sie die Batterieabdeckung. Drücken Sie mit dem Fingernagel den Verriegelungsbalken hinunter, und klappen Sie die Abdeckung nach außen auf.
2. Nehmen Sie die alte Batterie vorsichtig heraus.
3. Richten Sie die Pole der neuen Batterie an den Federkontakten des Tablets aus, und drücken Sie die Batterie wie angegeben in das Batteriefach. Führen Sie die Batterie mit den Polen zuerst ein, um zu verhindern, dass das Tablett beschädigt wird.
4. Schließen Sie die Batterieabdeckung.

Wichtig: Achten Sie beim Auswechseln der Tablettbatterie darauf, dass sie die Batterie nicht auf harte Oberflächen fallen lassen. Die Batterie kann durch das Aufprallen intern beschädigt werden und sollte daher ausgewechselt werden, auch wenn keine äußere Beschädigung festzustellen ist. Wenn Sie die Batterie nicht auswechseln und in dem Tablett belassen, können Folgeschäden wie Kurzschlüsse oder undichte Stellen auftreten.



Warnung: Lesen Sie die [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#).

Viele Gemeinden bieten Recycling-Programme für Batterien auf freiwilliger oder obligatorischer Basis an. Recyceln Sie die alte Batterie gemäß den gesetzlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#). Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und recyceln Sie alte Batterien unverzüglich.

TABLETT- UND WERKZEUGPFLEGE

Halten Sie die Intuos4 Werkzeuge und die Tabletoberfläche sauber. Staub und Schmutzteilchen können an den Werkzeugen haften und zur übermäßigen Abnutzung der Tabletoberfläche führen. Regelmäßige Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch verlängert die Lebensdauer von Tabletoberfläche und Werkzeugen. Sie können das Tuch auch mit sehr mildem Seifenwasser befeuchten.

Benutzen Sie keine flüchtigen Flüssigkeiten wie Farbverdünner oder Benzol. Diese können das Kunststoffgehäuse beschädigen.

Bewahren Sie Tablett und Werkzeuge an einem sauberen und trockenen Ort auf, und vermeiden Sie extreme Temperaturen. Zimmertemperatur ist am besten geeignet. Versuchen Sie nicht, die Werkzeuge und das Tablett auseinander zu bauen. Durch Verdrehen des Stiftgehäuses kann der Stift beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät auseinander nehmen, erlischt Ihr Garantieanspruch.

Wichtig: Das Tablett und die Werkzeuge sollten nie mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Dies gilt besonders für das Tablett und die Werkzeuggesten (einschließlich Stiftspitze und Radierer). All diese Komponenten enthalten elektronische Teile, die keinesfalls feucht werden dürfen, da sie sonst ihren Dienst versagen.

AUSTAUSCHEN DER STIFTSPITZE

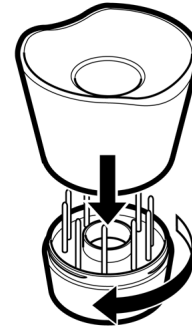
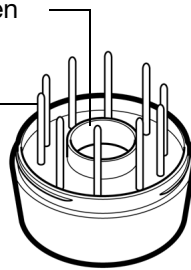
Die Stiftspitze unterliegt normaler Abnutzung. Übermäßiger Druck führt zu einem schnelleren Abnutzen. Tauschen Sie die Stiftspitze aus, wenn diese zu kurz (unter 1 mm) oder flach wird.

1. Schrauben Sie das Unterteil ab, um auf das Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitze und die Ersatzspitzen zuzugreifen.

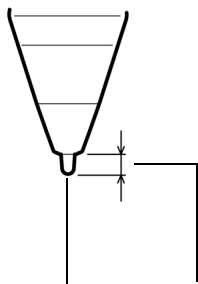
Werkzeug zum Entfernen von Stiftspitzen

Ersatzspitzen

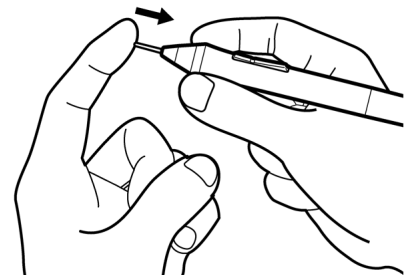
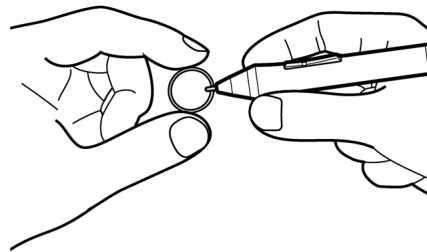
- 5 Standardspitzen, schwarz
- 1 flexible Spitze, schwarz und weiß
- 1 Pinselspitze, weiß
- 3 Filzspitzen, grau



2. Halten Sie die alte Spitze mit dem Werkzeug zum Entfernen, z. B. einer Pinzette, einer Nadelzange oder einem ähnlichen Hilfsmittel, fest und ziehen Sie sie gerade aus dem Stift.
3. Schieben Sie das Ende der neuen Spitze gerade in den Schaft des Stiftes ein. Drücken Sie die Spitze fest hinein, bis ein Widerstand zu spüren ist.



Stiftspitze — maximal 1 mm



Hinweis: Stroke-Spitzen sind gefedert und bieten eine zusätzliche taktile Rückkopplung, wenn Sie mit dem Intuos4 Stift oder Airbrush arbeiten. Sie werden auf die gleiche Weise installiert wie standardmäßige Stiftspitzen.

⚠️ Warnung: Erstickungsgefahr. Kinder dürfen die Stiftspitze oder den Seitenschalter nicht verschlucken. Wenn Kinder auf den UltraPen beißen, besteht die Gefahr, dass sich die Spitze oder die Seitentaste lösen und verschluckt werden.

Informationen zur Ersatzteilbestellung erhalten Sie unter [Verfügbare Teile und Zubehör](#).

Wichtig: Wenn der Stift nicht in Gebrauch ist, stellen Sie ihn in den Stifthalter, oder legen Sie ihn flach auf den Tisch. Wenn Sie die optionale Airbrush nicht verwenden, legen Sie sie neben das Tablett. Wenn der Stift auf dem Tablett liegt, obwohl dieses nicht verwendet wird, kann sich das Tablett möglicherweise nicht ausschalten, und die Batterie entlädt sich.

Um die Druckempfindlichkeit der Eingabewerkzeuge nicht zu beschädigen, lagern sie sich nicht in einem Behälter, in dem sie auf der Spitze oder dem Radierer stehen.

Wenn Ihnen der Desktop-Stifthalter zu umständlich ist, können Sie auch den [Stifthalter](#) am Tablett anbringen und den Stift in der Halteschleife aufbewahren.

DEINSTALLIEREN DER SOFTWARE

Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte aus, um die Wacom Tablett-Treibersoftware vom System zu entfernen.

Wichtig: Wenn Sie die Software für das Wacom Tablett von Ihrem System entfernen, ist das Wacom Tablett nicht mehr vollständig funktionsfähig, kann jedoch weiterhin als Mausgerät verwendet werden.

Windows 7 und Vista: Klicken Sie auf START, und wählen Sie SYSTEMSTEUERUNG. Klicken Sie im Fenster SYSTEMSTEUERUNG auf PROGRAMM DEINSTALLIEREN. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Option WACOM TABLETT.

Klicken Sie auf DEINSTALLIEREN, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Softwaretreiber zu entfernen. (Geben Sie auf die entsprechende Aufforderung hin Ihren Administrator-Anmeldenamen und das Kennwort ein.) Vergessen Sie nicht, den Computer nach der Deinstallation der Software neu zu starten.

Windows XP oder XP x64: Klicken Sie auf START. Wählen Sie im Startmenü die SYSTEMSTEUERUNG aus. Wählen Sie anschließend SOFTWARE aus. Wählen Sie im Fenster SOFTWARE den Eintrag WACOM TABLETT, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um den Tabletttreiber zu entfernen. Vergessen Sie nicht, den Computer nach der Deinstallation der Software neu zu starten.

Macintosh: Wählen Sie im Menü GEHE ZU die Option PROGRAMME, und öffnen Sie den Ordner WACOM TABLETT. Doppelklicken Sie auf das Symbol DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT, und klicken Sie auf die Schaltfläche TABLETT-SOFTWARE ENTFERNEN.

Geben Sie Ihren Administrator-Anmeldenamen und Ihr Kennwort ein. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK. Vergessen Sie nicht, den Computer nach der Deinstallation der Software neu zu starten.

Hinweis: Um das Intuos4 Wireless Tablett vollständig von Ihrem Computer zu entfernen, müssen Sie die Verbindung im Kontrollfeld des Bluetooth-Geräts für Ihr Betriebssystem löschen.

VERWALTEN DER TABLETTVOREINSTELLUNGEN

Mit dem Wacom Tablett-Voreinstellungs-Dienstprogramm können Sie die Tablettvoreinstellungen sowohl für einen einzelnen als auch für mehrere Benutzer verwalten.

Windows: Schließen Sie zunächst alle geöffneten Anwendungen. Öffnen Sie dann das Dienstprogramm, indem Sie auf START klicken und dann ALLE PROGRAMME wählen. Klicken Sie auf WACOM TABLETT und dann auf WACOM TABLETT-VOREINSTELLUNGSDATEI-DIENSTPROGRAMM.

- Um Voreinstellungen für den aktuellen Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN.
- Um Voreinstellungen für mehrere Benutzer zu entfernen, klicken Sie unter ALLE BENUTZERVOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Zum Löschen der Voreinstellungen für alle Benutzer sind Administratorrechte erforderlich. Starten Sie alle derzeit geöffneten und u. U. ausgeführten Anwendungen neu, die das Tablett erkennen.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie unter MEINE VOREINSTELLUNGEN auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN...

Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

Macintosh: Öffnen Sie den Ordner ANWENDUNGEN. Öffnen Sie danach den Ordner WACOM TABLETT, und führen Sie das DIENSTPROGRAMM WACOM TABLETT aus.

- Um Voreinstellungen zu entfernen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche ENTFERNEN. Melden Sie sich ab und dann wieder an. Beim Laden des Tabletttreibers wird eine neue Voreinstellungsdatei mit den Standardeinstellungen erzeugt.
- Um Ihre Voreinstellungen zu sichern, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche SICHERN...
- Um zuvor gesicherte Voreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie AKTUELLER BENUTZER oder ALLE BENUTZER. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche WIEDERHERSTELLEN...

Achten Sie sorgfältig auf die Eingabeaufforderungen, die möglicherweise angezeigt werden.

ÄNDERN DER TABLETTMODUSOPTIONEN

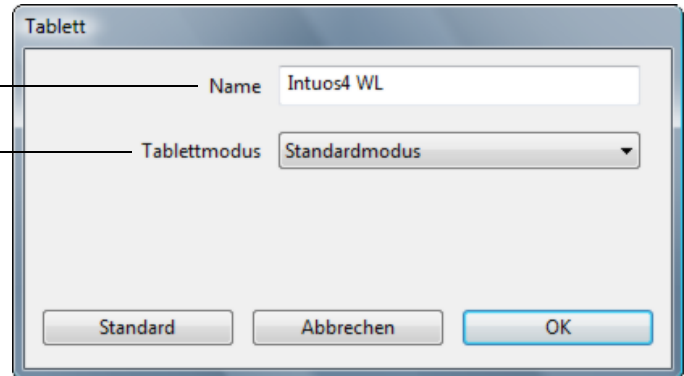
Doppelklicken Sie in der TABLETTLISTE des Kontrollfeldes auf das Tablettssymbol, um das Dialogfeld TABLETT zu öffnen.

Die TABLETTMODUS-Einstellung ist für alle Werkzeuge und Anwendungen gültig.

Geben Sie, falls gewünscht, einen neuen Namen für das Tablettssymbol ein.

Der STANDARDMODUS wird für Grafikanwendungen empfohlen. Dies ist auch die Standardeinstellung.

Wählen Sie ERKENNUNGSMODUS, um die maximale Datenrate zu erhalten. Erforderlich bei einigen Handschrifterkennungsprogrammen. Unterstützt werden nur Verbindungen mit Bluetooth Specification Version 2.0 oder höher, die das EDR-Protokoll (Enhanced Data Rate) unterstützen.



INSTALLIEREN MEHRERER TABLETTS

Die TABLETTLISTE enthält für jedes unterstützte Tablett, das vom System erkannt wurde, ein Symbol. Sie ermöglicht Ihnen die Auswahl der Tablettss, für die Ihre Änderungen gelten sollen.

Wählen Sie ein Tablettssymbol, für das Sie Werkzeug- und Anwendungseinstellungen anpassen möchten.

- Das Kontrollfeld kann erst aufgerufen werden, nachdem ein unterstütztes Tablett an den Computer angeschlossen wurde.
- Nur für ein angeschlossenes Tablett lassen sich Einstellungen anzeigen oder ändern.



Um ein neues Tablett hinzuzufügen, schließen Sie es an Ihren Computer an. Das Tablett wird automatisch vom System erkannt und initialisiert. Anschließend wird in der Systemsteuerung ein Symbol für das Tablett angezeigt.

Wichtig: Wenn Sie auf Windows-Systemen zusätzliche Tablettss installieren, beachten Sie, dass die Radierfunktion in einigen Anwendungen möglicherweise mit den zusätzlichen Tablettss nicht ausgeführt werden kann. Sie funktioniert jedoch mit dem Tablett, das dem Kontrollfeld als erstes hinzugefügt wurde, weiterhin ordnungsgemäß.

Um eines der Tablettss aus dem Treiber zu entfernen, wählen Sie im Kontrollfeld des Wacom Tablettss das zu löschende Tablett aus, und klicken dann neben der TABLETTLISTE auf die Schaltfläche [-].

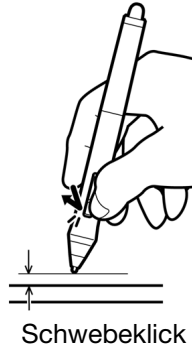
- Ein Tablett kann nur aus der Liste des Kontrollfeldes gelöscht werden, wenn es an den Computer angeschlossen ist.
- Beachten Sie, dass Sie den Computer neu starten müssen, bevor Sie das Tablett dem Treiber erneut hinzufügen können.

ERWEITERTE OPTIONEN

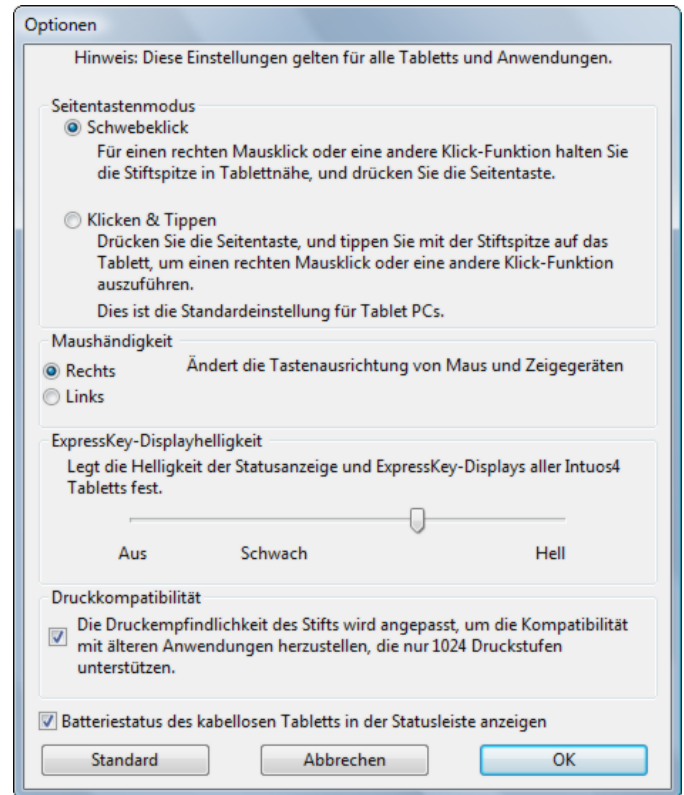
Klicken Sie im Kontrollfeld des Wacom Tablettts auf OPTIONEN..., um auf das erweiterte Dialogfeld OPTIONEN zuzugreifen.

Durch den SEITENSCHALTERMODUS ändern Sie die Funktion des Stifts bei Rechtsklicks und anderen Klick-Funktionen. Wählen Sie:

- Wählen Sie SCHWEBEKLICK, wenn Klick-Funktionen ausgeführt werden sollen, ohne dass die Stiftspitze die Tabletoberfläche berührt.



- KLICKEN & TIPPEN ermöglicht die exakte Platzierung der Klick-Funktionen. Wenn die Option ausgewählt ist, müssen Sie zuerst den Seitenschalter drücken und dann mit der Stiftspitze die Tabletoberfläche berühren, um die Klick-Funktion auszuführen.



- Mit den Optionen der MAUSHÄNDIGKEIT (rechts- oder linkshändige Bedienung der Maus) ändern Sie die Tastenausrichtung der Intuos4 Maus für den links- oder rechtshändigen Einsatz.
- Mit den Optionen für EXPRESSKEY-DISPLAYHELLIGKEIT legen Sie die Helligkeit der Touch Ring LED-Statusanzeigen und des ExpressKey-Displays auf allen angeschlossenen Intuos4 Tablettts fest. Wenn sich der Schieberegler ganz links befindet, ist die Helligkeit der Touch Ring LED-Statusanzeige gering und das ExpressKey-Display ist aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Optimieren des ExpressKey-Displays](#).

Der Energiesparmodus des Stifttablettts ändert die Helligkeit der Touch Ring LED-Statusanzeigen und des ExpressKey-Displays automatisch wie folgt:

1 Minute keine Benutzereingabe:	Geringe Helligkeit
2,5 Minuten keine Benutzereingabe:	Keine Beleuchtung, ExpressKey-Display
	Geringe Helligkeit, Touch Ring LED-Statusanzeigen
Aktive Benutzereingabe:	Helligkeit kehrt zur festgelegten Einstellung zurück

- Das Kontrollkästchen für die DRUCKKOMPATIBILITÄT sollte aktiviert werden, wenn Sie Grafikanwendungen verwenden, die nur maximal 1024 Druckstufen unterstützen (wie beispielsweise Adobe CS3, Corel Painter 9 und andere ältere Anwendungen). Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, reagiert der Stift bei diesen älteren Anwendungen sehr empfindlich.
- Standardmäßig ist das Kontrollkästchen BATTERIESTATUS VON WIRELESS TABLETT ANZEIGEN aktiviert, sodass das Wacom-Symbol in der Taskleiste (Windows) bzw. Menüleiste (Macintosh) angezeigt wird. Wenn Sie das Symbol entfernen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

OPTIMIEREN DES EXPRESSKEY-DISPLAYS

Das ExpressKey-Display des Tablettts nutzt organische Leuchtdioden (Organic Light-Emitting Diodes, OLEDs). Auch wenn das Display viele Jahre lang verlässliche Leistung liefern kann, bemerken Sie möglicherweise im Laufe der Zeit eine geringere Helligkeit der Pixel, die oft über lange Zeiträume leuchten. Um unterschiedliche Helligkeiten verschiedener Pixel zu vermeiden, stellen Sie die Option EXPRESSKEY-DISPLAYHELLIGKEIT auf den niedrigsten, noch angenehmen Wert ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Erweiterte Optionen](#).

Hinweis: Die Energiesparfunktion des Stifttablettts verringert die Helligkeit des ExpressKey-Displays automatisch, wenn eine Minute lang keine Benutzereingabe mehr stattfindet. Nach zweieinhalb Minuten ohne Eingabe wird das ExpressKey-Display ausgeschaltet.

VERWENDEN INTEGRIERTER ANWENDUNGEN FÜR DIE TABLETTKONTROLLE

Einige Softwareanwendungen sind so konzipiert, dass sie die ExpressKeys oder Touch Ring-Funktionen des Tablettts direkt steuern. Wenn Sie mit einer Anwendung arbeiten, die auf diese Weise integriert ist, funktionieren die ExpressKeys oder der Touch Ring möglicherweise anders als es im Kontrollfeld des Wacom Tablettts eingestellt ist.

- Wenn eine ExpressKey-Einstellung von einer Anwendung überschrieben wird, wird das ExpressKey-Display automatisch aktualisiert, um den neuen Funktionsnamen oder „Anwendungsdefiniert“ anzuzeigen. Einige oder alle ExpressKeys werden möglicherweise, abhängig von der Anwendung, aufgehoben.
- Wenn eine Anwendung den Touch Ring aufhebt, wirkt sich das auf alle Funktionen des Touch Rings aus. Wenn eine Anwendung nur eine, zwei oder drei der verfügbaren Touch Ring-Funktionen aufhebt, sind die verbliebenen Funktionen auf ÜBERSPRINGEN eingestellt.
- Eine integrierte Anwendung steuert die ExpressKeys oder den Touch Ring nur, wenn diese Anwendung aktiv ist und sich im Vordergrund befindet. Wenn Sie diese Anwendung schließen (oder ein neues Anwendungsfenster auswählen), kehren die Kontrollfeldeinstellungen des Wacom Tablettts zu ihrem vorherigen Status zurück.
- Um die ExpressKeys oder Touch Ring-Funktionseinstellungen für die Anwendung im Vordergrund anzuzeigen, legen Sie für einen ExpressKey die Option EINSTELLUNGEN ANZEIGEN fest und drücken Sie die Taste bei Bedarf.

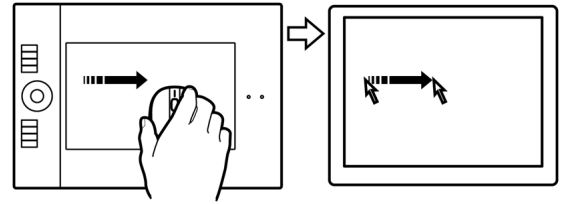
Anwendungen, die auf diese Weise integriert sind, geben Ihnen die Möglichkeit, auf diese Funktion zu verzichten oder sie zu deaktivieren, wenn Sie das Wacom Tablett zum ersten Mal mit der Anwendung nutzen. Weitere Details zu dieser Funktion und zu den Anpassungs- oder Deaktivierungsmöglichkeiten erhalten Sie in der Dokumentation der Anwendung.

Wenn nicht durch eine automatische Anzeige oder in der Dokumentation der Anwendung beschrieben wird, wie Sie dieses Verhalten deaktivieren, können Sie über das Kontrollfeld des Wacom Tablettts [Anwendungsspezifische Einstellungen](#) erstellen, die das Verhalten der integrierten Anwendung aufheben.

Wichtig: Wenn eine anwendungsspezifische Einstellung für eine integrierte Anwendung erstellt wurde, kann durch Einstellen einer ExpressKey- oder Touch Ring-Funktion auf ANWENDUNGSDEFINIERT die integrierte Anwendung die Funktion steuern.

VERWENDEN DER OPTIONALEN INTUOS4 MAUS

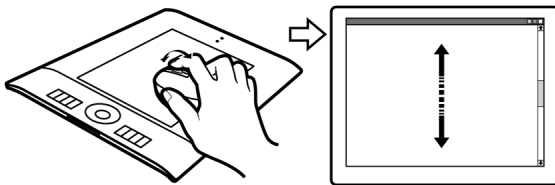
Die Intuos4 Maus funktioniert kabellos, ohne Batterie und auf allen Intuos4 Tablett. Bei der Maus handelt es sich um optionales Zubehör, dessen Konfiguration unterschiedlich ausfallen kann.



Fingerrad

Lässt sich rollen oder drücken (für eine zusätzliche Tastenfunktion).

- In den meisten Fenstern und Anwendungen können Sie das Fingerrad rollen, um einen Bildlauf durchzuführen. Drehen Sie das Rad vor- bzw. rückwärts, um die Zeilen nach oben bzw. nach unten zu rollen.



- Drücken Sie auf das Rad, um einen MITTELKlick auszuführen.

Tipp: In Anwendungen unter Microsoft Office, die eine Radmaus unterstützen, können Sie den Bildschirminhalt zoomen, indem Sie die STRG-Taste drücken und das Fingerrad bewegen.

Rechte Taste

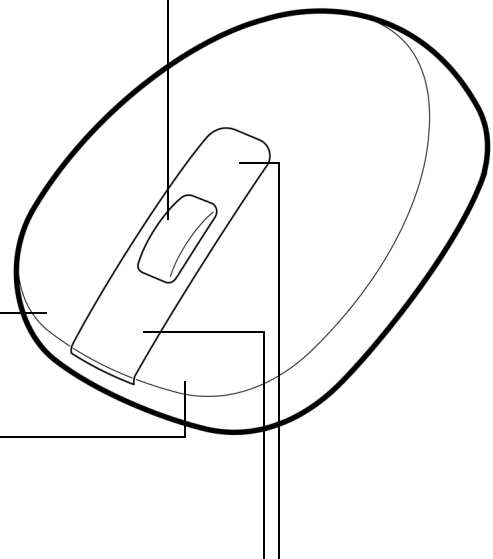
Zeigt durch Drücken ein Kontextmenü an.

Linke Taste

Dies ist die Haupttaste zum KLIKEN und Auswählen.

Die [programmierbaren Maustasten](#) können angepasst werden. Dies sind die standardmäßigen Tastenfunktionen:

Links:	KLICKEN
Rechts:	RECHTSKLICKEN
Mitte:	MITTLERER MAUSKlick
Vorn:	WEITER
Hinten:	ZURÜCK



Vordere und hintere Taste

Diese sind im Internetbrowser für die Funktionen WEITER und ZURÜCK konfiguriert.

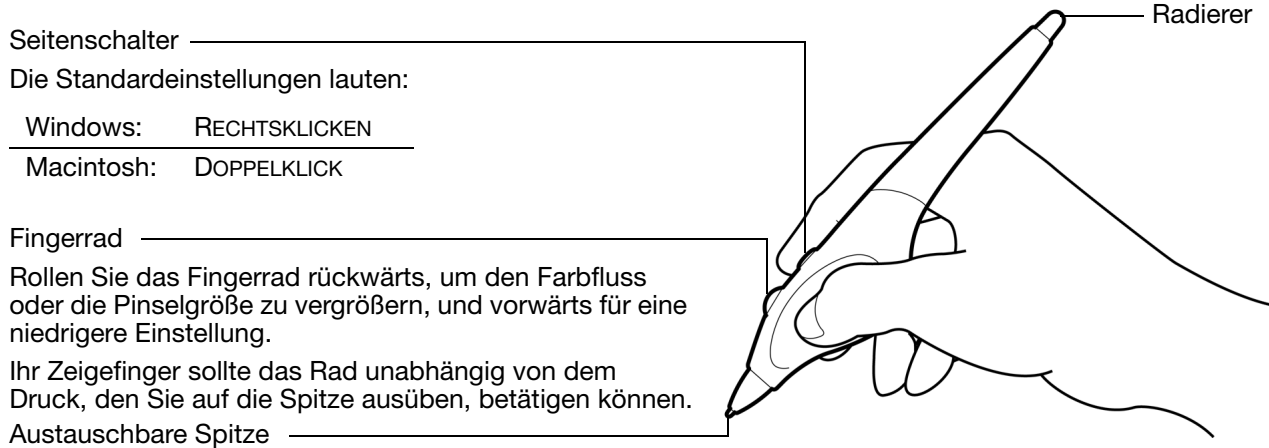
Wichtig: Wenn Sie die Intuos4 Maus nicht verwenden, legen Sie sie neben das Tablett. Wenn Sie ein Intuos4 Werkzeug auf dem Tablett liegen lassen, kann dies bei der Arbeit mit anderen Eingabewerkzeugen zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirmcursors kommen oder verhindern, dass der Computer in den Standby-Modus wechselt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Anpassen der Maus](#).

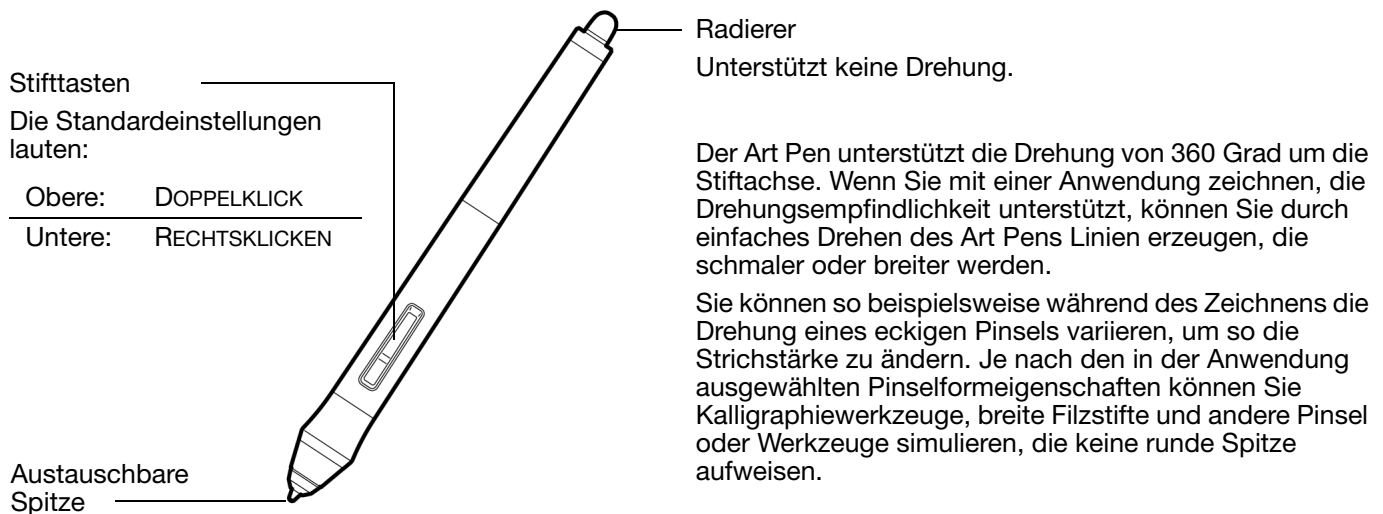
VERWENDEN DER OPTIONALEN AIRBRUSH UND DES ART PENS

Die optionale Intuos4 Airbrush funktioniert wie der Grip Pen, verfügt aber als weitere Steuermöglichkeit zusätzlich über ein Fingerrad. Mit entsprechender Software-Unterstützung können Sie realistisches Airbrushing simulieren. Beispielsweise kann eine Neigung der Airbrush das Sprühmuster verlängern und ausfransen lassen. Durch Rollen des Fingerrads passen Sie die Sprühintensität und durch Druck auf die Spitze die Pinselgröße an.

Halten Sie die Airbrush mit dem Daumen und Mittelfinger. Das Fingerrad sollte bequem zu erreichen sein, damit Sie es mit Ihrem Zeigefinger rollen können. Neigen Sie die Airbrush, um eine bequeme Stellung zu finden, in der Sie druckempfindlich malen und zeichnen können.



Der optionale Intuos4 Art Pen reagiert auf Druck-, Neigungs- und Drehungsbewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen.



Wichtig: Wenn Sie die Airbrush oder den Art Pen nicht verwenden, legen Sie das Eingabegerät neben das Tablett. Stellen Sie das Werkzeug nie auf seiner Spitze oder dem Radierer ab, damit die Druckempfindlichkeit erhalten bleibt. Wenn Sie ein Intuos4 Werkzeug auf dem Tablett liegen lassen, kann es bei der Arbeit mit anderen Eingabewerkzeugen zu unerwünschten Reaktionen des Bildschirms cursors kommen.

Weitere Informationen dazu, welche Anwendungen derzeit das Fingerrad der Airbrush oder die Drehung des Art Pens unterstützen, erhalten Sie unter [Produktinformationen](#). Informationen dazu, wo Sie eine Intuos4 Airbrush oder einen Art Pen käuflich erwerben können, finden Sie unter [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).

STIFT- UND FREIHANDFUNKTIONEN IN WINDOWS

Microsoft Windows 7 und Vista bieten umfangreiche Unterstützung für die Stift- und Toucheingabe*. So finden Sie für das professionelle Stifttablett unter Windows 7 oder Vista leistungsfähige Funktionen zum Speichern von Notizen, zur Handschrifterkennung und zur schnellen Navigation sowie zusätzliche Stiftoptionen, mit denen Sie Ihren Intuos4 Stift schnell und intuitiv einsetzen und optimale Ergebnisse erzielen können.

- Notizen. Mit Ihrem Intuos4 Stift können Sie in Microsoft Journal Notizen machen und Skizzen zeichnen. Windows-Journal funktioniert wie ein herkömmliches Notizbuch, nutzt aber auch die Vorteile digitaler Notizen – Sie können aus einer Vielzahl von Stift- und Markierungswerkzeugen auswählen und mit dem Radierer, den Sie über die Oberseite Ihres Intuos4 Stiftes aktivieren, radieren. Darüber hinaus verfügt Windows-Journal über eine leistungsfähige Suchmaschine, die auch handgeschriebene Texte durchsuchen kann.
- Handschrifterkennung. Dank der leistungsfähigen Windows 7- und Vista-Funktionen zur Handschrifterkennung können Sie mit Ihrem Intuos4 Stift überall dort, wo der Computer die Eingabe von Inhalten erlaubt, schnell und einfach handgeschriebene Informationen eingeben. Handgeschriebener Text kann jederzeit in „gedruckten“ Text umgewandelt werden.
- Stiftbewegungen. Sie können mit Ihrem Intuos4 Stift durch einfache Stiftbewegungen auf dem Tablett frei konfigurierbare Navigations-, Bearbeitungs- und andere Aktionen auslösen. Klicken Sie zum Konfigurieren von Stiftbewegungen im Dialogfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE auf die Registerkarte BEWEGUNGEN.
- Freihandeingabe in Microsoft Office 2007. Mit den unter Windows 7 oder Vista in Microsoft Office 2007 oder höher zur Verfügung stehenden erweiterten Werkzeugen für digitales Schreiben und Zeichnen lässt sich das Potenzial Ihres Intuos4 Stiftes optimal ausschöpfen. Diese Werkzeuge, die Sie auf der Registerkarte ÜBERARBEITEN der jeweiligen Anwendung finden, bieten alle einen einheitlichen Satz von Optionen für den Umgang mit digitalen Stiften. Die Stift- und Freihandfunktionen, auf die Sie häufiger zugreifen, können Sie der Symbolleiste für den Schnellzugriff am oberen Rand der einzelnen Anwendungen hinzufügen.

Zur optimalen Nutzung des Stiftes unter Microsoft Windows sollten Sie sich mit der Dokumentation zu Ihrem System, einschließlich der Trainingstools für Windows und des Tablet PC-Lernprogramms, vertraut machen. Das Tablet PC-Stifttraining starten Sie, indem Sie im STARTMENÜ die Option PROGRAMME, dann TABLET PC und dann TABLET PC-STIFTTRAINING wählen.

Hinweis: Die folgenden Problemlösungen wurden in den Treiber des Wacom Tablett implementiert, um die Zeichnungsleistung in Windows 7 und Vista zu verbessern:

- Die Funktionen Stiftbewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken sind in den meisten Grafikanwendungen mit Wintab-API deaktiviert.
- In der Funktion Journal und in anderen Freihandfunktionen ist die Druckempfindlichkeit deaktiviert, wenn im Vista-Kontrollfeld STIFT- UND EINGABEGERÄTE die Funktionen Bewegungen und Gedrückt halten, um rechts zu klicken deaktiviert sind.

* Diese Stiftfunktionen werden von allen Windows 7- und Vista-Versionen mit Ausnahme von Windows 7 Starter und Home Basic sowie Windows Vista Home Basic unterstützt.

INFORMATIONEN ZUM TABLET PC-EINGABEBEREICH IN WINDOWS

Mit dem Intuos4 Stift und dem Eingabebereich in Windows 7 und Vista können Sie Text per Handschrift oder Bildschirmstatur direkt eingeben. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, den Eingabebereich zu öffnen:

- Klicken Sie auf das Symbol „Eingabebereich“. Dieses wird angezeigt, wenn Sie den Bildschirmcursor in einen Texteingabebereich verschieben.
- Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingabebereich“. Diese befindet sich standardmäßig am linken Rand des Bildschirms.
- Klicken Sie auf das Symbol „Tablet PC-Eingabebereich“ in der Windows-Taskleiste. Wenn das Symbol nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste, und wählen Sie SYMBOLLEISTEN, TABLET PC-EINGABEBEREICH.

So passen Sie den Eingabebereich an:

1. Öffnen Sie den Eingabebereich, und klicken Sie dann in der Menüleiste auf EXTRAS.
2. Wählen Sie OPTIONEN, um das Dialogfeld EINGABEBEREICHOPTIONEN zu öffnen.
3. Passen Sie die Einstellungen für den Eingabebereich Ihren Vorstellungen entsprechend an.

Weitere Informationen zur Verwendung des Intuos4 Stiftes in Microsoft Windows und Office 2007 oder höher finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem System und zu den Microsoft Office-Anwendungen. Nutzen Sie auch die Trainingstools für Windows, etwa das von Microsoft angebotene Tablet PC-Lernprogramm.

Die Wacom Website unter www.wacom.eu/vista bietet ebenfalls Informationen zum Arbeiten mit Ihrem Intuos4 Stift auf Windows-Systemen.

TECHNISCHE DATEN

INTUOS4 WIRELESS TABLETT (MODELL PTK-540WL)

Technologie:	Elektromagnetische Resonanz
Funktionsanzeige	128 x 64 Punkte (x2), weiß
Aktive Fläche (B x T)	203,2 x 127 mm
Größe (B x T x H)	ca. 363 x 253 x 15 mm
Gewicht	ca. 900 g (mit Batterie)
Seitenverhältnis	16:10
Koordinatenauflösung	200 lpm (5080 lpi)
Genauigkeit, Stift	+/- 0,25 mm
Genauigkeit, Maus	+/- 0,5 mm
Neigungswinkel (alle Stifte)	+/- 60 Grad
Lesehöhe	10 mm
Maximale Übertragungsrate	200 Punkte pro Sekunde, nur bei Verbindungen mit Bluetooth Specification Version 2.0 oder höher mit Unterstützung des EDR-Protokolls (Enhanced Data Rate).
ExpressKey-Tasten-Anschlag	ca. 0,25 mm
Kommunikationsschnittstellen	Bluetooth-Technologie (Bluetooth 2.1 + EDR) USB
Anschluss	USB Typ A zu USB Mini-B
Länge des USB-Kabels	2,5 m
Stromversorgung	5 V DC, weniger als 500 mA, von primärem USB-Anschluss oder USB-Hub mit eigener Stromversorgung
Batterie	Li-Ionen-Batterie, 3,7 V, 1800 mAh
Konnektivität	Bluetooth-Technologie mit HID-Protokoll
Betriebstemperatur	5 °C bis 40 °C
Batterieladetemperatur	5 °C bis 35 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	30 % bis 80 %, nicht kondensierend
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	30 % bis 85 %, nicht kondensierend
Zertifizierung und Konformität	FCC15B Klasse B, FCC 15C, CE, VCCI Klasse B, ICES-003, RSS-210, NCC, BSMI, C-Tick, SRRC, KCC, FAC, GOST-R, Japanisches Funkgesetz, RoHS, RoHS China, RoHS Korea

INTUOS4 GRIP PEN (MODELL KP-501E-01)

Beweglichkeit der Stiftspitze	maximal 1,0 mm
Druckstufen	2048 Stufen
Beweglichkeit des Radierers	ca. 2,0 mm
Größe (L x T)	156,5 x 14,9 mm
Gewicht	ca. 17 g

INTUOS4 MAUS (MODELL KC-100)

Größe (L x T x H)	102,9 x 61,8 x 38,6 mm
Gewicht	ca. 83 g
Tastenanschlag	Unter ca. 1,3 mm
Fingerradtyp	Drehbar, 24 Stufen pro Drehung

Bei der Maus handelt es sich um optionales Zubehör, dessen Konfiguration unterschiedlich ausfallen kann.

INTUOS4 AIRBRUSH (MODELL KP-400E-01)

Beweglichkeit der Stiftspitze	Höchstens 0,2 mm
Verschiebbarkeit des Fingerrads	10 mm
Fingerradauflösung	ca. 1024 Stufen
Druckstufen	2048 Stufen
Beweglichkeit des Radierers	ca. 1,5 mm
Größe (L x T x H)	162,5 x 17,5 x 32,5 mm
Gewicht	ca. 23,0 g

Die Airbrush ist ein optionales Zubehör.



INTUOS4 INKING PEN (MODELL KP-130-01)

Beweglichkeit der Stiftspitze	Höchstens 0,2 mm
Druckstufen	2048 Stufen
Größe (L x T)	151,5 x 12,5 mm
Gewicht	ca. 12 g

Der Inking Pen ist ein optionales Zubehör.

INTUOS4 ART MARKER (MODELL KP-701E-01)

Beweglichkeit der Stiftspitze	maximal 1,0 mm
Druckstufen	2048 Stufen
Beweglichkeit des Radierers	ca. 2,0 mm
Rotation	360 Grad
Größe (L x T)	156,3 x 15,9 mm
Gewicht	ca. 20 g

Der Art Pen ist ein optionales Zubehör.

INTUOS4 CLASSIC PEN (MODELL KP-300E-01)

Beweglichkeit der Stiftspitze	maximal 1,0 mm
Druckstufen	2048 Stufen
Beweglichkeit des Radierers	ca. 2,0 mm
Größe (L x T)	150,7 x 12,2 mm
Gewicht	ca. 12 g

Der Classic Pen ist ein optionales Zubehör.





PRODUKTINFORMATIONEN

Informationen über Intuos4 und darüber, welche Software-Anwendungen die Druckempfindlichkeit, Neigungsempfindlichkeit, Radierer und andere Sonderfunktionen des professionellen Stifttablets und der Stift-Werkzeuge unterstützen, finden Sie auf den regionalen Websites:

USA, Kanada, Mittel- und Südamerika	http://www.wacom.com/productinfo
Europa, Naher Osten und Afrika	http://www.wacom.eu
Japan	http://tablet.wacom.co.jp
Südostasien (Englisch)	http://www.wacom-asia.com
China (Chinesisch (vereinfacht))	http://www.wacom.com.cn
Korea	http://www.wacomkorea.com
Taiwan	http://www.wacom.com.tw
Thailand	http://www.wacom-thai.com

BESTELLEN VON TEILEN UND ZUBEHÖR

Das professionelle Intuos4 Stifttablett ist das ideale Werkzeug für professionelle Grafikanwender. Im Zusammenspiel mit dem Intuos4 Grip Pen und den anderen Intuos4 Werkzeugen ermöglicht Ihnen das Tablett intuitiveres Zeichnen, besseres Illustrieren und schnellere Bildbearbeitung denn je.

Um die Funktionen Ihres Intuos4 Produkts zu erweitern, sehen Sie sich die Liste verfügbare Teile und Zubehör auf den folgenden Seiten an. Nicht in allen Ländern sind sämtliche Teile und Zubehörkomponenten erhältlich.

Teile und Zubehör können Sie unter den in der Liesmich-Datei für Ihr Land aufgeführten Telefonnummern bestellen.

Es bestehen auch folgende Möglichkeiten:

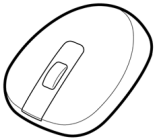
- Wenn Sie Teile und Zubehör in den USA und Kanada bestellen möchten, rufen Sie gebührenfrei an unter +1 888 884 1870, oder besuchen Sie die Wacom Website unter <http://www.wacomDirect.com> (nur USA).
- Wenn Sie Teile und Zubehör in Europa bestellen möchten, rufen Sie uns an unter +49 (0)180 500 0375, oder senden Sie eine E-Mail an spareparts@wacom.eu. Oder besuchen Sie die Website <http://de.shop.wacom.eu>. Sie können sich auch an Ihren örtlichen Händler, Vertriebspartner oder technischen Kundendienst wenden.
- Wenn Sie Teile und Zubehör in Australien, Singapur, Taiwan und Korea bestellen möchten, besuchen Sie die entsprechende Website: www.BuyWacom.com.au, www.BuyWacom.com.sg, www.BuyWacom.com.tw bzw. www.BuyWacom.co.kr.
- Wenn Sie Teile und Zubehör in anderen Ländern bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner vor Ort.



VERFÜGBARE TEILE UND ZUBEHÖR



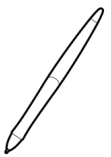
Intuos4 Grip Pen (KP-501E-01) Der druck- und neigungsempfindliche Grip Pen ist ein Allzweckwerkzeug zum Zeichnen, Radieren und zur typischen Mausbedienung. Der praktische Doppelseitenschalter bietet zwei programmierbare Tastenfunktionen. Der druckempfindliche Stift hat einen ergonomisch taillierten Griffbereich, optimales Gewicht und eine ausgeglichene Gewichtsverteilung sowie erstklassige Spitzenempfindlichkeit, wodurch er zu einem besonders natürlichen Freihand-Werkzeug wird. Dies beinhaltet folgendes Zubehör: Stifthalter, Standardspitze (1 Stk.), Pinselspitze (1 Stk.), harte Filzspitze (1 Stk.) und flexible Spitze (1 Stk.).



[Intuos4 Maus](#) (KC-100) Die kabellose 5-Tasten-Maus ohne Batterien eignet sich hervorragend für alle Aufgaben, die Sie vorher mit einer Standardmaus erledigt haben. Sie verfügt über eine mittlere Taste, kombiniert mit einem rollbaren Fingerrad, mit dem Bildläufe nach oben und unten durchgeführt werden können und das sich für eine Vielzahl anderer Aktionen programmieren lässt.

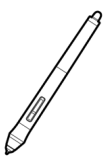


Intuos4 Airbrush (KP-400E-01) Die digitale, druckempfindliche [Intuos4 Airbrush](#) zeichnet sich durch eine druckempfindliche Spitze und einen druckempfindlichen Radierer, Neigungsempfindlichkeit sowie ein Fingerrad aus, das zusätzliche Kontrolle beim Auftragen digitaler Farbe bietet. Dies beinhaltet folgendes Zubehör: Stifthalter, Standardspitze (1 Stk.), Pinselspitze (1 Stk.), harte Filzspitze (1 Stk.) und flexible Spitze (1 Stk.).

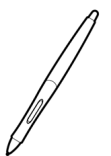


Intuos4 Inking Pen (KP-130-01) Dieser druck- und neigungsempfindliche Zeichenstift wurde entwickelt, um sofortiges Feedback an der Stiftspitze oder auf dem Computerbildschirm zu liefern. Der druckempfindliche Inking Pen wird mit Tintenpatronen und zwei Polyacetalspitzen für tintenloses Zeichnen geliefert. Er verfügt über eine druckempfindliche Spitze, besitzt jedoch keinen Radierer und keine Seitenschalter. Dies beinhaltet folgendes Zubehör: Stifthalter, Standardspitzen (2 Stk.), Tintenspitzen (3 Stk.).

Hinweis: Wenn Sie den Inking Pen erwerben, befindet sich eine Polyacetal-Spitze im Stift. Ziehen Sie die Spitze vorsichtig mit dem Werkzeug zum Entfernen der Stiftspitzen (Silberring) vom Stift ab. Führen Sie dann die mitgelieferte silberne Patrone ein. Die Patrone verfügt über eine Wachsbeschichtung, die Sie abreiben müssen, bevor der Tintenfluss erfolgen kann.



Intuos4 Art Marker (KP-701E-01) Dieser spezielle Stift bietet 360°-Rotationsempfindlichkeit, zudem wie der Intuos4 Grip Pen Druck- und Neigungsempfindlichkeit. Diese Funktionen machen in Kombination mit der einzigartigen meißelförmigen Spitze den Intuos4 Art Pen zu einem besonders realitätsnahen Werkzeug, das Pinsel, Marker und kalligrafische Stifte emuliert. Dies beinhaltet folgendes Zubehör: Stifthalter, meißelförmige Standardspitzen (2 Stk.), meißelförmige Filzspitzen (2 Stk.), Standard-Kunstspitzen (3 Stk.) und Filz-Kunstspitzen (3 Stk.).



Intuos4 Classic Pen (KP-300E-01) Dieser Stift verfügt über die gleichen Funktionen wie der Intuos4 Grip Pen, besitzt jedoch ein schmaleres Profil ohne gummierten Griff. Dies beinhaltet folgendes Zubehör: Stifthalter, Standardspitze (1 Stk.), Pinselspitze (1 Stk.), harte Filzspitze (1 Stk.) und flexible Spitze (1 Stk.).





BESCHREIBUNG

ARTIKELNUMMER

Ersatzspitzen für Grip Pen, Airbrush oder Classic Pen.

Standardspitzen - harte Plastikspitzen, schwarz, 5 Stk.

ACK-20001

Pinself Spitze – gefederte Spitze, pinsel-ähnliches Gefühl, 5 Stk.

ACK-20002

Filzspitze – weichere Spitze, Gefühl wie „Bleistift oder Marker auf Papier“, 5 Stk.

ACK-20003

Flexible Spitze – eine flexible, elastomere Spitze, Gefühl von „mehr Reibung“, 5 Stk.

ACK-20004

Meißelförmige Filzspitze (Art Pen), 5 Stk.

ACK-20005

Spitzensatz, für Art Pen

ACK-20006

Stiftgriff, Standard für die Nutzung des Stiftes ohne Seitenschalter

ACK-30003

Stiftgriff, mit verstärktem Körper, für die Nutzung des Stiftes ohne Seitenschalter.

ACK-30002

Intuos4 Grip Pen Zubehörsatz.

ACK-40001

Tablettbatterie (Li-Ion)

ACK-40203

Identifikationsringe für Grip Pen

FUZ-A157

Ersatz-Tablett-Overlay

M, Standard

ACK-10221

M, transparent

ACK-10222

Bestellinformationen finden Sie unter [Bestellen von Teilen und Zubehör](#).





STÖRUNGEN DES RADIO- UND FERNSEHEMPFANGS

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Wenn es nicht korrekt installiert und verwendet wird (d. h. streng nach den Vorschriften von Wacom), können Störungen beim Radio- und Fernsehempfang auftreten.

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät hält die Bestimmungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht einem Digitalgerät der Grenzwertklasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen von Hausinstallationen zu gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen ab. Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung können Störungen des Radio- und Fernsehempfangs auftreten. Ferner können solche Störungen auch unter ganz bestimmten Installationsbedingungen nicht ausgeschlossen werden.

Um festzustellen, ob das Gerät die Störungen verursacht, trennen Sie es von Ihrem Computer. Falls anschließend keine weiteren Störungen auftreten, lag es vermutlich am Gerät.

Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, um das Problem zu beseitigen:

- Drehen Sie die Empfangsantenne, bis die Störungen aufhören.
- Installieren Sie das Gerät in größerer Entfernung vom Fernseher oder Radio.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die des Fernsehers oder Radios.

Falls erforderlich, erkundigen Sie sich bei Ihrem Wacom Händler oder einem Radio/TV-Fachmann nach weiteren Möglichkeiten der Fehlerbehebung.

Veränderungen an diesem Produkt, die nicht ausdrücklich von Wacom genehmigt wurden, können dazu führen, dass die FCC-Zulassung ungültig wird und Ihre Berechtigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

FCC-Erklärung zu Hochfrequenzstörungen:

Dieses Gerät hält die von der FCC festgelegten Grenzwerte für Hochfrequenzsignale in nicht kontrollierten Umgebungen ein. Der Endbenutzer ist dafür verantwortlich, die Betriebshinweise zu beachten und für eine Einhaltung der Vorschriften bzgl. Hochfrequenzsignale zu sorgen. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe einer anderen Antenne oder eines anderen Sendegeräts aufgestellt werden oder gemeinsam mit diesen betrieben werden.

Siehe auch [Industry Canada \(nur Kanada\)](#) und [CE-Erklärung](#).





INDUSTRY CANADA (NUR KANADA)

Industry Canada, Class B

“This Class (B) digital apparatus complies with Canadian ICES-003”

“Cet appareil numérique de la classe (B) est conforme à la norme NMB-003 du Canada.”

CE-ERKLÄRUNG

Das Intuos[®] 4-Digitalisieretablett (Modell PTK-540WL) wurde getestet und entspricht laut Testergebnis den folgenden harmonisierten europäischen Normen:

- EN55022:2006/A1:2007
- EN61000-3-2:2006
- EN61000-3-3:1995/A1:2001/A2:2005
- EN55024:1998/A1:2001/A2:2003
 - EN61000-4-2:1995/A1:1998/A2:2001
 - EN61000-4-3:2006
 - EN61000-4-4:2004
 - EN61000-4-5:2006
 - EN61000-4-6:2007
 - EN61000-4-8:1993/A1:2001
 - EN61000-4-11:2004
- EN60950-1:2006
- EN300328:V1.7.1
- EN301489-1:V1.8.1,-17:V2.1.1

Aufgrund des Testergebnisses erklärt Wacom, dass die oben genannten Geräte mit Artikel 10.1 der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der LVD-Richtlinie 2006/95/EG sowie mit der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmen, und weist mit dem CE-Zeichen auf jedem Gerät darauf hin.

Bei der Installation und beim Betrieb des Geräts sind die Anweisungen in diesem Handbuch genau zu beachten.

Alle Veränderungen, die an diesem Gerät vorgenommen werden und nicht direkt von Wacom autorisiert sind, machen diese Erklärung ungültig.





WARNUNGEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN

[Warnungen](#)

[Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#)

[Vorsichtsmaßnahmen](#)

WARNUNGEN

- Bewahren Sie das Stifttablett und die Eingabewerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei unsachgemäßer Verwendung kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen. Kinder dürfen die Stiftspitze oder den Seitenschalter nicht verschlucken.
Wenn Kinder auf die Stiftspitze, den Seitenschalter oder andere Teile beißen, besteht die Gefahr, dass sich diese Teile lösen und sie verschluckt werden. Kleine Teile wie die Stiftspitze oder Ersatzspitzen, der Seitenschalter oder der Stifthalter des Tabletts können entfernt und versehentlich von Kindern verschluckt werden.
- Setzen Sie das Stifttablett nicht in Einrichtungskontrollsystemen ein, für die extrem hohe Zuverlässigkeit erforderlich ist. Dabei können Fehlfunktionen bei anderen elektronischen Geräten auftreten oder andere Geräte können Fehlfunktionen des Stifttablets verursachen.
- Schalten Sie das Stifttablett aus, wenn Sie sich an Orten befinden, an denen elektronische Geräte verboten sind. Da das Stifttablett Fehlfunktionen anderer elektronischer Geräte verursachen kann, stellen Sie sicher, dass Sie es an Orten, an denen elektronische Geräte nicht erlaubt sind (z. B. im Flugzeug), abschalten. Schalten Sie dazu den Netzschalter des Geräts auf AUS. Deaktivieren Sie bei noch höheren Sicherheitsauflagen zudem die Bluetooth-Funktion.
- Nehmen Sie das Stifttablett und die Eingabewerkzeuge nicht auseinander. Nehmen Sie das Stifttablett und die Eingabewerkzeuge nicht auseinander bzw. verändern Sie sie nicht. Dadurch könnte es zu Wärmeentwicklung, einem Brand, einem elektrischen Schlag oder anderen Schäden kommen, bei denen sich auch Menschen verletzen können. Wenn Sie das Produkt auseinander nehmen, ist die Gewährleistung nicht mehr gültig.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel intakt sind. Wenn die Kabel des Stifttablets eingerissen oder anderweitig beschädigt sind, kann dies zu Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort oder den Wacom Kundendienst für Ihre Region.
- Das Produkt darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Achten Sie darauf, dass das Stifttablett und die Eingabewerkzeuge niemals mit Flüssigkeit in Berührung kommen. Dies könnte zu Fehlfunktionen oder einem elektrischen Schlag führen. Wenn das Produkt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommt, schalten Sie das Tablett aus, indem Sie den Netzschalter auf AUS stellen. Wenn das Produkt mit einem Stromkabel ausgestattet ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose. Wenn das Tablett über das mitgelieferte USB-Kabel angeschlossen ist, ziehen Sie den USB-Stecker ab. Fahren Sie den Computer herunter. Trennen Sie dann alle weitere Kabel zwischen dem Stifttablett und Ihrem Computer ab. Nehmen Sie die Batterie aus dem Tablett. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort oder den Wacom Kundendienst für Ihre Region.
- Führen Sie keine Fremdkörper in den USB-Anschluss oder andere Öffnungen des Produkts ein. Wenn Sie einen Metallgegenstand oder einen Fremdkörper in einen Anschluss oder eine andere Öffnung des Produkts einführen, funktioniert es möglicherweise nicht mehr richtig, brennt durch oder führt zu einem elektrischen Schlag.

Siehe auch [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#) und [Vorsichtsmaßnahmen](#).





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN FÜR LITHIUM-IONEN-BATTERIEN

Befolgen Sie stets die Nutzungs- und Handhabungshinweise für die Batterie des Tablett:

- Vermeiden Sie jegliche Art der Beschädigung oder unsachgemäßer Behandlung: Durchstechen, quetschen, erhitzen, Kontakt mit Wasser oder Feuer, Demontage, kurzschließen der Klemmen oder eine andere Art der unsachgemäßen Behandlung kann die Explosion oder Entzündung der Batterie zur Folge haben und ein Feuer oder Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie ausschließlich eine Batterie von Wacom, und achten Sie darauf, dass sie die Batterie nicht auf harte Oberflächen fallen lassen. Die Batterie kann durch das Aufprallen intern beschädigt werden und sollte daher ausgewechselt werden, auch wenn keine äußere Beschädigung festzustellen ist. Wenn Sie die Batterie nicht auswechseln und in dem Tablett belassen, können Folgeschäden wie Kurzschlüsse oder undichte Stellen auftreten.
- Verwenden Sie auf keinen Fall eine Batterie, die in irgendeiner Weise verformt ist. Eine verformte Batterie kann aufplatzen oder Hitze, Rauch oder Feuer freigeben.
- Setzen Sie die Batterie nicht mit umgekehrter Polarität ein. Wenn Sie dies tun, können Sie das Tablett beschädigen oder Feuer bzw. Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur die für das Tablett bestimmten Batterien von Wacom. Verwenden oder laden Sie NIE eine andere Batterie in diesem Tablett. Dadurch können Sie das Tablett beschädigen oder Feuer bzw. Verletzungen verursachen. Eine Nichtbeachtung führt zum Erlöschen der Garantie.
- Versuchen Sie niemals, die Tablettbatterie mit einem Netzgerät aufzuladen, das den technischen Anforderungen Ihres Intuos4 Tablett nicht gerecht wird. Dadurch können Sie das Tablett beschädigen oder Feuer bzw. Verletzungen verursachen. Eine Nichtbeachtung führt zum Erlöschen der Garantie. Sie können das Tablett aufladen, indem Sie es (über das mitgelieferte USB-Kabel) an einen beliebigen mit Strom versorgten USB-Anschluss anschließen.
- Die Tablettbatterie darf nicht überladen werden. Dadurch können Sie das Tablett beschädigen oder Feuer bzw. Verletzungen verursachen.
- Wenn Sie das kabellose Tablett mit auf Reisen nehmen, erkundigen Sie sich, ob für Lithium-Ionen-Batterien irgendwelche Beschränkungen bezüglich der Mitnahme im Flugzeug oder in anderen Transportmitteln gelten.
- Wenn das Tablett während des Ladevorgangs übermäßig warm wird oder einen unangenehmen Geruch abgibt, trennen Sie sofort das USB-Kabel (sofern verwendet), und schalten Sie das Tablett aus. Dasselbe gilt, wenn das Tablett an einen nachgerüsteten Netzadapter angeschlossen ist. Wenden Sie sich für Hilfe an den technischen Kundendienst von Wacom (siehe [Optionen zum technischen Kundendienst](#)).
- Wenn die Ladung einer Lithium-Ionen-Batterie eine bestimmte Mindestlademenge unterschreitet, kann die Batterie nicht wieder aufgeladen werden. Die Batterie verfügt über eine interne Schutzschaltung, die das Aufladen verhindert, sobald eine bestimmte Spannung unterschritten wird.
- Recyceln Sie die alte Batterie entsprechend den Empfehlungen des Batterieherstellers, und beachten Sie dabei etwaige Warnhinweise.
- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und recyceln Sie alte Batterien unverzüglich.
- Transportieren Sie die zu recycelnde Li-Ionen-Batterie nicht lose in Taschen oder in Behältnissen, die metallische Gegenstände enthalten. Unsachgemäßer Transport und Kontakt der Batterieklemme mit metallischen Gegenständen kann einen Kurzschluss verursachen und Verletzungen oder Brand zur Folge haben. Es empfiehlt sich daher, die Klemmen mit einem Klebestreifen abzudecken, um jeglichen möglichen Kontakt mit metallischen Gegenständen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, dass bei undichten Batterien austretende Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt. Sollten Ihre Augen mit der Flüssigkeit in Kontakt kommen, reiben Sie die Augen nicht, sondern waschen Sie sie sofort mit Wasser aus, und suchen Sie einen Arzt auf.

Siehe auch [Warnungen](#) und [Vorsichtsmaßnahmen](#).





VORSICHTSMAßNAHMEN

- Positionieren Sie das Produkt nicht auf einer unstabilen Oberfläche oder Arbeitsfläche. Positionieren Sie das Produkt nicht auf einer wackligen, geneigten oder vibrierenden Oberfläche. Es kann herunterrutschen oder -fallen und das Produkt oder den Benutzer verletzen.
- Wenn Sie das Stifttablett säubern, schalten Sie es vorher aus, indem Sie den Netzschalter auf AUS stellen und das USB-Kabel zwischen Stifttablett und Computer ziehen. Sollten Sie versuchen, das Tablett zu reinigen, während es an den Computer oder einen nachgerüsteten Netzadapter angeschlossen ist, kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Stiftspitze, den Radierer und den Seitenschalter aus. Dadurch könnte die Lebensdauer des Stiftes verkürzt werden, oder Fehlfunktionen sind die Folge.
- Wenn Sie eine verbogene Stiftspitze nutzen, funktioniert das Stiftwerkzeug möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Üben Sie deshalb keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie den Stift verwenden.
- Wenn Sie eine Stiftspitze nutzen, die nicht speziell von Wacom für das Eingabewerkzeug hergestellt wurde, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Legen Sie keine Metallgegenstände auf das Produkt, wenn es gerade verwendet wird. Die Folge könnten Störungen und Fehlfunktionen sein.

Siehe zudem [Warnungen](#) sowie [Sicherheitsvorkehrungen für Lithium-Ionen-Batterien](#).





LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

(WELTWEIT, AUßER FÜR EUROPA, AFRIKA UND DEN NAHEN OSTEN)

SOFTWARELIZENZ

Dieser Vertrag ist eine Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Endbenutzer, und der Wacom Technology Corporation (Wacom).

1. Lizenzübertragung. Dieses Produkt enthält in das Firmenprodukt integrierte Computerprogramme und eine begleitende Diskette oder CD-ROM (die „Software“). Die Lizenz für die Software wird nicht veräußert, sondern zur persönlichen Nutzung in Verbindung mit Wacom Produkten entsprechend der Lizenzbedingungen auf Sie übertragen, wobei sich Wacom alle nicht ausdrücklich an Sie als Kunden übertragenen Rechte vorbehält. Wacom gewährt Ihnen ein bedingtes Recht, dieses Softwareprodukt in Verbindung mit einem Wacom Produkt an ein und demselben Standort zu verwenden.

2. Eigentumsrecht an der Software. Auch wenn Sie Eigentümer des Produktes sind, das die Software enthält, bleibt Wacom Eigentümer der eigentlichen Software. Sie erklären sich einverstanden, dass die Software Eigentum von Wacom ist und wertvolle vertrauliche und unveröffentlichte Informationen enthält, die von Wacom mit hohem Kostenaufwand entwickelt bzw. erworben wurden, darunter Datenverarbeitungsalgorithmen, Innovationen und Konzepte. Die Software ist urheberrechtlich und durch Bundesgesetze sowie nationalstaatliche Gesetze geschützt. Sie verpflichten sich, die Software mit größtmöglicher Sorgfalt vor unerlaubter Vervielfältigung, Offenlegung von Daten, Nutzung, Veröffentlichung oder unerlaubtem Vertrieb zu schützen.

3. Kopierbeschränkungen. Unerlaubtes Kopieren der Software wird ausdrücklich untersagt.

4. Nutzungsbeschränkungen. Sie dürfen die Software weder dekompile, rückübersetzen, disassemblieren noch nachahmen.

5. Vertragsende. Diese Lizenz ist bis auf Widerruf gültig. Die Lizenz wird automatisch ohne Ankündigung von Wacom widerrufen, wenn Sie gegen eine der Bedingungen des Lizenzvertrags verstoßen.

6. Verschiedenes. Außerhalb Südostasiens unterliegt diese Lizenz den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Staates Washington. In Südostasien unterliegt die Lizenz den Gesetzen von Japan.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Wacom versichert dem Endkunden, dass dieses Produkt, mit Ausnahme der Software und Verbrauchsmaterialien wie z. B. Batterie und Stiftspitzen, frei von jeglichen Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Eine Garantie von zwei (2) Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, wird unter folgenden Bedingungen gewährt: Das Produkt wird ordnungsgemäß genutzt und gewartet, befindet sich im Besitz des ursprünglichen Käufers (durch Vorlage der Rechnung zu bestätigen), und die Registrierungskarte wurde innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum an Wacom zurückgesandt.

Die Software wird „wie besehen“ lizenziert. Wacom übernimmt keine Garantie für die Qualität und Leistung der Software. Ebenso wenig kann Wacom einen störungsfreien Betrieb oder die Behebung eventuell auftretender Fehler garantieren.

Sollte das Produkt (mit Ausnahme der Software) innerhalb der Garantiezeit technische Defekte aufweisen, benachrichtigen Sie umgehend den technischen Kundendienst von Wacom per Telefon, E-Mail oder Fax. Sie erhalten eine RMA-Nummer (Return Merchandise Authorization – Rücksende-Berechtigungsnummer) sowie Anweisungen zum Versenden des Gerätes an die von Wacom angegebene Service-Werkstatt. Das Produkt muss frachtfrei an die angegebene Service-Niederlassung unter Angabe der RMA-Nummer, Ihres Namens, Ihrer Adresse und Telefonnummer und mit einem Beleg für das Kaufdatum sowie einer Beschreibung des Fehlers geschickt werden. Wacom übernimmt die Frachtkosten für die Rücksendung durch UPS oder einen anderen Paketdienst eigener Wahl.

Wacom verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das Produkt oder Teile davon, das bzw. die erwiesene Mängel besitzen und über die Wacom innerhalb des Garantiezeitraums informiert wurde, nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen, unter der Voraussetzung, dass Sie (a) für die Transportkosten des Produktes an die angegebene Service-Niederlassung und (b) für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes bei einem solchen Transport haften.





Wacom ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn das Versagen des Produktes auf Unfall, Missbrauch, falsche Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubte Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von Wacom behandelt oder aufbewahrt wurde.

Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

MIT AUSNAHME DER OBEN BESCHRIEBENEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE ÜBERNIMMT WACOM KEINE WEITEREN GARANTIE FÜR DAS PRODUKT. KEINE MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH ERTEILTE INFORMATION ODER BERATUNG DURCH WACOM, SEINE VERTRAGSHÄNDLER, GENERALVERTRETER, HANDELSVERTRETER ODER MITARBEITER STELLEN EINE GARANTIE DAR ODER ERWEITERN DEN UMFANG DER VORLIEGENDEN GARANTIEERKLÄRUNG: FÜR DERARTIGE INFORMATIONEN UND BERATUNG WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. MIT DIESER GARANTIE ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE. ZUDEM ERHALTEN SIE BESTIMMTE RECHTE VOR DEM GESETZ, DIE SICH NACH DEM JEWEILIGEN ERWERBSLAND RICHTEN.

WACOM BESCHRÄNKT DIE DAUER EINER GESETZLICHEN STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE FÜR MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICH VON WACOM AUSGESPROCHENEN GARANTIE. IN EINIGEN STAATEN IST DIE BESCHRÄNKUNG DER DAUER EINER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT NICHT ZULÄSSIG. DESHALB GILT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT.

IN KEINEM FALL HAFTEN WACOM ODER ANDERE AN DER ENTWICKLUNG, PRODUKTION ODER LIEFERUNG DIESES PRODUKTES BETEILIGTEN PERSONEN FÜR JEDLICHE DIREKTE ODER FÜR FOLGE- UND MITTELBARE SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUSTEN AUS ENTGANGENEM GEWINN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GESCHÄFTSDATEN UND ÄHNLICHEM), DIE AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNSACHGEMÄSSEN NUTZUNG DIESES PRODUKTES ENTSTANDEN SIND, SELBST WENN WACOM DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR. IN EINIGEN LÄNDERN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG EINER HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULÄSSIG. DESHALB BESITZT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG BZW. DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE UNTER UMSTÄNDEN KEINE GÜLTIGKEIT.

Wenn irgendwelche der vorstehend genannten Einschränkungen nicht durchsetzbar sind, beschränkt sich die Haftung von Wacom für Schäden des Anwenders oder Dritter unabhängig von der Art des Anspruchs maximal auf den vom Anwender bezahlten Kaufpreis.

Diese beschränkte Garantie unterliegt den Gesetzen der Vereinigten Staaten von Amerika und des Bundesstaates Washington.

Diese beschränkte Garantie ist nur für Produkte gültig, die innerhalb der Vereinigten Staaten (und den Territorien oder angeschlossenen Gebieten) und Kanada erworben und benutzt wurden, und ist nur für diese rechtsgültig.

GARANTIE IN DEN USA UND KANADA

Für Garantieleistungen innerhalb der USA und Kanada wenden Sie sich an:

Wacom Kundendienstzentrale

Telefon: +1 360 896 9833

E-Mail-Anfrageformular: <http://www.wacom.com/productsupport/email.cfm>





GARANTIE AUF VERKÄUFE AUßERHALB DER USA UND KANADA

Für Produkte, die außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada erworben und benutzt werden, beträgt die Garantie ein (1) Jahr ab Verkaufsdatum. Bei Feststellung eines Fehlers am Produkt, ausgenommen der Software, innerhalb des Garantiezeitraumes müssen Sie sich an Ihren Fachhändler oder Vertriebspartner wenden. Ansonsten gelten für diese Geräte die oben aufgeführten Garantiebedingungen.

Wacom Technical Support in Südostasien (außer Japan und China)

Nähere Bestimmungen zu beschränkter Garantie und Produktregistrierung für Südostasien finden Sie im Internet unter <http://www.wacom-asia.com>

Um technischen Support und Garantieleistungen in Südostasien, Ozeanien und Taiwan zu erhalten, wenden Sie sich an den Wacom Kundendienst.

Telefonnummern finden Sie unter <http://www.wacom-asia.com/support/contact>

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit Wacom Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

NORD- UND SÜDAMERIKA:

Wacom Technology Corporation
1311 SE Cardinal Court
Vancouver, Washington 98683
USA

IN JAPAN WENDEN SIE SICH AN:

Wacom Co., Ltd.
2-510-1 Toyonodai
Otone-Machi, Kitasaitama-Gun
Saitama, 349-1148
Japan

KONTAKTADRESSE FÜR SÜDOSTASIEN:

Wacom Co., Ltd.
Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

IN CHINA (FESTLAND, AUßER HONGKONG) WENDEN SIE SICH AN:

Wacom China Corporation
Unit 2807, 28th Floor, SK Tower,
No 6 Jia, Jianguomenwai Avenue,
Peking, 100022, China
E-Mail: support@wacom.com.cn





LIZENZ- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

(EUROPA, AFRIKA UND NAHER OSTEN)

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Wichtige Kundeninformation

Zum Lieferumfang dieses Produkts gehören urheberrechtlich geschützte Computerprogramme ("Software"), die das unveräußerliche geistige Eigentum von WACOM Europe GmbH ("WACOM") sind. Diese Software ist ein integraler Bestandteil des Produkts und auch auf dem dazugehörigen Datenträger enthalten. Der Erwerb dieses Produkts von Ihrem Händler schließt die Software von WACOM und die entsprechenden Nutzungsrechte nicht ein. Wacom räumt Ihnen – dem Benutzer – das Recht ein, die Software ausschließlich entsprechend den in dieser Lizenzvereinbarung dargelegten Bedingungen zu nutzen. Durch den Erwerb des Produkts stimmen Sie den vorliegenden Lizenzbedingungen zu.

Bedingungen zur Nutzung der Software

WACOM erteilt dem Benutzer eine persönliche, nichtexklusive Lizenz zur Nutzung der Software ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt und zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts. Diese Lizenz darf ausschließlich in Verbindung mit diesem Produkt auf Dritte übertragen werden.

Die Nutzung dieser Software schließt das dauerhafte oder vorübergehende Kopieren der Software ausschließlich durch Laden, Anzeigen, Ausführen, Übertragen oder Speichern zum Zweck des Ausführens der Befehle und der enthaltenen Daten sowie zum Beobachten, Untersuchen oder Testen der Softwarefunktionen ein.

Der Kunde darf die Software nicht an Dritte lizenzieren, verpachten oder ausleihen oder ihnen in irgendeiner anderen Weise Zugriff auf die Software ermöglichen. Der Kunde darf die Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung von WACOM nicht kopieren, verändern, übertragen oder bearbeiten. Die einzige Ausnahme hiervon sind die zum Anfertigen von einer Sicherungskopie notwendigen Kopiervorgänge sowie die in Abschnitt 2 umrissenen Zwecke.

Der Kunde darf kein "reverse engineering" durchführen, die Software nicht dekompile oder zerlegen oder auf eine andere Weise versuchen, den Quellcode der Software zu ermitteln. Diese Beschränkung gilt auch nach Beendigung dieser Vereinbarung fort. Falls die Software Schnittstellen zu anderen, von WACOM nicht unterstützten Programmen enthält, stellt WACOM dem Kunden die benötigten Informationen auf Anfrage zur Verfügung, sofern dieser seine Berechtigung zur Nutzung der Software nachweisen kann und sich zur Übernahme der Kopier- und Versandkosten bereiterklärt.

WACOM ODER IHRE LIEFERANTEN KÖNNEN KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE ODER DIE DAMIT ERZIELTEN ERGEBNISSE ÜBERNEHMEN. WACOM UND IHRE LIEFERANTEN GEWÄHREN KEINE GARANTIE ODER ZUSICHERUNGEN (AUSDRÜCKLICHER ODER STILLSCHWEIGENDER NATUR, EINSCHLIEßLICH SOLCHER, DIE AUS EINER GESCHÄFTSBEZIEHUNG ODER EINEM HANDELSBRAUCH ENTSTEHEN, ODER AUS GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN ODER GEWOHNHEITSRECHT ABGELEITET WERDEN KÖNNEN) IM HINBLICK AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT, RECHTSMÄNGELFREIHEIT ODER BRAUCHBARKEIT DER SOFTWARE.

WACOM ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN JEGLICHER ART SOWIE FÜR FOLGESCHÄDEN, MITTELBARE-, ZUFÄLLIGE-, INDIREKTE- ODER STRAFSCHÄDEN, BESONDERE ODER SONSTIGE SCHÄDEN SOWIE FÜR FORDERUNGEN ODER SCHADENSERSATZANSPRÜCHE AUS ENTGANGENEM GEWINN BZW. VERLUSTE. DIES GILT AUCH DANN, WENN EIN VERTRETER VON WACOM ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER VERLUSTE, SCHÄDEN, ANSPRÜCHE ODER KOSTEN BZW. ÜBER FORDERUNGEN DRITTER VORAB UNTERRICHTET WAR.





Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien oder arglistigen Verhaltens von WACOM, für Schäden, die aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von WACOM herrühren und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen. Für leichte Fahrlässigkeit haften WACOM oder ihre Lieferanten nur im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht ist allerdings begrenzt auf den vertragstypischen Schaden, mit dessen Entstehen WACOM bei Vertragsschluss aufgrund der zu diesem Zeitpunkt bekannten Risiken und Umstände rechnen musste. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen, aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige unmittelbare und Folgeschäden können auch in diesem Fall nicht geltend gemacht werden.

Auf diese Vereinbarung findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendbarkeit der Konvention der Vereinten Nationen über Verträge für den Internationalen Verkauf von Waren (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird allerdings explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses ist – soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Krefeld.

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn für die Klage aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zwingend ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. WACOM ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Diese Lizenz ist die gesamte vertragliche Vereinbarung zwischen den Parteien. Sie setzt alle anderen mündlichen oder schriftlichen Verträge oder Vereinbarungen außer Kraft und kann nur durch einen schriftlichen und unterzeichneten Vertrag verändert werden. Sollte eine Bestimmung dieser Lizenzbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Sollte eine Bestimmung ungültig sein, gilt stattdessen die rechtlich zulässige Bestimmung, die der ungültigen am ähnlichsten ist.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

WACOM garantiert Ihnen als Erstkäufer, dass die Produkthardware bei sachgemäßem Gebrauch für einen Garantiezeitraum von ZWEI (2) JAHREN sowie bei Cintiq-Produkten für einen Garantiezeitraum von DREI (3) JAHREN ab Verkaufsdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, vorausgesetzt, dass sie zum Zeitpunkt des Kaufes unbenutzt war. Defekte an Verschleißteilen (z.B. Stiftspitzen), die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. WACOM übernimmt darüber hinaus für einen Zeitraum von SECHS (6) MONATEN ab Kaufdatum die Garantie, dass die mitgelieferten Datenträger frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Bei Feststellung eines Fehlers am Produkt, ausgenommen der Software, – innerhalb des Garantiezeitraumes muss es unverzüglich in der Originalverpackung zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Telefonnummer, einer Beschreibung des Problems und einer Kopie der Originalrechnung an den ursprünglichen Erwerbsort zurückgesendet werden. Für einen eventuellen Verlust oder eine Beschädigung des Produktes während dieses Transportes haftet der Kunde. WACOM verpflichtet sich unter dieser Garantie nur dazu, das defekte Produkt oder Teile davon bei erwiesenen Mängeln und Einsendung innerhalb des Garantiezeitraumes nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

WACOM ist nicht verpflichtet, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, wenn (a) der Schaden des Produktes auf Unfall, Missbrauch, unsachgemäße Benutzung, Nachlässigkeit oder unerlaubter Änderung oder Reparatur zurückzuführen ist oder (b) das Produkt nicht gemäß den Anweisungen von WACOM behandelt oder aufbewahrt wurde oder (c) der Schaden auf normale Abnutzung zurückzuführen ist oder d) wenn die von WACOM angebrachte Seriennummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde.

Falls die Überprüfung irgendeines Anspruches, der unter dieser Garantie erhoben wird, ergibt, dass er außerhalb des zulässigen Zeitraumes oder Garantieumfangs liegt oder das Produkt nicht defekt ist, gehen die Kosten einer solchen Überprüfung und Reparatur zu Lasten des Kunden.





Jegliche Beschreibungen, Zeichnungen, Spezifikationen, Muster, Modelle, Mitteilungen oder ähnliches Material, die im Zusammenhang mit dem Verkauf des Produktes herausgegeben werden, können nicht als ausdrückliche Garantie ausgelegt werden, dass das Produkt den Anforderungen des Kunden entspricht oder sie erfüllt.

Bei einem Mangel dieses Produkts stehen dem Käufer gegebenenfalls gesetzliche Mängelhaftungsansprüche gegen den Verkäufer zu. Diese gesetzlichen Rechte gegen den Verkäufer werden durch die vorliegende Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantie gewährt dem Käufer unter den im vorliegenden Text genannten Voraussetzungen vielmehr zusätzliche Rechte.

Diese beschränkte Garantie gilt, wenn sich der Sitz des Verkäufers in der EU oder in Island, Norwegen, Jersey, Schweiz, Russland, Ukraine, Kroatien, Serbien, Tunesien, Türkei, Syrien, Libanon, Jordanien, Israel, Ägypten, Vereinigte Arabische Emirate, Iran oder Süd-Afrika befindet.

Auf die Einräumung der beschränkten Garantie findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendbarkeit der Konvention der Vereinten Nationen über Verträge für den Internationalen Verkauf von Waren (United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods) wird allerdings explizit ausgeschlossen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche auf Grund dieses Vertragsverhältnisses sowie sämtliche zwischen den Parteien sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertragsverhältnisses ist – soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Krefeld.

Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Kunden, die in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand haben. Sie gilt nicht, wenn für die Klage aufgrund von gesetzlichen Vorschriften zwingend ein anderer ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. WACOM ist darüber hinaus berechtigt, am Hauptsitz des Kunden zu klagen.

Sollte eine Bestimmung dieser beschränkten Garantiebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Sollte eine Bestimmung ungültig sein, gilt stattdessen die rechtlich zulässige Bestimmung, die der ungültigen am ähnlichsten ist.

Sollten Sie Fragen zu dieser Vereinbarung haben oder aus anderen Gründen mit WACOM Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte schriftlich an uns:

Wacom Europe GmbH
Europark Fichtenhain A9
47807 Krefeld
DEUTSCHLAND





GLOSSAR

Aktive Fläche. Der Zeichenbereich des Tabletts, in dem die Intuos4 Werkzeuge registriert werden.

Aktionsbereich. Die Höhe über der [aktiven Fläche](#) des Tabletts, in der Intuos4 Werkzeuge wahrgenommen werden.

Siehe auch [Positionieren](#).

Anwendung mit Radiererunterstützung. Eine Software-Anwendung mit integrierter Unterstützung des Intuos4 Radierers.

Wie eine solche Anwendung den Radierer nutzt, hängt von der jeweiligen Anwendung und ihren Funktionen ab.

Anwendungsspezifische Einstellungen. Einstellungen für Intuos4 Werkzeuge und das Intuos4 Tablett, die für individuelle Anwendungen angepasst wurden. Über das Kontrollfeld des Wacom Tabletts können Sie ein Werkzeug so anpassen, dass es in unterschiedlichen Anwendungen jeweils unterschiedlich funktioniert. [Anwendungsspezifische Einstellungen](#) sind wirksam, sobald Sie die Anwendung verwenden.

Bildschirmcursor. Zeiger auf dem Computerbildschirm. Die Form des Bildschirmcursors (z. B. I-Säule, Pfeil oder Kästchen) hängt von der aktiven Anwendung ab.

Bluetooth. Eine standardisierte drahtlose Technologie und Spezifikation. Hersteller integrieren die Bluetooth-Technologie in ihre Geräte, um eine nahtlose Sprach- und Datenverbindungen zwischen einer Vielzahl von drahtlosen Geräten innerhalb einer bestimmten Reichweite zu ermöglichen.

Displaywechsel. Mit dieser Intuos4 Funktion können Sie auf allen Bildschirmen oder auf nur einem Bildschirm mit Ihrem Tablett arbeiten. Nur bei Systemen mit mehreren Bildschirmen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Displaywechsel](#).

Doppelklickabstand. Maximaler Abstand, den der Cursor zwischen zwei Klicks zurücklegen darf, damit der Doppelklick als solcher erkannt wird. Der Doppelklickabstand wird in Bildschirmpixeln angegeben. Ein größerer Doppelklickbereich erleichtert zwar das Doppelklicken, kann allerdings in einigen Grafikanwendungen zu einer Verzögerung der Pinselstriche führen.

Doppelklickgeschwindigkeit. Die maximale Zeitspanne, innerhalb derer zweifaches Klicken als Doppelklick registriert wird.

Doppelklickunterstützung. Eine Funktion des Kontrollfeldes des Wacom Tabletts, die durch Festlegen der Größe des Doppelklickbereichs das Doppelklicken erleichtert.

Druckempfindlich. Die Spitze des Intuos4 Stiftes und -Radierers ist in der Lage, den ausgeübten Druck zu registrieren. Dadurch können in Anwendungen, die Druckempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden.

Druckempfindliche Anwendung. Jede Anwendung, die druckempfindliche Eingaben unterstützt. **ExpressKeys.** Belegbare Steuerungstasten auf Ihrem professionellen Stifttablett.

ExpressKeys Links. Eine Einstellung für die AUSRICHTUNG des Tabletts, bei der sich Touch Ring und ExpressKeys auf der linken Seite des Tabletts befinden.

ExpressKeys Rechts. Eine Einstellung für die AUSRICHTUNG des Tabletts, bei der sich Touch Ring und ExpressKeys auf der rechten Seite des Tabletts befinden.

Seitenverhältnis. Das Verhältnis zwischen der vertikalen und horizontalen Dimension des Tabletts oder der Anzeige.

Fingerrad. Das Steuerrad an der Intuos4 Maus und der optionalen Airbrush.





Freihandeingabe. Weitgefasster Begriff, der üblicherweise für handgeschriebene Inhalte verwendet wird, die über einen Stift in den Computer eingegeben werden. Bei diesen Inhalten kann es sich um Skizzen, Markierungen oder Handschrift handeln. Die Handschrift kann optional in „gedruckten“ Text umgewandelt oder im ursprünglichen Format verwendet werden. Abhängig von den jeweiligen System- und Anwendungseinstellungen kann der handgeschriebene Text sofort oder später umgewandelt werden.

Klickdruck. Der Druck, den Sie auf die Stiftspitze ausüben müssen, damit ein Klicken ausgelöst wird.

Mausbeschleunigung. Eine Einstellung zur Anpassung der Bildschirmcursorbeschleunigung, wenn sich ein Intuos4 Werkzeug im MAUSMODUS befindet.

Mausmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Wenn Sie ein Intuos4 Werkzeug auf das Tablett setzen, können Sie den Bildschirmcursor ähnlich wie bei der Arbeit mit einer herkömmlichen Maus – durch Aufnehmen und Verschieben – bewegen.

Diese Methode wird als relative Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für die Intuos4 Maus. Siehe auch Stiftmodus.

Mausgeschwindigkeit. Eine Einstellung zur Anpassung der Geschwindigkeit, mit der sich der Bildschirmcursor bewegt, wenn sich ein Intuos4 Werkzeug im MAUSMODUS befindet.

Neigungsempfindlich. Ein Leistungsmerkmal von Spitze und Radierer des Intuos4 Stiftes, das die Erkennung des Neigungswinkels zwischen Werkzeug und Tablett ermöglicht. Dadurch können in Anwendungen, die die Neigungsempfindlichkeit unterstützen, natürlich aussehende Stift-, Pinsel- und Radiererstriche erzeugt werden.

OLED. Organische Leuchtdioden (OLEDs, Organic Light Emitting Diodes) bestehen aus Halbleiterpolymeren. OLEDs benötigen keine Hintergrundbeleuchtung, um zu funktionieren, verbrauchen deshalb weniger Strom und können viel dünner sein als LCD-Anzeigen.

Pairing. Eine Methode zum Erstellen einer virtuellen Kabelverbindung zwischen zwei Bluetooth-fähigen Geräten. Beim Pairing handelt es sich um den Prozess, bei dem Intuos4 und der Computer einander zum ersten Mal erkennen.

Pixel. Kleinste Maßeinheit auf dem Computerbildschirm.

Projektion. Das Verhältnis zwischen der Position Ihres Intuos4 Werkzeugs auf dem Tablett und der Position des Cursors auf dem Bildschirm.

Radialmenü. Ein hierarchisches Menü (kreisförmig). Jede Menüebene besteht aus acht Menüabschnitten, die verschiedene Funktionen und Optionen zur Auswahl enthalten können. Sie können die Tasten von Intuos4 Werkzeugen und Tablett so anpassen, dass dieses Menü angezeigt wird.

Spitze. Austauschbare Spitze des Stiftes.

Stiftmodus. Methode zum Positionieren des Bildschirmcursors. Sobald Sie Ihr Intuos4 Werkzeug auf das Tablett setzen, wird der Bildschirmcursor an der entsprechenden Stelle auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Methode wird als absolute Positionierung bezeichnet. Sie ist die Standardeinstellung für alle Intuos4 Werkzeuge. Der STIFTMODUS ermöglicht Ihnen außerdem, den Bildschirmcursor schnell zu platzieren, ohne ihn erst suchen und über den Desktop bewegen zu müssen. Siehe auch Mausmodus.

Tablet PC-Eingabebereich. Der Tablet PC-Eingabebereich in Microsoft Windows ermöglicht die Verwendung des Intuos4 Stiftes zur Erstellung von handgeschriebenen Notizen oder die Arbeit mit einer Bildschirmstastatur. Der Eingabebereich wandelt Handschrift dynamisch in Text um. Die so erstellten Informationen können dann in andere Dokumente, Tabellen oder Illustrationen eingefügt werden. Siehe [„Stift- und Freihandfunktionen in Windows“](#).

Tool ID. Eine eindeutige Seriennummer für jedes Intuos4 Werkzeug. Einige Grafikprogramme, wie Corel Painter, können Tool IDs erkennen und erlauben Ihnen, jedem Intuos4 Tool verschiedene Einstellungen und Pinsel zuzuweisen (z. B. zwei Grip Pens). Sie können dann so einfach zwischen den Einstellungen und Pinseln wechseln, wie Sie zwischen zwei Stiften wechseln würden.





Touch Ring. Belegbarer Steuerungsring auf Ihrem professionellen Stifttablett.

Transceiver. Ein Funkgerät, das Informationen übertragen und empfangen kann.

Überprüfungsmodus. Ein betriebsbedingter Zustand, in dem das Bluetooth-Gerät über ein anderes Bluetooth-Gerät überprüft werden kann.

USB. Universal Serial Bus. Hardware-Schnittstellenstandard für den Anschluss von Peripheriegeräten an den Computer. USB unterstützt das so genannte „Hot-Plugging“, d. h., Sie können ein USB-Gerät entfernen, ohne den Computer dazu ausschalten zu müssen.

Windows-Journal. Microsoft Windows-Anwendung, die wie ein Notizblock funktioniert, aber die aufgezeichneten Notizen in digitaler Form speichert. So können Sie z. B. mit Windows-Journal Skizzen im Computer erfassen oder handgeschriebene Notizen in Text umwandeln lassen, um sie an Kollegen weiterzusenden, die diese Inhalte dann ihrerseits digital kommentieren können. Windows-Journal verfügt über eine Vielzahl von Stift- und Markierungswerkzeugen sowie eine Radiererfunktion, die Sie über die Oberseite Ihres Intuos4 Stiftes aktivieren können. Die handgeschriebenen Texte können in Windows-Journal durchsucht werden.

Wintab. Schnittstellenstandard, der von Windows-Anwendungen für den Empfang von Tablettinformationen verwendet wird.

Intuos4 unterstützt alle Wintab-kompatiblen Anwendungen unter Windows.

Zusatztaste. Zu den Zusatz Tasten gehören die UMSCHALTASTE sowie die Tasten ALT und STRG für Windows oder die UMSCHALTASTE, die Taste CTRL-TASTE, BEFEHLSTASTE und OPTIONSTASTE auf einem Macintosh. Sie können Ihr Intuos4 Werkzeug auf die Simulation einer Zusatztaste programmieren.





INDEX

Airbrush		physische Konfiguration	20
Austauschen der Spitze	84	Batterie	
halten	90	Aktivierung	11
verwenden	90	ersetzen	83
Aktionsbereich	25	laden	11
Aktive Fläche, Funktionsweise	21	Lebensdauer, Informationen	82
Allgemeine Probleme, Fehlerbehebung	72	Statusanzeige	14
Anpassen		Verwaltung	10
Doppelklick	38	Warnungen	102
Empfindlichkeit der Spitze		Bestellen von Teilen und Zubehör	96
erweiterte	39	Bildschirmbereich	49
Empfindlichkeit der Stiftspitze	38	Bluetooth-Verbindung, optimieren	18
ExpressKeys	44	CE-Erklärung	100
Maus	41	Daten, technische	93
Fingerrad	42	Deinstallieren von Software	85
Tasten	42	Diagnose	66
Neigungsempfindlichkeit	41	Displaywechsel, arbeiten mit	58
Radialmenü	57	Doppelklick, anpassen	38
Radiererempfindlichkeit	39	Doppelklicken, Tipps	26
erweiterte	39	Druckempfindlichkeit, zeichnen mit	28
Stift	37	Einstellungen	
Tablett	43	anwendungsspezifische ändern	62
ExpressKeys	44	anwendungsspezifische entfernen	62
Touch Ring	45	anwendungsspezifische erstellen	62
Tablett-Bildschirm-Projektion	46	Empfindlichkeit der Spitze	
Touch Ring	45	erweiterte	39
Werkzeugtasten	40	Empfindlichkeit der Stiftspitze	
Anschließen ohne Kabel	15	Anpassen	38
Anwendungen, integrierte verwenden	88	Energieverwaltung	10
Anwendungsspezifische Einstellungen	61	Entfernen anwendungsspezifischer	
ändern	62	Einstellungen	62
entfernen	62	Ergonomie	19
erstellen	62	ExpressKeys	
Anzeige für kabellose Verbindung	14	anpassen	44
Arbeiten mit Intuos4	23	Displayoptimierung	88
Arbeitsbereich, einrichten	19	testen	68
Art Pen, verwenden	90	verwenden	31
Ausrichtung, Tablett	48		





FCC-Erklärung	99	Neigung	
Fehlerbehebung		Empfindlichkeit, anpassen	41
allgemeine Probleme	72	zeichnen mit	28
Macintosh-spezifische Probleme	77	Neues Werkzeug, hinzufügen	60
Tabellen	70	Optionen, erweiterte	87
Verbindungsprobleme	70	Pflegen, Werkzeuge und Tablett	83
Windows-spezifische Probleme	76	Positionieren, mit Stift	25
Fingerrad, Maus, verwenden	89	Produktinformationen	96
Funktionen		Projektion auf mehrere Bildschirme	22
Energieverwaltung	13	Proportionen erzwingen	50
Kontrollfeld	34	Radialmenü	
Stift	10	anpassen	57
Tablett	8	verwenden	57
Funktionen, Tasten	51	Radieren	29
Halten		Radiererempfindlichkeit	
Airbrush	90	Anpassen	39
Stift	24	erweiterte	39
Hinweise	103	Seitenschalter, verwenden	27
Hinzufügen eines neuen Werkzeugs	60	Software	
Industry Canada-Erklärung	100	deinstallieren	85
Informationen, Produkt	96	Treiber-Downloads	80
Installieren		Stift	
mehrere Tablett	86	anpassen	37
Tablett	81	Austauschen der Spitze	84
Internationale Wacom Niederlassungen	117	doppelklicken mit	26
Kabellose Verbindung	15	Funktionen	10
herstellen	16	halten	24
Klicken, Vorgehensweise	26	klicken mit	26
Kontrollfeld		positionieren mit	25
Funktionen	34	radieren mit	29
Listen	35	Seitenschalter	27
öffnen	33	Spitze, austauschen	84
Registerkarten	35	testen	67
Macintosh-spezifische Probleme, Fehlerbehebung	77	verwenden	23
Maus		zeichnen	
anpassen	41	mit Druckempfindlichkeit	28
Fingerrad		mit Neigung	28
anpassen	42	zeigen mit	25
verwenden	89	ziehen mit	26
Tasten, anpassen	42	Stiftmodus	46
testen	69	Stiftspitze, austauschen	84
verwenden	89	Tablett	
Mausmodus	47	anpassen	43
Mehrere		Anschließen an den Computer	16
Bildschirme, arbeiten mit	22		
Tabletts, installieren	86		



Anzeige für kabellose Verbindung	14	Touch Ring	
arbeiten mit	30	anpassen	45
aufbewahren	83	testen	68
Aufladen der Batterie	11	verwenden	32
Ausrichtung	48	Treiber-Downloads, abrufen	80
physische Konfiguration	20	Über dieses Handbuch	6
Batterie ersetzen	83	Übung zur Koordinierung von	
Batterie- und Energieverwaltung	10	Hand und Augen	29
Batterieaktivierung	11	Umgebungsbedingungen	83
Batteriestatusanzeige	14	USB-Verbindung	18
Bereich	50	Verbindung	
Eigenschaften, arbeiten mit	36	optimieren	18
Energiesparfunktionen	13	USB	18
ExpressKeys		Verbindungsanzeige	14
anpassen	44	Verbindungsprobleme, Fehlerbehebung	70
testen	68	Verwenden	
verwenden	31	Airbrush	90
Funktionen	8	Art Pen	90
Installation	81	ExpressKeys	31
Modusoptionen, ändern	86	integrierte Anwendungen	
testen	64	für die Tablettkontrolle	88
Touch Ring		Maus	89
anpassen	45	Radialmenü	57
testen	68	Stift	23
verwenden	32	Touch Ring	32
Voreinstellungen, Verwalten	85	Voreinstellungen, Tablett verwalten	85
Tablett-Bildschirm-Projektion, anpassen	46	Vorsichtsmaßnahmen	
Tastenfunktionen	51	Batteriewarnungen	102
Technische Daten, Produkt		Hinweise	103
Airbrush	94	Warnungen	101
Art Pen	95	Warnungen	101
Classic Pen	95	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen	101
Grip Pen	94	Warnungen, Batterie	102
Inking Pen	95	Werkzeuge	
Intuos4 Wireless Tablett	93	arbeiten mit mehreren	60
Maus	94	testen	66
Technischer Kundendienst, Kontakt	79	Werkzeugtasten, anpassen	40
Teile und Zubehör		Windows-spezifische Probleme,	
bestellen	96	Fehlerbehebung	76
verfügbar	97	Zeichnen	
Testen		mit Neigung	28
ExpressKeys	68	Zeichnen mit Druckempfindlichkeit	28
Maus	69	Zeigen, mit Stift	25
Stift	67	Ziehen, mit Stift	26
Tabletts	64	Zubehör und Teile	
Touch Ring	68	bestellen	96
Werkzeuge	66	verfügbar	97
		Zugang, zu Computer	16



INTERNATIONALE WACOM NIEDERLASSUNGEN

WACOM TECHNOLOGY CORPORATION

1311 SE Cardinal Court
Vancouver, WA 98683
USA

Telefon: +1 360 896 9833

Fax: +1 360 896 9724

WACOM CO., LTD.

JAPAN, MARKETING AND SALES DIVISION

Harmony Tower 21F, 1-32-2 Hon-Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

Internet: <http://tablet.wacom.co.jp>

WACOM CHINA CORPORATION

Unit 2807, 28th Floor, SK Tower
No 6 Jia, Jianguomenwai Avenue,
Peking, 100022, China

Internet: <http://www.wacom.com.cn>

WACOM AUSTRALIA PTY. LTD.

Unit 8, Stage 1 Cumberland Green
2-8 South Street Rydalmere
NSW 2116 Australia

Telefon: +61 2 9422 6700

Fax: +61 2 9420 2272

WACOM TAIWAN INFORMATION CO., LTD.

Suite 605, 6th floor, No. 205 Tun-Hwa North Road
Taipei, 105 Taiwan

Telefon: +886 2 2712 2675

Fax: +886 2 2712 9789

WACOM EUROPE GMBH

Europark Fichtenhain A9
47807 Krefeld
Deutschland

Telefon: +49 (0) 2151 3614 0

Fax: +49 (0) 2151 3614 111

WACOM CO., LTD.

ASIA PACIFIC MARKETING AND SALES
DIVISION

Harmony Tower 18F, 1-32-2 Hon Cho,
Nakano-Ku, Tokio 164-0012
Japan

Telefon: +81 3 5309 1513

Fax: +81 (0)3 5309 1514

WACOM KOREA CO., LTD.

25th Floor DMC iaan Sangam 2nd Complex, 1653
Sangam-dong, Mapo-gu, Seoul, Korea, 121-270
Korea

Telefon: +82 2 557 3894

Fax: +82 2 557 3895

WACOM SINGAPORE PTE. LTD.

3 Bishan Place,
CPF Bishan Building #06-08
Singapur 579838

Telefon: +65 6258 8640

Fax: +65 6258 8697

